

Kakteen

und andere Sukkulente

M 6000 E

Heft **4**

April **1981**

Jahrgang **32**



Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften.

ISSN 0022 7846

Heft 4 April 1981 Jahrgang 32

Zum Titelbild:

Es gibt kaum eine „andere Sukkulente“, deren Entdeckung so viel Resonanz in das vergangene Jahrzehnt brachte. Mit *Tacitus bellus* Moran et Meyran fand Dr. Alfred B. LAU im Juli 1972 erstmals am Grunde einer kaum zugänglichen Schlucht der Sierra Obscura in Mexiko eine tatsächlich bemerkenswerte Pflanze, die bei näherem Hinsehen mit den ähnlich aussehenden, ebenfalls dort beheimateten Echeverien kaum etwas gemeinsam hat.

Da ist einmal die dicht an die Erde angedrückte Rosette und dann der Blütenstand, dessen Einzelblüten als dunkelrosa Sterne zwischen April und Juni wochenlang Freude bringen. Die Pflanze wächst in ihrer Heimat in nach Osten gerichteten Felsspalten. Deshalb wünscht *Tacitus bellus* eine mehr humose, im Sommer gleichmäßig feuchte und im Winter nie ganz austrocknende Pflanzerde. Der Standort sollte hell, jedoch nicht vollsonnig sein. Die empfehlenswerte Art läßt sich leicht durch Samen und Blattstecklinge vermehren.

E. K.

Foto: Werner Weigl, Eiterbach (D)

Herausgeber:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V.
Moorkamp 22, D-3008 Garbsen 5

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde
Nikolaus-Heid-Straße 35, A-2000 Stockerau

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
Schluchen, CH-6020 Emmenbrücke

Redaktion:

Dieter Hönig, Ahornweg 9
D-7820 Titisee-Neustadt, Telefon 07651/5000

Satz und Druck:

Steinhart KG
Postfach 1105, D-7820 Titisee-Neustadt

Anzeigenleitung: Steinhart KG

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.

Printed in Germany

Aus dem Inhalt

Georg Sydow	Ist <i>Opuntia compressa</i> identisch mit <i>Opuntia humifusa</i> ?	73
Beatrice Potocki-Roth	Asseln	76
Ewald Kleiner	Kakteen – wie man sie sammelt und pflegt	78
	Neues aus der Literatur	81
Franz Strigl	Wie ich mein <i>Adenium obesum</i> pflege und vermehre	82
Dieter Gewitzsch	Oscularia	84
E. Esteves Pereira	<i>Pseudopilocereus diersianus</i> – Erstbeschreibung	86
	Kleinanzeigen	91



Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V., gegr. 1892

Geschäftsstelle : Klosterkamp 30, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel 0 47 91 / 27 15

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1981

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der DKG findet am 30. 5. 1981 in Aschaffenburg statt.

Tagungsort: Kulturhalle Haibach

Programm:

9.00 Uhr Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat

13.30 Uhr Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Tagesprotokollführers
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastungen
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Nachwahl zum Beirat
8. Anträge
9. Wahl eines Rechnungsprüfers
10. Festsetzung des Jahresbeitrages 1982
11. Wahl des Tagungsortes für 1983
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Das Rahmenprogramm zur diesjährigen Hauptversammlung ist in Heft 3/81 veröffentlicht worden.

Anträge zur JHV 1981:

1. Die JHV 1980 hat den Vorstand beauftragt, eine Satzungskommission einzusetzen, die Vorschläge für eine Satzungsänderung ausarbeiten soll, durch die die Ortsgruppen stärker in die Satzung der DKG eingebunden werden. Die Satzungskommission, bestehend aus den Herren J. Banner, K. Frey, Dr. H. J. Hilgert, Fr. Hopfer, S. Janssen und E. Skarupke, hat sich auf folgenden Vorschlag geeinigt, den sie als Antrag der JHV 1981 vorschlägt:

Die Satzung der DKG bleibt unverändert bis auf folgende Punkte:

§ 2 Zweck

neue Fassung der Ziffer 2:

2. Den Zielen der DKG dienen u. a.

- a). die Ortsgruppen,
- b). - f). der Text der bisherigen Punkte a). - e).

§ 7 Vorstand

neue Fassung der Ziffer 3:

3. Der Vorstand verfolgt die Ziele der DKG im Sinne des § 2 der Satzung. Er ist ermächtigt, Ausschüsse zu bilden und sie mit Sonderaufgaben zu betrauen.

Neu eingefügt wird als § 10 Ortsgruppen folgender Wortlaut:

§ 10 Ortsgruppen

1. Ortsgruppen sind Gliederungen der DKG. Sie setzen die Ziele der Gesellschaft durch regelmäßige Mitgliederversammlungen, Vorträge und Erfahrungsaustausch in die Praxis um. Sie erhalten die volle Unterstützung des Vorstandes.

Die Ortsgruppen regeln ihre Angelegenheiten hinsichtlich Organisation und Finanzierung im Rahmen dieser Satzung selbständig. Für die Organisation gelten folgende Grundbedingungen:

- a). regelmäßige Wahl eines Ortsgruppen-Vorstandes, bestehend mindestens aus dem 1. Vorsitzenden, einem Stellvertreter und einem Kassierer,
- b). 1. Vorsitzender kann nur ein Mitglied der DKG sein,
- c). der Ortsgruppenvorstand ist der Ortsgruppe nach Ablauf einer Amtszeit rechenschaftspflichtig sowie dem Vorstand der DKG jeweils zum Jahresende berichtspflichtig.

2. Ortsgruppen können sein

- a). örtliche Zusammenschlüsse von Mitgliedern der DKG,
- b). selbständige Vereine, die den Zielen der DKG satzungsgemäß entsprechen und ihr als korporatives Mitglied angehören.

3. Die Ortsgruppen haben in besonderen Fällen auf Antrag Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch die DKG. Im Falle der Ablehnung des Antrages erfolgt diese schriftlich unter Angabe der Gründe.

Die bisherigen §§ 10 bis 13 werden in Zukunft als §§ 11 bis 14 bezeichnet. Hinweise auf einzelne Paragraphen im Text sind sinngemäß zu berichtigen.

2. Antrag des Vorstandes: Die Satzung der DKG soll in § 2, Ziffer 1, folgende Fassung erhalten:

1. Die DKG will die Kenntnis der Kakteen und anderen sukkulenten Gewächse und ihrer Pflege in volksbildender und wissenschaftlicher Hinsicht fördern. Sie setzt sich zum Ziel, die Natur und ihre Pflanzenwelt zu schützen und für ihre Erhaltung einzutreten. Sie verfolgt gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

3. Antrag des Vorstandes: Da im November jeweils die Beitragsrechnungen für das kommende Jahr verschickt werden, läßt sich nicht vermeiden, daß Mitglieder, die ordnungsgemäß vor dem derzeitigen spätesten Termin ihre Mitgliedschaft gekündigt haben, nochmals eine Rechnung zugesandt erhalten. Deshalb ist § 4, Ziffer 2, derart zu ändern, daß statt bisher „1. November“ nunmehr „30. September“ als spätester Kündigungstermin eingesetzt wird.

4. Antrag des Vorstandes: Der bisherige Wortlaut des § 6, Ziffer 2, gibt nur den „ordentlichen“ Mitgliedern das Stimmrecht auf der JHV. Da nicht einzusehen ist, warum dieses Recht den Ehren- bzw. Anschlußmitgliedern verweigert werden soll, stellt der Vorstand den Antrag, das Wort „ordentliche“ zu streichen.

5. Antrag des Vorstandes: Um eine zeitgerechte Vorbereitung der HV zu ermöglichen, soll § 6, Ziffer 6 g, folgenden Wortlaut erhalten: „Bestimmung des Zeitpunktes der nächstjährigen sowie des Ortes der darauffolgenden Hauptversammlung.“

6. Antrag des Vorstandes: Die Satzung der DKG ist in § 7, Ziffer 4, derart zu ändern, daß es nunmehr heißt: „Der 1. und der 2. Vorsitzende sowie der Schriftführer vertreten die Gesellschaft nach außen und vor Gericht jeweils allein.“

7. Antrag des Vorstandes: Auf Vorschlag der Ortsgruppe München wird beantragt, Herrn Erwin Müller, München, dem langjährigen Leiter der Sukkulentensammlung im Botanischen Garten München, für seine Leistungen für unsere Liebhaberei die Ehrenmitgliedschaft der DKG zu verleihen. Herr Müller, der der DKG über 50 Jahre angehört, hat der Ortsgruppe München und den bayerischen Kakteenfreunden stets seine volle Unterstützung bei ihrer Arbeit zukommen lassen.

8. Antrag des Vorstandes: In den vergangenen Jahren hat es sich mehrfach als wenig erfreulich gezeigt, die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der HV zu diskutieren. Dabei wurde einige Male dem anwesenden Mitglied, welches schließlich durch die Ehrenmitgliedschaft geehrt werden sollte, durch einzelne, oftmals kaum begründete Gegenargumente die Freude über die verdiente Ehrung genommen. Deshalb beantragt der Vorstand, die Satzung möge in § 3, Ziffer 3, geändert werden in

„Zu Ehrenmitgliedern kann der Gesellschaftsvorstand nach Abstimmung mit dem Beirat Personen ernennen, die sich in besonderer Weise um die DKG und deren Ziele verdient gemacht haben. Begründete Vorschläge dazu können von Ortsgruppen oder Einzelmitgliedern dem Gesellschaftsvorstand gemacht werden. Ehrenmitglieder sind zu einer Beitragsleistung nicht verpflichtet.“

Raum Bremerhaven und Nordenham

Auch an der Nordseeküste grassiert das Kakteenfieber! Kakteenfreunde des Raumes Bremerhaven, Nordenham, Butjadingen treffen sich das nächste Mal am **27. April 1981** im Restaurant „Haus des Handwerks“, Elbinger Platz, Bremerhaven. — Interessenten sind herzlich eingeladen.

Siegfried Janssen, 2893 Burhave, Weserstr. 9, Tel. 04733-1202



Drei-Länder-Konferenz 1981

Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß die traditionelle Drei-Länder-Konferenz in diesem Jahr am Wochenende vom **26./27. September** stattfindet. Tagungsort ist wieder das Feriendorf Hengelhof bei Houthalen in Belgien. Bitte merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor. Weitere Mitteilungen folgen an dieser Stelle in zwei Monaten.

Wilhelm Butschkowski, Lohscheidt 39, 4330 Mülheim

OG Hanau

Der Verein der Kakteenfreunde Hanau und Umgebung e.V. arrangiert vom **1. bis 9. Mai 1981** eine Studienreise nach Belgien und Holland. Auf dem Programm stehen Besuche von berühmten Botanischen Gärten, schönen Liebhabersammlungen und interessanten Kakteengärtnereien. Die Fahrt wird mit einem modernen Reisebus durchgeführt. Die Kosten betragen pro Person etwa 400,— DM inkl. Fahrt, Übernachtung und Halbpension. Anmeldungen ab sofort bei Herrn Karl-Franz Dutiné, Merianstr. 14, 6453 Seligenstadt.

Rhein-Ruhr-Gebietstagung (RRGT)

Die diesjährige RRGt findet am **Sonntag, dem 17. Mai**, in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr

im Wartburghaus (Ev. Kirchenzentrum)
Telegrafienstraße, 5608 Radevormwald

statt. Die bisherige Tagungsstätte Schloß Borbeck in Essen steht uns wegen dringender Umbauarbeiten für 1981 nicht zur Verfügung. Vorbehaltlich notwendiger Änderungen ist folgendes Programm vorgesehen:

- 9.00 Uhr Eröffnung des Verkaufs von Kakteen, Sukkulenten und Zubehör
- 10.00 Uhr Eröffnung der Tagung - Begrüßung der Gäste
- 10.30 Uhr Dia-Vortrag „Eindrücke einer botanischen Studienreise durch Süd- und Südwest-Afrika von Kapstadt bis Windhuk“, Günter Andersohn, Frankfurt/M.
- 12.00-15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr Dia-Vortrag „Kakteen in Nordargentinien“, Jörg Piltz, Kerpen-Buir
- 18.00 Uhr Schlußworte

Folgende Firmen werden Kakteen, Sukkulenten und Zubehör einschließlich Bücher zum Verkauf anbieten: Bleicher, 8721 Schwebheim, Köpper, 5600 Wuppertal, Kriechel, 5440 Mayen. Unkostenbeitrag DM 3,—
Raimund Czorny, Droste-Hülshoff-Str. 6, 4660 Gelsenkirchen-Buer

Kauf- und Tauschbörse in Mainz

Die Ortsgruppen des Rhein-Main-Neckar-Gebietes veranstalten am **Samstag, dem 25. April 1981**, eine Kakteen-Kauf- und Tauschbörse in der Gaststätte „Schützenhaus“, Am Fort Gonsenheim, **6500 Mainz** (Nähe Stadion). — **Beginn 10.00 Uhr.**

Alle DKG-Mitglieder des Gebietes sind herzlich eingeladen. Wegen Tischreservierungen wenden Sie sich bitte an Herrn Erich Skarupke, Am Lemmchen 8, 6500 Mainz-Mombach.

OG Münster-Münsterland

Auch im Jahr 1981 führt die OG Münster-Münsterland vom **Donnerstag, dem 28. Mai, bis Sonntag, dem 31. Mai 1981**, eine Kakteen-Ausstellung in der Orangerie des Botanischen Gartens, Am Schloß, 4400 Münster, durch. Die Ausstellung ist verbunden mit einer großen Informationsschau und ist **täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Horst Berk, 1. Vorsitzender OG Münster-Münsterland

OG Nordschwaben-Ostwürttemberg

5. Schwabentreffen am 17. Mai 1981.

Einzelheiten werden in Heft 5/81 bekanntgegeben.

OG Mittelrhein - Koblenz

Angeregt durch den großen Erfolg im Vorjahr, veranstaltet unsere OG am **16. und 17. Mai 1981 in Koblenz**, im „Haus der Begegnung“, Casinostraße, ihre 2. große Kakteenausstellung. — Geboten werden u. a.: Dia- und Filmvorträge, Glücksrad-Tombola, Kakteen auf Briefmarken, Verkauf von Pflanzen und Zubehör.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Rolf Rudolph, 1. Vorsitzender OG Mittelrhein

Arbeitskreis für Mammillarien-Freunde e.V. Jahreshauptversammlung 1981

Auf Einladung unseres Mitgliedes und Schriftleiters unserer Zeitschrift, Herrn Adamczyk, Ibbenbüren, und lt. Beschluß der 3. Jahreshauptversammlung des AfM am 9. Februar 1980 in Walldorf findet die 4. Jahreshauptversammlung des AfM am **Samstag, dem 11. April 1981**, in der **Gaststätte „Hotel-Restaurant Haus Leugermann“**, **Osnabrücker Str. 33, 4530 Ibbenbüren** (Tel. 05451-2136) statt.

Es ist an folgendes Programm gedacht:

- 9.00 Uhr Vorstandssitzung (einschl. der Leiter der Einrichtungen),
- 10.00 Uhr Jahreshauptversammlung (gem. § 7 Abs. 3 der Satzung)
Tagesordnung:
 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden,
 2. Wahl eines Protokollführers,
 3. Verlesung des Protokolls der 3. JHV vom 9. 2. 80 in Walldorf,
 4. Entgegennahme des
 - a) Geschäfts- und Rechenschaftsberichts 1980/1981 durch den Vorstand, der bereits allen Mitgliedern mit dieser Einladung zur Kenntnis gebracht wird,
 - b) Kassenberichtes durch den Kassierer,
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer
 6. Wahl eines Wahlleiters,
 7. Vorstandswahlen,
 8. Wahl eines Kassenprüfers gem. § 7 Abs. 3 d) der Satzung,
 9. Festsetzung des Jahresbeitrages,
 10. Abstimmung über Anträge (Anträge sind bis zum 20. März 1981 dem Vorstand vorzulegen. Der Antragsteller muß auf der JHV zwecks Stellungnahme anwesend sein),
 11. Jahreshauptversammlung 1982 in Berlin,
 12. Verschiedenes.
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr
 - 13.) Arbeitsplan und
 - 14.) Einrichtungen des AfM:
 - a) Diathek (Herr Neitzert/Neuwied),
 - b) Samenfond (Herr Köster/Bremen),
 - c) Bestandsaufnahme (Herr Köster/Bremen),
 - d) Arbeitsgruppe Literatursammlung und Arealkunden (Herr Dreisewerd/Hamm),
 - e) Sonderhefte (Herr Adamczyk/Ibbenbüren-Bielefeld).
- 15.30 Uhr (ca.) Ende der Jahreshauptversammlung

Einzelheiten über das Rahmenprogramm, Quartierservierung sowie Anreise können erfragt werden bei Herrn Horst Berk, Marientalstraße 70/72, 4400 Münster.



Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Sitz: A-2000 Stockerau, Heidstraße 35, Telefon 0 22 66 / 3 04 22

Präsident: Dr. Dipl.-Ing. Ernst Priessnitz
A-9300 Sankt Veit/Glan, Gerichtsstraße 3
Telefon 0 42 12 / 39 2 15

Vizepräsident: Dr. med. Hans Steif
A-2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 81
Telefon 0 26 22 / 34 70

Schriftführerin: Elfriede Raz
A-2000 Stockerau, Nik-Heid-Straße 35

Kassier: Oberst Ing. Hans Müllauer
A-2103 Langenzersdorf, Haydnstraße 8/11
Telefon 0 22 44 / 33 2 15

Landesredaktion: Günter Raz
A-2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 44
Beisitzer: Günter Raz
A-2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 44

Redakteur des Mitteilungsblattes der GÖK:
Sepp Joschtel, A-9010 Klagenfurt, Gabelsberger Straße 28/III,
Telefon 0 42 22 / 33 89 34

GÖK-Bücherei: Ing. Robert Doležal
A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14 / 14
Telefon 02 22 / 43 48 945

Lichtbildstelle: Ernst Zecher
A-1130 Wien, Schloß Schönbrunn, Apothekestrakt 16
Samenaktion: Jürgen Staretschek
A-4210 Gallneukirchen, Unterer Jägerweg 5

Fotowettbewerb der GÖK abgeschlossen:

Der Fotowettbewerb der GÖK wurde im Oktober 1980 mit der Bewertung abgeschlossen. 69 Teilnehmer aus Österreich und fünf europäischen Ländern stellten 591 Dias zur Verfügung. Die Pokale für die besten Gesamteinsendungen errangen Herr Oskar Irnstorfer aus Timelkam, Österreich, und Herr Erich Haugg, Mühlendorf, BRD. Zahlreiche Diplome, Medaillen und Warenpreise konnten an die Preisträger überreicht werden, die aus Platzmangel hier nicht angeführt werden können. Die GÖK dankt allen Einsendern, Herrn Staretschek für die Ausrichtung des Wettbewerbes und den Juroren für ihre Mitarbeit.

Günter Raz

Landes- und Ortsgruppen:

LG Wien: Gesellschaftsabend am zweiten Donnerstag, Interessentenabend am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Grüß di a Gott“ F. Hillinger, Wien 22, Erzherzog-Karl-Straße 105, Telefon 22 22 95. Vorsitzender: Dr. Otto Amon, 1190 Wien, Bellevuestraße 26, Telefon 32 20 635; Kassier: Gerhard Schödl, 1120 Wien, Aribogasse 28/15/6, Telefon 22 49 342; Schriftführer: Ing. Robert Doležal, A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14/14, Telefon 43 48 945.

LG Niederösterreich/Burgenland: Gesellschaftsabend am zweiten Freitag im Monat im Gasthaus „Kasteiner“, A-2700 Wiener Neustadt, beim Wasserturm. Vorsitzender: Karl Augustin, A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4, Telefon 0 21 69 / 75 0 52; Kassier: Johann Bruckner, A-2700 Wiener Neustadt, Miesslgasse 46/11; Schriftführer: Dr. Gerhard Haslinger, A-2521 Trumau, Jägersgasse 2.

OG Niederösterreich-West: Gesellschaftsabend am ersten Freitag im Monat im Gasthaus Zotti, Sankt Pölten, Julius-Raab-Promenade 13, 19 Uhr. Vorsitzender: Michael Waldherr, A-3385 Prinzersdorf, Wachaustr. 30, Telefon 0 27 49 / 24 14; Kassier: Brigitte Bauer, A-3390 Melk, Wiener Str. 12, Telefon 0 27 52 / 33 9 74; Schriftführer: Norbert Pucher, A-3910 Zwettl, Wasserleitungsstr. 16.

LG Oberösterreich: Die Einladungen zu den monatlichen Zusammenkünften ergeben durch den Vorsitzenden, Gerhard Mallinger, A-4470 Enns, Fasangasse 4, Telefon 0 72 23/27 3 15; Kassier: Karl Harter, A-4050 Traun, Weidfeldstraße 18, Telefon 0 72 29/39 6 13; Schriftführer: Alois Ellinger, A-3351 Weistrach, Nr. 92, Telefon 0 74 77/24 56.

LG Salzburg: Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Brauhaus Gasthaus Stern, A-5020 Salzburg, Steinbruchstraße 1. Vorsitzender: Helmut Matschk, A-5020 Salzburg, Höglwörthweg 27; Kassier: August Trattler, A-5020 Salzburg, Gen.-Keyes-Straße 36; Schriftführer: Manfred Doppler, A-5020 Salzburg, Kaiserschützenstraße 16.

LG Tiroler Unterland: Gesellschaftsabend jeden zweiten Freitag im Monat im Gasthaus Traube, Kufstein, Karl-Kraft-Straße (am Bahnhofplatz), um 20 Uhr. Vorsitzender: Franz Strigl, 6330 Kufstein, Pater-Stefan-Straße 8; Kassier: Johann Neiss, 6330 Kufstein, Anton-Karg-Straße 32; Schriftführer: Dr. Joachim Dehler, 6330 Kufstein, Carl-Schurff-Straße 4.

LG Tirol: Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Extrazimmer der Brasserie im „Holiday Inn“, 6020 Innsbruck, Salurner Straße, 19.30 Uhr. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Glätzle, 6600 Reutte, Breitenwangerstraße 7; Kassier: Werner Frauenfeld, 6020 Innsbruck, Sauerweg 21; Schriftführer: Herbert Zimmermann, 6060 Mils, Schneebergstraße 39.

LG Vorarlberg: Vereinsabend jeden dritten Samstag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Löwen“, Dornbirn, Riedgasse. (Programm im Aushängkasten Dornbirn, Marktstraße). Vorsitzender: Josef Strele, 6850 Dornbirn, Grünanger 9, Telefon 0 55 72 / 65 28 94; Kassier: Johanna Kinzel, 6850 Dornbirn, Beckenhag 17; Schriftführer: Joe Merz, 6922 Wolfurt, Antoniusstraße 32.

LG Steiermark: Gesellschaftsabend jeden zweiten Mittwoch im Monat, Gasthaus Herbst, 8010 Graz, Lagergasse 12. Vorsitzender: Ing. Rudolf Hering, 8010 Graz, Maygasse 35; Kassier: Ing. Otto Lichteneker, 8010 Graz, Rohrbachfeld 20; Schriftführer: Wolfgang Papsch, 8720 Knittelfeld, Wiener Straße 28, Telefon 0 35 12 / 42 1 13.

LG Kärnten:

Monatliche Veranstaltungen finden am dritten Freitag des Monats im Gasthof „Valentin Müller“, A-9020 Klagenfurt-St. Martin, um 19.30 Uhr statt. Vorsitzender: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Ernst Priessnitz, A-9300 St. Veit/Glan, Gerichtsstraße 3; Kassier: Konrad Tragler, A-9020 Klagenfurt, Gabelsbergerstraße 28/III; Schriftführer: Wolfgang Ebner, A-9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 53.

OG Oberkärnten: Zusammenkünfte alle zwei Monate am zweiten Freitag im Monat, 19 Uhr, Gasthaus Brandstätter, Spittal/Drau. Vorsitzender: Dr. Wolfram Rader, A-9701 Rothenthurn, Olsach 19, Telefon 0 47 67 / 364; Kassier: Rudolf Muskar, A-9871 Seeboden, Seestraße 7; Schriftführer: Dipl. Ing. Johann Lederer, A-9545 Radenthein, Unterweg, Gartenraststraße 7, Telefon 0 42 46 / 23 20.

Der Jahresbeitrag beträgt ö.S. 320,- plus einer einmaligen Einschreibgebühr von ö.S. 50,-, dafür erhalten unsere Mitglieder das jeden Monat erscheinende Gesellschaftsorgan „Kakteen und andere Sukkulente“ sowie unser Mitteilungsblatt. Auslandsmitglieder haben zu obigen Beiträgen S 30,- pro Jahr (für erhöhte Portokosten) zu bezahlen. Bitte, beachten Sie, daß laut Statuten die Jahresbeiträge jeweils im vornherein bis spätestens 30. November zu bezahlen sind, ansonst müßten S. 50,- Wiedereinschreibgebühr entrichtet werden.

Konto der GÖK: Volksbank Stockerau; Zweigstelle Langenzersdorf (PSK-Kto.4354.855), Girokonto der GÖK: 2407.583.



Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930

Sitz: 6020 Emmenbrücke, Schluchen

Ortsgruppenprogramme

Aarau	Sonntag, 26. April: Besuch der Sammlungen von Herrn W. Friedli, Listal, Herrn M. Schaub, Füllinsdorf, und Herrn K. Siegrist, Itingen.
Baden	Dienstag, 14. April: 20.00 Uhr, Rest. zum roten Turm: Pflöfen, Pflanzenbörse, Tausch, Kauf und Verkauf.
Basel	Montag, 6. April: 20.00 Uhr, Rest. Seegarten: Diavortrag von Herrn Dr. Chalet: „Brasilienreise 1980, 1. Teil“ und Sammlingsbörse.
Bern	Montag, 13. April: MV gemäß persönlicher Einladung
Chur	Donnerstag, 2. April: 20.00 Uhr, Rest. Du Nord, Chur: Diavortrag von Herrn Brechbühler, Baden, vor allem über Mammillarien.
Freiamt	keine Meldungen
Genf	keine Meldungen
Luzern	Monatsversammlung fällt aus.
Olten	Freitag, 24. April: 20.15 Uhr, Hotel Au Coq d'Or, Olten: Diavortrag von Herrn G. Hoppe, Däniken: „Peru: Land, Leute, Kakteen.“
Schaffhausen	keine Meldungen
Solothurn	Freitag, 3. April: 20.00 Uhr, Rest. Du Nord: Monatsversammlung gemäss persönlicher Einladung.
St. Gallen	Freitag, 10. April: 20.00 Uhr, Rest. Rössli, Kronbühl: Fragestunde zur Pflanzenpflege, 2. Teil.
Thun	Samstag, 25. April: 20.00 Uhr, Bahnhofbuffet Thun, 1. Stock: Vortrag von Herrn Strele: Mexiko-Reise.
Winterthur	Donnerstag, 9. April: Rest. St. Gotthard, 1. Stock: Gastreferent.
Zürich	Donnerstag, 9. April: Hotel Limmathaus, 1. Stock: Pflanzenverlosung, Diskussion über die JHV der SKG. Die Bibliothek ist geöffnet: vor der MV: 19.40 bis 20.00 Uhr und nach der MV für ca. 15 Minuten. Zürich-Unterland: Freitag, 24. April: 20.00 Uhr, Rest. Sonne, Kloten: Hock. Uetikon: am ersten Freitag des Monats: 20.00 Uhr, Rest. Freischütz: Hock.
Zurzach	Mittwoch, 8. April: Rest. Kreuz, Full: Diavortrag über Peru.

51. Jahreshauptversammlung der Schweizerischen Kakteen-Gesellschaft

am 2. und 3. Mai 1981 in Solothurn
Gleichzeitig führt die Ortsgruppe Solothurn im Berufsschulhaus vom 2. bis 10. Mai 1981 eine grosse Kakteenausstellung mit Tombola und Verkauf durch.

Programm

Samstag, 2. Mai 1981

10.00 Uhr	Eröffnung der Kakteenausstellung Pflanzenverkauf durch die Kakteengärtnerei Hägler, Basel und die Ortsgruppe Solothurn Informationsstand und Bücherverkauf durch Flora-Buchhandel, Titisee Grosse TOMBOLA
17.30 Uhr	Nachessen im Hotel Falken-Volkshaus
19.00 Uhr	Diavortrag von Hr. Dr. I. M. Chalet, Therwil, über "BRASILIAN 80"

Herr Rudolf Gruninger zeigt einige Bilder über unsere Kakteen an der Grün 80, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 3. Mai 1981

10.00 Uhr	Öffnung der Ausstellung mit Verkauf und Tombola wie am Samstag.
10.00 Uhr	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im Hotel Falken-Volkshaus Traktanden 1. Begrüssung 2. Bestimmung des Protokollführers und der Stimmenzähler 3. Protokoll der 50. JHV 4. Geschäftsbericht und Entlastungen 5. Wahlen 6. Festsetzung des Jahresbeitrages 1982 7. Verteilung des Reingewinns der Grün 80 8. Anträge 9. Bestimmung des Tagungsortes 1982 10. Varia
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Hotel Falken-Volkshaus und anschliessend Besichtigung der Ausstellung

Alternativprogramm für Sonntag, 3. Mai 1981

10.30 Uhr Besichtigung unserer schönen Ambassadorenstadt unter Führung von Solothurner Stadthostessen.

Zimmerreservierungen

Richten Sie bitte Ihre Anfragen direkt an das Verkehrsbüro der Stadt Solothurn, Hauptgasse 69, Telefon 065/22.19.24

Wir freuen uns, wenn wir recht viele Kakteenfreunde in Solothurn begrüssen können.

Ortsgruppe Solothurn

SKG-Gründungsmitglied Emil Iwert 80 Jahre alt

Am 2. April 1981 feiert unser Ehrenmitglied Emil Iwert in Kriens ein erstaunlich guter geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag. Er kann an diesem Tag auf ein reiches Lebenswerk zurückblicken.

In Solnitz, Pommern, heute polnisches Territorium, wurde er am 2. April 1901 als jüngster von 3 Söhnen geboren und auf den Namen Emil „der Eifrige“ getauft. Mit 13 Jahren kam er zu einer Tante auf einen Bauernbetrieb. Da ihm die Arbeit auf dem Hofe nicht behagte, wechselte er 1918 in die Gärtnerei der Universität Marburg. Diese Gärtnerei besass eine Abteilung für Kakteen und Sukkulenten, deren Pflege keiner der Gärtner übernehmen wollte. Der Obergärtner beauftragte den jungen Hilfspfleger Iwert, nebenbei auch das stachelige Zeug neu zu ordnen und zu pflegen. Von Kakteen hatte er keine Ahnung, trotzdem wurde aus den „Stacheligen“ bald eine ansehnliche Gruppe. Als der Obergärtner nach längerer Ferienabwesenheit zurückkehrte, war er über die inzwischen schön gewordenen Kakteen so erstaunt, dass er spontan den jungen Pfleger zum Kaktusspezialisten ernannte. Emils Interesse für Kakteen war geweckt. In der Universitätsbibliothek erhielt er leihweise die Gesamtbeschreibung der Kakteen von Prof. Karl Schumann 1898-1902. Dieses Werk vermittelte ihm die ersten Kenntnisse, um mit erfahrenen Kakteen spezialisten ins Gespräch zu kommen. In Möllers „Deutsche Gartenzeitung“ suchte die Gärtnerei Georg Huber in Ganterswil im Toggenburg einen Kakteen spezialisten, so dass Emil Iwert, dekoriert mit einem Zeugnis der Gartenbauabteilung der Uni Marburg, im Jahre 1924 in die Schweiz zog. Bald fand er den Kontakt zu anderen Kakteenfreunden, u. a. zu einem Arzt in Neuhausen, zu Herrn Gasser in Zürich und zur Firma Stern an der Riviera, wo er mit seinem Chef Import- und Kulturpflanzen einkaufen konnte. An der Gartenbauausstellung 1927 in St. Gallen wurde seinem Meister für die vorzüglich gestaltete Kakteenausstellung die Goldmedaille im 1. Rang verliehen. Nachdem er 5½ Jahre mit einem Monatslohn von Fr. 80,— gearbeitet hatte, wechselte er zu den Firmen Hofmann Engstringen und Gubler Pfäffikon, ZH.

Fortsetzung folgt.

Ist *Opuntia compressa* (SALYSBURY) MACBRIDE identisch mit *Opuntia humifusa* (RAFINESQUE) RAFINESQUE ?

Georg Sydow

So mancher Leser oder Liebhaber winterharter Kakteen wird sich über diese ungewöhnliche Frage wundern, noch mehr wahrscheinlich über die Antwort. Beide Arten gelten als winterhart, aber gerade bei dieser Gruppe von Kakteen bestehen bekanntlich große Meinungsverschiedenheiten, was die einzelnen Arten anbetrifft. Mein Bericht soll nun dazu beitragen, besonders die Verwirrungen um die *Opuntia compressa* zu klären.

Zur Untersuchung der *Opuntia compressa* stand mir umfangreiches Pflanzenmaterial zur Verfügung. Der größte Teil davon wurde in den USA gesammelt, der Rest stammte aus privaten europäischen Sammlungen. Nicht weniger als 25 verschiedene Pflanzen trugen den Namen der *Opuntia compressa*, ein unhaltbarer Zustand! Um die damit ver-

bundenen Probleme näher zu untersuchen, habe ich zunächst alle verfügbare Kakteenliteratur durchgesehen und alles gesammelt, was im Laufe der Zeit über *Opuntia compressa* geschrieben wurde. Es war eine schwierige und außerordentlich zeitraubende Arbeit.

Die *Opuntia compressa* kommt im nordöstlichen Teil der USA vor und zwar in einem langen, schmalen Gebiet, das sich von Alabama im Süden nordwärts bis nach Kanada erstreckt. Es hat mich selbst erstaunt, daß Kakteen überhaupt in einem solch untypischen Gebiet nahe dem Atlantischen Ozean vorkommen.

Unter Bezug auf anerkannte Verfasser lautet die Kurzbeschreibung folgendermaßen: Stengelglieder hellgrün, Glochiden grüngelb. Später wurde *Opun-*

Opuntia humifusa (compressa) mit gelber Blüte



tia compressa öfters mit der als frischgrün beschriebenen *Opuntia vulgaris* Miller verwechselt, die jedoch aus Südamerika stammt.

Überall kann man nachlesen, daß *Opuntia compressa* hellgrüne Glieder besitzt, aber dennoch kann eindeutig dokumentiert werden, daß die Pflanze auch dunkelgrün sein kann. Mitarbeiter des Internationalen Sukkulenten-Institutes der USA haben im Jahre 1974 bei Lattington Harbour Beach und Long Island/New York Exemplare von *Opuntia compressa* gesammelt. Alle diese Pflanzen waren dunkelgrün.

Da die große Anpassungsfähigkeit der Kakteen allgemein bekannt ist, müssen wir vermuten, daß *Opuntia compressa* aus dem südwestlichen Teil der USA stammt und von da aus allmählich nach Norden wanderte. Da diese Art aber immer nur an einzelnen Fundorten gesammelt wurde, erhielt sie jedesmal einen anderen Namen: Im Süden *Opuntia macrorhiza*, weiter nach Norden zu *Opuntia humi-*



Opuntia Rafinesquiana

Abbildung aus dem Hauptverzeichnis 1925 der Fa. Friedrich Adolph Haag jun., Erfurt

fusa, danach *Opuntia calcicola*, um schließlich am Ende der Ostküste unter dem Namen *Opuntia compressa* aufzutauchen.

1850 fand Adolf REIHLEN aus Stuttgart in der Umgebung von New York einen Kaktus, der nach seiner Rückkehr in Deutschland großes Aufsehen erregte. Entgegen allen Erwartungen konnte dieser Kaktus nämlich den Winter im Freien überstehen. Dr. ENGELMANN aus Berlin untersuchte diese Pflanze sehr eingehend und benannte sie *Opuntia rafinesquei*. Eine Beschreibung mit Zeichnung wurde 1869 im „Deutschen Magazin“ veröffentlicht. Die Pflanze ist hiernach etwas größer als *Opuntia compressa*, aber wie diese völlig dornenlos. Die Firma HAAGE aus Erfurt bot diese Pflanze – zuerst unter dem Namen *Opuntia Rafinesquiana*, später als *O. rafinesquei* – in ihrem Katalog an, und bis 1930 wurde dieser angebotene Kaktus stets als dornenlos beschrieben. Aber in späteren Jahren wird die gleiche Art als bedornt angeboten, und die Ver-

Kaktus“	3 bis 12.—
„ var. <i>nigrispina</i>	5 bis 8.—
<i>platyacantha</i> S.-D.	4 bis 8.—
<i>polyantha</i> Haw.	1.—
<i>puberula</i> Pfeiff.	1.—
Quimilo K. Sch.	3 bis 5.—
Rafinesquiana Engelm., winterhart (siehe Bild 4. Umschlagseite)	—75 bis 8.—
„ var. <i>cymochila</i>	—70
Rauppiana K. Sch.	6.—
<i>rhodantha</i> K. Sch., winterhart.	—75
„ var. <i>brevispina</i> , winterhart	—75
„ „ <i>flavisipina</i> , winterhart	—75
riojana Hosseus, neue Kugelopuntia. .	5 bis 10.—

Reproduktion aus dem Kakteen-Preisverzeichnis der Fa. Friedrich Adolph Haag jun., Erfurt 1929

mutung liegt nahe, daß alles, was heute als *Opuntia rafinesquei* kultiviert wird, in Wirklichkeit Hybriden sind.

Aber auch in Europa hat die *Opuntia compressa* eine weite Verbreitung gefunden, allerdings ebenfalls unter verschiedenen Namen. Im Wallis in der Schweiz finden wir diese Pflanze als *Opuntia humifusa*, in der Nähe der Stadt Sion und im Tessin jedoch als *Opuntia compressa*. In Italien wächst *Opuntia humifusa* in der Nähe von Meran, während bei Bozen *Opuntia compressa* zu finden ist. Letztere verträgt hier nachweislich Frost bis -26°C .

In diesem Zusammenhang muß auch ein Gebiet unweit von Bozen erwähnt werden, das den alten deutschen Namen „fogelweida“ (Vogelweide) trägt, also wohl ein Ort, an dem sich gewöhnlich die Vögel sammeln. Es ist übrigens auch die Heimat von Walther von der VOGELWEIDE (1170-1230), des bedeutendsten Lyrikers des deutschen Mittelalters. Von diesem Gebiet aus muß sich die *Opuntia compressa* ausgebreitet haben. Alte Namen wie z. B. *Opuntia italica* und „Cactus du Tyrol“ deuten ebenfalls darauf hin.

In Dalmatien/Jugoslawien findet man die *Opuntia compressa* mit dem Beinamen var. *nana*. Diese Pflanzen unterscheiden sich von den anderen durch zahlreiche Dornen und dunkler gefärbte Blüten. Zum Schluß bleibt eigentlich nur noch die Frage offen, wie denn diese Kakteen nach Europa gekommen sind. Nach eingehendem Studium älterer Schriften, insbesondere aus der Zeit der spanischen Entdeckungsreisen, erscheint es mir höchst unwahrscheinlich, daß die spanischen Seefahrer diese Kakteen mit nach Europa gebracht haben. Diese Kakteen wachsen nämlich im nördlichen Teil der USA, also in einem Gebiet, das damals kein Seefahrer betreten hat. Diese Pflanze wird auch nirgends in der Literatur jener Zeit erwähnt. Und



Opuntia humifusa (compressa) mit rotgestreiftem Schlund in gelber Blüte

doch muß das Auftauchen dieser Pflanzenart um 1500 für die damaligen Botaniker eine Sensation bedeutet haben. Deshalb habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben, in alten Kräuterbüchern, naturwissenschaftlichen Werken, topografischen oder religiösen Schriften aus jener Zeit doch noch einen oder mehrere Hinweise auf diesen Kaktus zu finden.

Falls *Opuntia compressa* nicht von Menschen nach Europa gebracht wurde, bleiben noch drei weitere Möglichkeiten. Entweder ist die Pflanze ein Relikt aus der Tertiärzeit oder die Samen sind mit dem Wind nach Europa gekommen. Die dritte Möglichkeit betrachte ich jedoch als die wahrscheinlichste. Da die reifen Früchte gerne von Tieren gefressen werden, könnte ein nordamerikanischer Vogel die ersten Samen nach Südtirol gebracht haben. Bei der Durchsicht von ornithologischen Zeitschriften kann man nämlich feststellen, daß nordamerikanische Vogelarten relativ häufig in Mitteleuropa anzutreffen sind. Ich vermute sogar, daß die amerikanische Pfeifente *Anas americana* die *Opuntia compressa* nach Europa gebracht hat.

Die Ursache für die vielen Mißverständnisse in Verbindung mit der Benennung *Opuntia compressa* dürfte in den ersten Beschreibungen dieser Pflanze zu suchen sein. LINNÉ beschreibt in seinem Buch „Species Plantarum“ die Pflanze als *Cactus opuntia*. R. SALISBURY änderte im Jahre 1796 diesen Namen in *Cactus compressus* um. Dieser Name ist jedoch ungültig, ebenfalls wie die späteren Bezeichnungen *Opuntia opuntia* (L.) Karst. von 1882 und *Opuntia compressa* (Sal.) Macbr. von 1922. Der

1820 aufgestellte Name *Cactus humifusus* Raf. wurde 1830 in *Opuntia humifusa* geändert. Dieser Name ist nach den internationalen Nomenklaturregeln als der einzig gültige anzusehen.

Wenn ich nun alles miteinander vergleiche, was über *Opuntia compressa* und ähnliche Arten geschrieben wurde, so ergibt sich für mich nur eine Schlußfolgerung: *Opuntia compressa*, *O. calcicola*, *O. rafinesquei*, *O. macrorhiza* und *O. humifusa* sind alles nur Namen für eine Kakteenart, deren gültiger Name *Opuntia humifusa* (Raf.) Raf. lautet.

Literatur:

- FRIEDRICH, H.: Las Primeras Relaciones de Cactaceas en la Vieja Europa, *Cact. y Suc. Mex.* **20** (3): 53-67. 1975
 HESS, LANDOLT, HIRZEL: Bestimmungsschlüssel zur Flora der Schweiz. 1970
 HIERNAUX, R.: Devoirs de Vacances, *Cactus* **1** (5): 4-5. 1976
 KALMBACHER, G.: Correct Name for the *Opuntia* of the Eastern U.S. *Cact. Succ. J. Amer.* **48** (1): 27-28. 1976
 KRAINZ, H.: Die Kakteen, 1. 11. 1956
 LOUDON, J.: *Hortus Britannicus*. 1830

Weitere Quellen:

- Deutsches Magazin, S. 258, 1869
 Katalog der Fa. Friedrich Adolph Haage jun. ca. 1925-1934
 Pflanzenliste M. Opitz, Prag. 1924

Georg Sydow
 Hovmaalvej 77
 DK-2300 Kopenhagen S

Asseln

Beatrice Potocki-Roth

In kambrischen Zeiten, vor fünf- bis sechshundert Millionen Jahren, als Leben nur im Wasser möglich war, bevölkerten unsere Meere zahlreiche Trilobiten (Abb. 1). Diese Krebstiere der Vorzeit bekommen wir heute nur noch als Versteinerungen zu sehen, denn längst sind sie ausgestorben. An ihre Stelle sind die bizarr geformten Krebse unserer Tage getreten. Wenn wir uns in der Familie der Krebse, das heißt der Krustentiere (*Crustaceae*) umsehen, finden wir dort die Asseln (*Isopoda*). Kaum möchten wir es wahrhaben, daß es richtige Krebstiere sind, denn es fehlen ihnen ja Merkmale, wie wir sie uns für Krebse vorstellen, nämlich Stielaugen oder gar „Scheren“ und „Zangen“.

Asseln sind klein bleibende Vertreter der Familie, die selten größer als 2,5 cm werden. Eine Ausnahme sind die Riesen-Tiefseeasseln (*Bathynomus*), die immerhin die respektable Größe von nahezu 20 cm erreichen. Selbstverständlich bewohnen nicht nur sie das Meer. Es gibt weitere Arten, die sich in Meeren und an Küsten tummeln. Ich möchte hier nur die schädlichen Bohrasseln (*Limnoria lignorum*) der Nord- und Ostsee erwähnen. Sie zernagen Holz und beschädigen zuweilen Kabel. – Doch auch im Süßwasser haben sich einige Arten einen Platz erobert, zum Beispiel die gemeine Wasserassel (*Asellus aquaticus*), die wir in Teichen und Gräben finden. Im Sommer allerdings, wenn das Wasser verdunstet, gräbt sie sich im Schlamm ein und wartet bessere Zeiten ab. – Nicht zu vergessen ist die blinde Höhlenassel (*Asellus cavaticus*).

Alle die genannten Asseln halten sich im Wasser auf, wie es sich für ein Krebstier geziemt. Doch da sind tatsächlich irgendwann (nebst gewissen Krabben) einige Assel-Arten an Land gestiegen und leben als Landbewohner außerhalb des feuchten Elementes. – Das einzige, was den ehemaligen wasserbewohnenden Tieren von ihrer „Wasserzeit“ her noch verblieben ist, sind Kiemen, die als dünnhäutige Anhänge an den Beinen sitzen. Damit die Tiere überhaupt atmen können, müssen ihre Kiemen stets von einer dünnen Wasserschicht bedeckt sein. Diese „altertümlichen“ Geschöpfe haben keine wasserfeste Wachsschicht auf ihrer Haut. Sie vertrocknen daher rasch, wenn sie sich in trockene Räume verirren. Dies beweist, wie schlecht diese „Deserteure“ dem Landleben angepaßt sind. Da ist es nicht zu verwundern, daß die Brutpflege von der

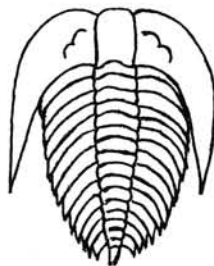


Abb. 1 Trilobit (Versteinerung)

Norm abweicht. Die Eier werden vom Weibchen in einer von den Lamellen der vorderen Brustbeine gebildeten Bruttasche getragen, in der die Jungen noch in der ersten Zeit nach dem Ausschlüpfen bleiben.

Von allen Landasseln sind die Kellerasseln und die Mauerasseln am bekanntesten. Diese unauffälligen, lichtscheuen Tiere, die sich auf 7 Stummelbeinpaaren fortbewegen, führen an feuchten Orten ein verborgenes, nächtliches Leben. Wir begegnen ihnen in feuchten Kellern, in Lichtschächten, Gewächshäusern sowie in schattigen Hinterhöfen oder an sonstigen feuchten Orten. Sie halten sich vorwiegend unter morschen Brettern und in Mauerritzen auf, oder unter Steinen, ebenso unter Blumentöpfen unserer feucht gehaltenen Topfpflanzen. In Frühbeeten treiben sie sich ebenfalls herum.

Das Aussehen von Asseln ist leicht zu erklären. Ich brauche nur auf den Asselkaktus (*Pelecypora aselliformis*) hinzuweisen, dessen Areolen mit den kurzen, grauen und anliegenden Dornen wie verkleinerte Asseln aussehen. Auch vergrößerte Schmierläuse haben eine Ähnlichkeit mit Asseln. – Da wir es hauptsächlich mit Kellerasseln und Mauerasseln zu tun haben, stellen wir gleich einmal den Unterschied zwischen den beiden Arten fest.

Die Kellerassel (*Porcellio scaber* Latr.) (Abb. 2) ist rau gekörnelt, matt schiefergrau oder gelblich, einfarbig oder auf gelblichem Grund grau marmoriert. Das Tier wird etwa 12 - 16 mm lang. – Die Gemeine Mauerassel (*Oniscus asellus* L.) ist hellbraun, glänzend und glatt. Der Seitenrand ist aufgehellte. Die Gemeine Mauerassel wird 15 - 18 mm lang. Beide Arten sind weltweit verbreitet. Es sind Allesfresser. Ihre Nahrung besteht zur Hauptsache aus verwesenden organischen Stoffen tierischer und pflanzlicher Herkunft. Doch werden lebende Pflanzen, namentlich zarte Pflanzenteile (Sämlinge oder weiche Organe älterer Pflanzen, wie Stengel und Blätter) nicht verschmäht. Ferner fressen sie an Wurzeln, Zwiebeln, Kartoffelknollen, Tomaten und Gurken.

Kakteen am Winterstandort (falls dieser feucht genug ist) sind vor Asselfraß keineswegs sicher. Und

wie auf Abb. 3 zu erkennen ist, sind Asseln durchaus fähig, beachtliche Löcher in KaktEEKörper zu fressen. — Asseln verursachen ähnliche Fraßschäden wie Schnecken. Nur fehlen natürlich in diesem Fall die für Schnecken typischen Schleimspuren und Kotklumpen. Die Fraß-Stellen von Asseln sind an Blättern weniger umfangreich als solche von Schnecken, dafür aber sind die von Asseln in Früchte gegessenen Löcher meistens tiefer. — In Champignon-Kulturen können Asseln besonders schädlich werden, ebenso an Lagergut wie Kartoffeln und Rüben usw. Zudem siedeln sich an den Fraßstellen eingelagerter „Ware“ nur zu oft Schimmelpilze an. — Asseln sind (POTOCKI-ROTH, 1978) als Virus-Überträger bekannt.

Die Bekämpfung der Asseln ist relativ einfach. Wenn möglich sollte in Gewächshäusern, Lager-räumen sowie in Überwinterungsräumen der KaktEEKen die Feuchtigkeit auf ein Minimum reduziert werden. Als weitere Maßnahme ist in solchen Räumen für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen, das heißt, keine faulenden Pflanzenteile liegen lassen, morsche Bretter wegräumen, Reste von Strohmaten entfernen. Zuletzt legen wir halbierte, ausgehöhlte Kartoffeln aus. Darunter verkriechen sich die Asseln und können am Morgen vernichtet werden. Am besten läßt man die getöteten Asseln in der Nähe der Köder-Kartoffeln liegen, denn der Geruch der toten Tiere lockt weitere Artgenossen an. — Allerlei Insekten fressende Tiere haben es auf Asseln abgesehen. In erster Linie sind es Spitzmäuse, die ihnen nachstellen. Amphibien (Kröten) und Vögel (Geflügel) usw. sind ebenfalls hinter ihnen her.

Abb. 2 Kellerrassel (*Porcellio scaber* Latr.) etwa 4fach vergrößert

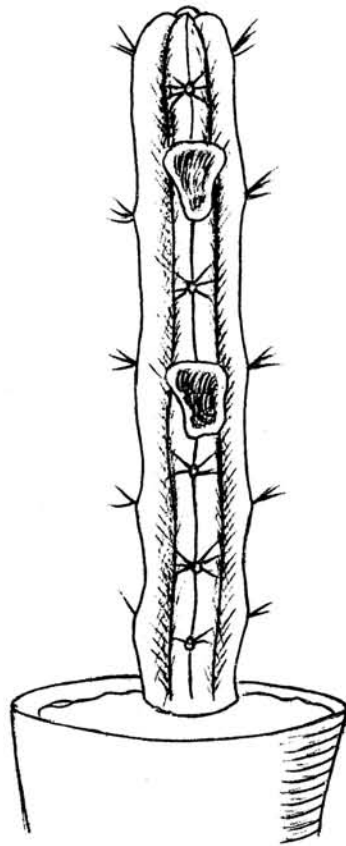
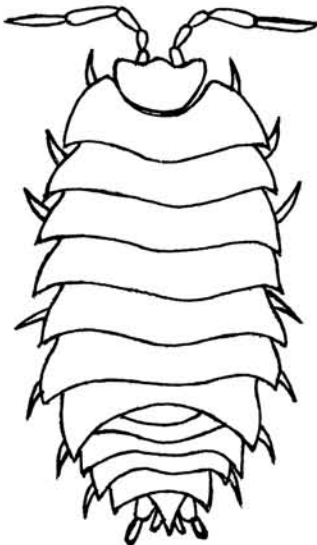


Abb. 3. Asselfraß an einem Säulenkaktus

Literatur:

- HAAGE, W., Freude mit KaktEEKen, S. 68, Verlag: J. Neumann, Mel-sungen. 1963
- HEDDERGOTT, H., Taschenbuch des Pflanzenarztes, S. 228, Landwirtschaftsverlag GmbH, Hiltrup b. Münster. 1966
- HOFFMANN, W., Das kleine KaktEEKenbuch, S. 59, Bertelsmann Rat-gebeverlag, Gütersloh. 1968
- KLINKOWSKI, M., u. a., Phytopathologie und Pflanzenschutz, Bd. I, Seite 711, Akademie-Verlag, Berlin. 1974
- MOURIER, H., WINDING, O., Tierische Schädlinge und andere un-gebetenen Tiere in Haus und Lager, S. 196, BLV Verlagsgesell-schaft, München, Bern, Wien. 1979
- POTOCKI-ROTH, B., Viren als Krankheitserreger bei Pflanzen, Kakt. and. Sukk. 29 (1): 18. 1978
- SCHMID, O., HENGGELE, S., Biologischer Pflanzenschutz im Garten, S. 42, Verlag Wirz, Aarau. 1979
- SMITH, M., Prähistorische Tiere und Fossilien, S. 16, Uranium-Ver-lag, 6317 Oberwil/Zug CH. 1974
- SORAUER, P., Handbuch der Pflanzenkrankheiten, 4. Band, Tieri-sche Schädlinge an Nutzpflanzen, 1. Teil, 5. Auflage, 1. Liefe-rung, S. 117 - 120, Verlag: Paul Parey, Berlin und Hamburg. 1949
- STAHL, M., UMGELTER, H., Pflanzenschutz im Zierpflanzenbau, S. 65, Verlag: Eugen Ulmer, Stuttgart. 1976
- Der Volksbrehm, S. 115, 116, 121, Bibliographisches Institut, Leip-zig. 1934

Beatrice Potocki-Roth
Birsigstraße 105
CH-4050 Basel

KAKTEEN

wie man sie sammelt und pflegt

Ewald Kleiner

Wenn der Kakteenfrühling kommt...

Bereits der März brachte Leben in die kleine Kakteenansammlung. Das frischere Grün der Pflanzkörper beweist, daß die Winterruhe bald zu Ende geht. Ganz falsch aber wäre es jetzt, die Kakteen durch reichliches Gießen besonders schnell wecken zu wollen. Viel wichtiger ist es nun, mit den sich Tag für Tag mehrenden Sonnenstrahlen zu nebeln. Natürlich nur an Sonnentagen und am besten morgens, damit die Feuchtigkeit bis zum Abend wieder verdunsten kann.

An hellen und sonnigen Standorten werden verschiedene Kakteenarten in diesen Tagen erste Knospen zeigen. Vor allem sind es Vertreter der Gattungen *Aporocactus*, *Cleistocactus*, *Rebutia*, *Epiphyllum* und *Mammillaria*. Wer kann, sollte knospentragenden Pflanzen nun einen wärmeren Platz geben. Temperaturen zwischen 12 und 18° Celsius sorgen dafür, daß sich einmal angekündigte Knospen zügig weiterentwickeln und in wenigen Wochen ihre Blütenpracht entfalten. Doch eines muß man wissen: solange die Knospen nicht ein Drittel ihrer endgültigen Größe erreicht haben, darf nur genebelt oder gesprüht werden. Ansonsten fallen sie ab oder werden zurückgezogen. Erst wenn die je nach Art beschuppten oder behaarten Knospen recht ansehnlich geworden sind, kann ganz vorsichtig mit Gießen begonnen werden. Auch mit den ersten Düngergaben sollte man nicht mehr länger warten. Natürlich immer in die zuvor angefeuchtete Erde und mit speziellen Kakteendüngern, deren Stickstoffanteil bekannterweise nicht zu hoch sein soll. Die üblichen Blumendünger fördern wohl das Wachstum der Pflanzen, was gerade noch für Blattkakteen, also den *Epiphyllum*-Arten, zuträglich ist. Den anderen „stacheligen“ Kakteen jedoch, lassen sich damit nur wenige oder

überhaupt keine Blüten entlocken. Dafür wachsen sie umso schneller, werden unansehnlich und anfällig gegen Schädlinge und Krankheiten.

Vorsichtig angewöhnen

Gerade in diesen Wochen ist das Angebot an blühenden Kakteen besonders groß. In den Glashäusern der Gärtnereien wurden sie bereits im Spätwinter zur Blüte gebracht. Ihre Akklimatisation an unsere Verhältnisse, so an den Platz am Zimmerfenster, ist nicht ganz einfach, weil sie im „ewigen Frühling“ der Gewächshauskultur viele ihrer angeborenen „harten Eigenschaften“ verloren haben: sie sind zu äußerst sensiblen, für Schädlinge und Krankheiten anfälligen, also empfindlichen Geschöpfen geworden. Ebenso gibt es nichts schlimmeres, als frischerworbene Kakteen der direkten Sonneneinstrahlung und hoher Wärme auszusetzen. An einem hellen, gegen Prallsonne geschützten und mäßig warmen Fensterplatz gewöhnen sie

Diese großblühende *Epiphyllum*-Hybride zeigt bereits im April ihre ersten Blüten





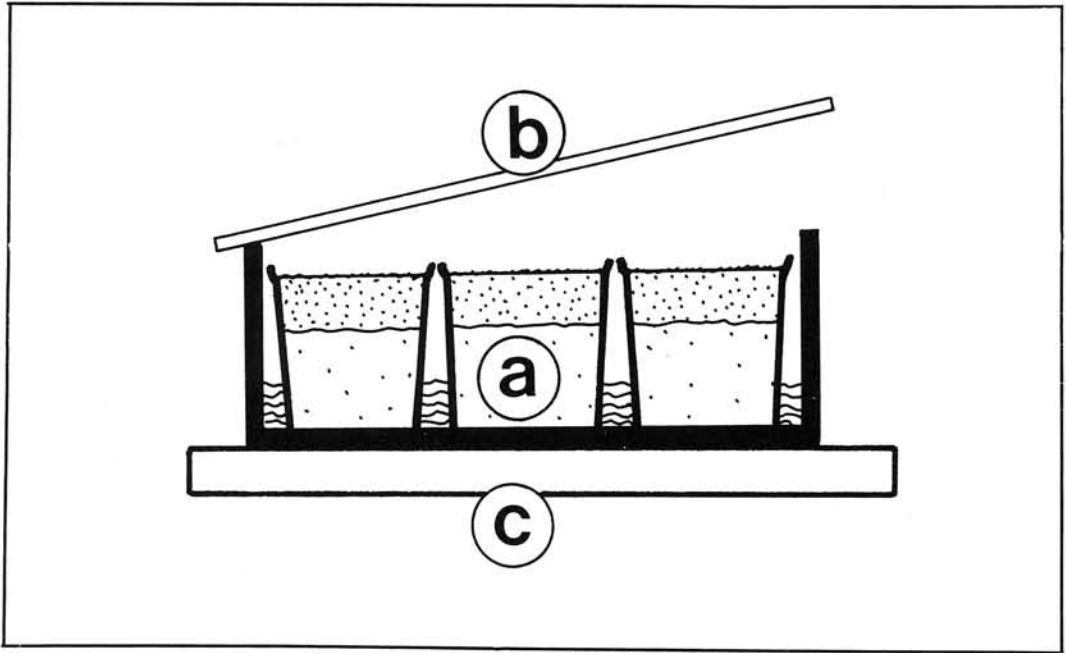
sich am besten an ihr neues Zuhause. Öfteres sprühen mit warmem Wasser, natürlich nicht in offene Blüten, und gleichmäßige Erdfeuchtigkeit lassen alle bereits vorgebildeten Knospen zur Entfaltung kommen. Auch wenn das Pflanzgefäß noch so klein ist, mit Umpflanzen sollte man bis nach der Blüte warten.

Kakteen - selbst ausgesät

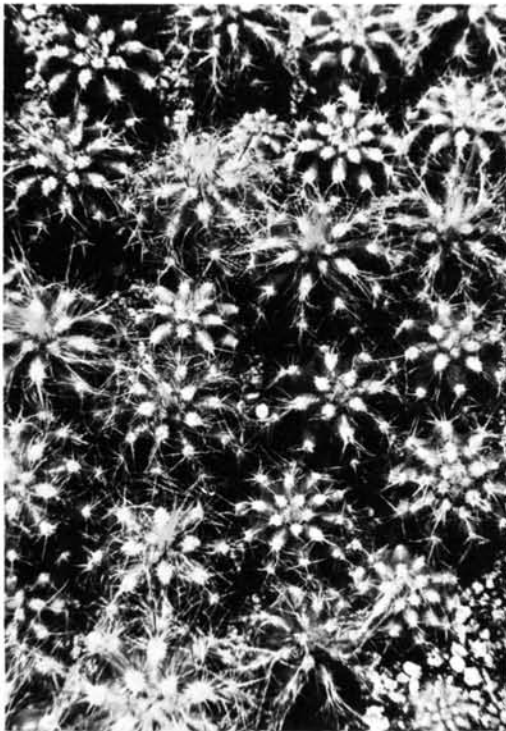
Die Vermehrung von Kakteen aus Samen ist zweifellos die Krönung dieser Liebhaberei. In Spezialsubstraten wie Bimskies, Lavagrus oder Finnhumus

Eine kleine Auswahl von sehr zeitig im Jahr blühenden Kakteen

ausgesät, warm und feucht gehalten, schlüpfen die kleinen Kakteen manchmal schon nach wenigen Stunden aus ihren staubfeinen, jedoch auch erbsengroßen Samenhüllen. Das Gros der Samen keimt im allgemeinen während eines Zeitraumes von 4 Wochen, einige wenige benötigen allerdings auch Monate dazu. Frisch „geschlüpfte“ Kakteen erinnern kaum an ihre Eltern. Erst nach Wochen entwächst den beiden Keimblättern der eigentliche Kaktus. Natürlich wird es Jahre dauern, bis aus den



Dicht gedrängt warten diese Sämlinge von *Oreocereus celsianus* auf das Verpflanzen



Eine bewährte Aussaamethode im Schnitt

Mit Lavagrus gefüllte Viereckttöpfe (a) aus Kunststoff stehen in einer wasserdichten Schale. Die für die Keimung der Samen erforderliche Feuchtigkeit wird am Schalenrand zugeführt, sammelt sich am Schalenboden und wird dort bei Bedarf von Lavagrus, welches im unteren Teil der Töpfe grobkörnig verwendet wurde, aufgenommen. Im oberen Teil wurde feingesiebtes Material verwendet, in das dann die Samen ausgesät werden. Eine unter der Aussaatschale angebrachte Heizplatte (c) bringt die erforderliche Keimtemperatur. Durch eine oben auf gelegte Glasplatte (b) läßt sich die für den Keimvorgang und der schnellen Entwicklung der Kakteen erforderliche gespannte Luft erzielen.

winzigen Sämlingen ansehnliche Pflanzen geworden sind. Wer mit Aussaaten allgemein Erfolg hat, wird, vorausgesetzt, daß es sich um keimfähigen Samen handelt und einige Empfehlungen zur Aussaathygiene beachtet werden, auch hier befriedigende Ergebnisse erzielen.

Wird fortgesetzt

Ewald Kleiner
Markelfingen
D-7760 Radolfzell

Kakteen und andere Sukkulenten

Pierre-Joseph Redouté: Eine Auswahl aus den Tafeln zu den „Plantes grasses“ des A.-P. de Candolle, 177 Seiten, 78 Farbtafeln, 19,80 DM. Die bibliophilen Taschenbücher Nr. 232, Verlag Harenberg Kommunikation Dortmund.

Mit „Kakteen und andere Sukkulenten“ bringt die Reihe „Die bibliophilen Taschenbücher“ ein weiteres Buch mit 78 Farbtischen des berühmten Blumenmalers Pierre-Joseph Redouté, von dem schon der Band „Die Rosen“ (Nr. 169) erschienen ist. Redouté, den man auch den „Raphael des fleurs“ nannte, zeichnete die zum großen Teil exotischen Pflanzen in den Gewächshäusern des Schlosses Malmaison. Da sich viele Sukkulentearten wegen ihrer fleischigen Beschaffenheit nicht in Herbarien trocknen lassen, boten seine penibel gestochenen Bilder für den Botaniker und den Pflanzenliebhaber erstmals verlässliche Darstellungen. Edmund Launert hat die Auswahl der Tafeln besorgt und mit einem Nachwort versehen. Originalformat der Tafeln 33 x 51 cm (Blattgröße).

Notocactus · Appendix II/III

A Review of the Genus, incorporated *Brasilicactus*, *Eriocactus* und *Wigginsia* by Dr. A. W. Mace, Sussex Zone of The National Cactus and Succulent Society 1980, England. Format: 29,5 x 21 cm, 26 Seiten, mit 4 Pflanzenzeichnungen, monochrom, Umschlag flexibel, Plastik-Ringbindung, Preis: £ 1.25 einschließlich Versandkosten. Der separate Bezug dieses nun erschienenen, ergänzenden Anhangs, wird unseren Lesern willkommen sein, die das Buch bereits bei Erscheinen der 1. oder 2. Auflage erworben hatten. Im Appendix III sind auch schon Spezies mit berücksichtigt worden, die durch Friedrich Ritters „Kakteen in Südamerika Band 1 (Brasilien - Paraguay - Uruguay)“ neu bekannt wurden. Der Autor meint dazu: „... diese

Informationen sind so außerordentlich wertvoll, selbst dann noch, wenn hinsichtlich der Gültigkeit neuer Spezies derzeit noch einiges strittig erscheinen könnte“.

Notocactus

A Review of the Genus, incorporated *Brasilicactus*, *Eriocactus* und *Wigginsia* by Dr. A. W. Mace, Sussex Zone of The National Cactus and Succulent Society, September 1980. 3. Auflage, einschließlich Appendix II/III. Illustrationen: Maureen Holt. Format: 29,5 x 21 cm, 113 Seiten, 21 Fotos und 35 Pflanzenzeichnungen, 2 ganzseitige Standortkarten in schwarz-weiß, flexibler Umschlag, Plastik-Ringbindung. Englische Sprache. Preis: £ 4.—, einschließlich Versandkosten. Erhältlich durch R.&M. Holt, 26 Green Ridge, Brighton, East Sussex, England. Die Geldüberweisung kann per Internationaler Postanweisung erfolgen. Bei Überweisung per Scheck erhöht sich der Unkostenbeitrag um £ 0.75 für die Bankgebühren; dies gilt auch bei der Bestellung der Appendizes II/III.

Nach Erscheinen der 1. Auflage wurde das Buch bereits in Kakt. und Sukk. 28 (6): 140. 1977 besprochen und empfohlen. Die seitdem erfolgten Auflagen bestätigen seine Qualität. Für unsere neu hinzu gekommenen Leser mag ein kurzer Hinweis dienlich sein: Der Inhalt bietet mehr, als es der schlichte Titel vermuten läßt. Leichtverständlich wird viel Wissenswertes geboten, übersichtlich geordnet, einschließlich der zahlreichen Feldnummern von Horst/Uebelmann, Lau, Rausch, Van Vliet, Knize, Ritter und Schlosser; abschließend mit einem Namen- und Sachregister. Es gibt m. W. auf dem internationalen Büchermarkt kein anderes, vergleichbares Buch, welches über die Notokakteen so speziell und weitreichend informiert und zugleich auch noch für den Pflegealltag des Kakteenliebhabers nützlich ist, wie dieses.

Ref.: Helmut Broogh

Zeitschriften

The Journal of the Mammillaria Society

20 (4) : 45-58. 1980

Mr. Maddams hält anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens Rückblick auf die bisherige Entwicklung der Gesellschaft. — Vier stark weißbellige Pflanzen stellt Pilbeam vor: *Mammillaria albilanata*, *Mammillaria canelensis*, *Mammillaria lloydii* und *Mammillaria tayloriorum*. — Über ihre Sammlung berichtet Mrs. Maddams. Aus Canada berichtet Jean Wieprecht. — Mr. Maddams berichtet über die Studentagung im Hause von Dr. Hunt.

The Journal of the Mammillaria Society

20 (5) : 59-72. 1980

D. R. Hunt bekräftigt in seinem Beitrag die Richtigkeit der durch Benson vorgenommenen Bestimmung eines Neotypus für *Mammillaria wilcoxii*. — In einer ausführlichen Gegendarstellung verteidigen Pierce und Schwerin ihre Behandlung zur Klärung des Status *Mammillaria wilcoxii*. — Mrs. Maddams berichtet über ihre Sammlung. Zwei in den Sammlungen selten blühende Pflanzen, *Mammillaria albicans* und *Mammillaria guerreronis*, stellt Pilbeam vor. — Mr. Maddams berichtet über die Studentagung in seinem Hause am 29. Juni 1980. — Beiträge zu verschiedenen, früher behandelten Themen vervollständigen das Heft. —

The Journal of the Mammillaria Society

20 (6) : 73-86. 1980

John Ede zieht Bilanz seiner zehnjährigen Kakteenpflege und bezeichnet rückblickend 1980 als das „Jahr der Urticae“ wegen der in diesem Jahr durch *Tetranichus urticae*, einer Art der roten Spinne, besonders an Mammillarien hervorgerufenen Schäden. — Pilbeam

stellt vier fiederdornige Mammillarien (*Mammillaria plumosa* Weber, *Mammillaria pennispinosa* Krainz und deren Variation *nazasensis* Glass et Foster sowie *Mammillaria trichacantha* Schumann) vor. — Über ihre Sammlung berichtet Betty Maddams. — Mehrere Diskussionsbeiträge vervollständigen das letzte Heft dieses Jahrgangs. —

Cactus and Succulent Journal (U.S.)

52 (5) : 209-260. 1980

Fred Kattermann beschäftigt sich mit *Neoporteria nigrihorrida* (Backeberg) Backeberg und ihr nahe verwandte Spezies. — Umwelt und ökologische Stellung der *Aloe polyphylla* in Lesotho wird von Alan C. Beverly untersucht. — Harriet und Murray Goldmintz berichten über ihre Erfahrungen bei der Anzucht und Haltung von Kakteen und anderen Sukkulenten unter Kunstlicht. — Die Erforschung der Kakteenvegetation auf dem „White Mountain“ bei El Terrero, Nazas, Durango schildert Alfred B. Lau. — H. A. Harrington begründet den Schutz der in den Vereinigten Staaten einheimischen Kakteen. — Mit Neuheiten befassen sich Glass und Foster. — Gary Lyons veröffentlicht in seinem Beitrag die nunmehr in den Vereinigten Staaten gesetzlich geschützten Spezies der *Cactaceae*. — *Conophytum lavranosii* sp. nova und dessen Varietät *cuneatum* var. nova (Typstandort: im Diamantengebiet der Wüste Namib, SWA) sowie *Conophytum turbiniforme* sp. nova (Typstandort: bei Springbok, Südafrika) werden von Rawe beschrieben. — James A. und Philip W. Rundel stellen die in Zentralmexiko vorkommenden baumartigen Sukkulenten des Genus *Senecio* vor. — Alfred B. Lau berichtet über Entdeckungen auf der Insel Cedros, 75 Meilen vor der Küste von Baja California im Pazifik gelegen. — J. J. Lavranos beschreibt *Aloe meruana* sp. nov. aus dem Meru Park in Kenia. — Fred Dortort setzt seinen Bericht über „Kakteen vor der eigenen Haustür“ fort (Teil III). —

Ref.: Klaus J. Schuhr

Wie ich mein *Adenium obesum* (FORSSKAL) ROEMER et SCHULTES pflege und vermehre.

Franz Strigl

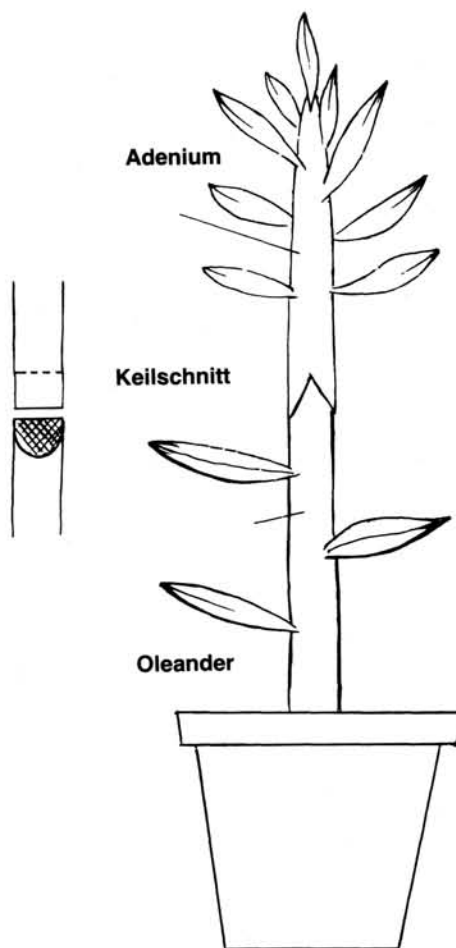
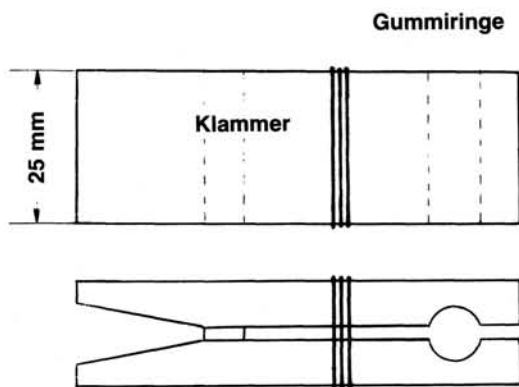
Vor etwa 2 Jahren ist es mir gelungen, eine schöne Pflanze des 1976 in unserer Zeitschrift vorgestellten *Adenium obesum* zu bekommen. Mein erstes Trachten ging nun mal dahin, diese seltene und schöne Pflanze, möglichst optimal am Leben zu erhalten.

So habe ich in einem Pflanzenbuch gelesen, daß die Oleanderpfropfunterlage nie ganz austrocknen soll. Die Überwinterungstemperatur aber auch nicht unter 10°C absinken darf. Diese beiden Kriterien sind also wichtig für eine erfolgreiche Kultivierung des *Adenium obesum*. Daß die Pflanze dabei noch möglichst hell stehen soll, versteht sich fast von selbst. Ich habe also meine Neuerwerbung im

Herbst, als die Temperaturen im Glashaus ständig unter +10°C abzusinken begannen, in mein zentral geheiztes Büro mitgenommen. Dort habe ich die Pflanze bestens überwintern können und im Mai war sie dann übersät mit Knospen und Blüten.

Was lag also näher, als das schöne *Adenium* auch anderen Blumenfreunden zugänglich zu machen. So ging ich daran mir Oleanderstecklinge zu besorgen, die mit Unterwärme bewurzelt wurden. Zu diesem Zweck wurde ein Glas mit Wasser gefüllt. Dann wurden die Stecklinge hineingestellt und das Ganze mit einem übergestülpten Plastiksack gegen das Austrocknen geschützt. Bereits nach einigen Wochen zeigten sich die ersten Wurzelspitzen an





den Oleanderstecklingen. Diese Prozedur wurde fortgesetzt bis die Wurzeln einige Zentimeter lang waren, dann wurde in nährstoffreiche Erde gepflanzt und weiterhin auf hohe Luftfeuchtigkeit geachtet.

Nachdem die Oleanderstecklinge gutes Wachstum zeigten, konnte der erste Veredelungsversuch gestartet werden; doch wie sollte die Sache am besten angegangen werden? Mit Gummiringen wie bei den Kakteen war dem Problem nicht beizukommen. In der obengenannten Abhandlung hatte man über die Pfropfmethode nur wenig berichtet. So mußte ich mir selbst eine Methode einfallen lassen, die halbwegs erfolgversprechend war, – und siehe da, bereits der erste Versuch führte zu einer tadellosen Verwachsung mit der Unterlage.

Mittlerweile gab ich schon einigen Freunden diese begehrte Pflanze. Sie stellt eine echte Bereicherung in der Palette der für den anspruchsvollen Pflanzenfreund pflegewürdigen Pflanzen dar.

Und jetzt möchte ich meine Pfropfmethode kurz erläutern:

Die Unterlage (Oleander) wird in etwa 10 cm Höhe abgeschnitten. Von zwei Seiten, also keilförmig, möglichst steil angespitzt. Dadurch ergibt sich eine größere Verwachsungsfläche. Sodann wird das Edelreis von der Mutterpflanze abgeschnitten. Es soll in etwa den gleichen Durchmesser haben wie die Unterlage. Aus dem Reis wird dann eine Kerbe geschnitten. Die beiden Teile sollen also möglichst gut ineinander passen.

Um die beiden Teile richtig aneinanderpressen zu können, habe ich mir eine Klammer angefertigt, die einer Wäscheklammer ähnlich sieht. Nur daß diese Klammer anstatt 1 cm etwa 2,5 cm Breite hat. Den Druck kann man mittels Gummiringen, die

um die Klammer gelegt werden, regeln. Nach etwa 8 bis 10 Tagen wird die Klammer vorsichtig entfernt und nach einigen Tagen sieht man dann gleich, ob die Veredelung gelungen ist oder nicht.

Bei mir war bis jetzt noch kein Versager dabei. In der Hauptwachstumszeit bilden sich meist schon nach einem Monat wieder Knospen und Blüten an den neuen Pfröpfingen.

Ich hoffe, daß ich mit meinem Beitrag ein wenig zur weiteren Verbreitung dieser so schönen Blütenpflanzen beitragen kann.

Literatur:

RAUH, W., DINKLAGE, W.: Über das Pfropfen von Adenium, Kakt. and. Sukk. 27 (9): 193-195. 1976

Franz Strigl
Pater-Stefan-Straße 8
A-6330 Kufstein

Oscularia SCHWANTES

Dieter Gewitzsch

Es macht schon neugierig, wenn Gustav SCHWANTES in „Flowering Stones and Mid-day Flowers“ ausgerechnet einer Vertreterin der strauchigen „Mesems“ einen Beitrag widmet, der sich teilweise wie eine unverhohlene Liebeserklärung liest:

„Eine *Oscularia* im Frühling, geschmückt mit der Schönheit neuer Blätter und Blüten, eingehüllt in ihren bezaubernden Wohlgeruch, ist eine feenhafte Pflanze. Mehr als jede andere Art bringt uns diese kleine Südafrikanerin (*O. deltoides*) einen Hauch des Dufts und der lichtdurchfluteten Welt der Kapwüsten, der Karroo oder der heideähnlichen Pflanzenwelt der steinigen Berge des Nordens in unsere nördliche Heimat.“¹

SCHWANTES Kompliment gilt der Pflanze in ihrer natürlichen Erscheinung, so wie er sie am Standort gesehen hat und schätzen lernte: als kleine, gedrungene Sträucher, bisweilen dichte Polster bildend, reizvoll durch die bläulich graugrüne und leicht abwaschbar bereifte Färbung der Blätter sowie durch die zahlreich erscheinenden, rosa Blüten, die bei dieser Gattung, als einziger unter der Familie der *Mesembryanthemaceae* nach Mandeln duften¹.

Soll der natürliche Habitus auch in der Kultur erhalten bleiben, so sind einige Pflegeregeln zu beachten. Zu üppiges Wachstum mit überlangen Zweigen und Internodien zerstört das kompakte, dichte Aussehen und kann durch ein überwiegend mineralisches, durchlässiges Substrat und nur mäßige Wassergaben in der Zeit vom Frühjahr bis zum



Oscularia caulescens (Miller) Schwantes in Blüte

Herbst vermieden werden. Es empfiehlt sich ein ganzjährig heller Standort. Im Sommer sorgt die Sonne für eine schöne Färbung der Blätter, und reichlich Licht im Winter begünstigt die Blüte im

DEUTSCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT e.V.

GEGRÜNDET 1892

Anschriften der Vorstandsmitglieder, Leiter der Sondereinrichtungen sowie Ortsgruppenverzeichnis der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

(Stand 1. 3. 1981)

1. Vorsitzender:	Dr. Hans-Joachim Hilgert, Moorkamp 22, 3008 Garbsen 5, Tel. (05031) 7 17 72
2. Vorsitzender:	Dr. Werner Röhre, Witzelstr. 10, 6400 Fulda, Tel. (0661) 7 67 67
Schriftführer:	Karl-Franz Dutiné, Merianstr. 14, 6453 Seligenstadt, Tel. (06182) 2 50 53 (bei Herlitze)
Schatzmeister:	Manfred Wald, Seebergstr. 21, 7530 Pforzheim, Tel. (07231) 6 42 02
Beisitzer:	Ursula Bergau, Eibenweg 5, 7230 Schramberg, Tel. (07422) 86 73
	Erich Haugg, Lünghamerstr. 1, 8260 Mühldorf, Tel. (08631) 78 80
	Susanne Voss-Grosch, Christahof, 7821 Grafenhausen-Balzhausen, Tel. (07748) 210

Einrichtungen

Geschäftsstelle:	Kurt Petersen, Klosterkamp 30, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel. (04791) 27 15
Bibliothek der DKG:	Josef Merz, Goethestr. 3, 8702 Thüningersheim
Diathek der DKG:	Else Gödde, Arndtstr. 7 b, 6000 Frankfurt 1, Tel. (0611) 74 92 07
Pflanzennachweis:	Otmar Reichert, Hochplattenstr. 7, 8200 Rosenheim-Heiligblut
Ringbriefgemeinschaften:	Wolf Kinzel, Goethestr. 13, 5090 Leverkusen 3, Tel. (02171) 4 56 04
Samenverteilung:	Gerhard Deibel, Rosenstraße 9, 7122 Besigheim-Ottmarsheim
Zentrale Auskunftsstelle:	Erich Haugg, Lünghamerstr. 1, 8260 Mühldorf, Tel. (08631) 7880
Landesredaktion:	Ursula Bergau, Eibenweg 5, 7230 Schramberg, Tel. (07422) 8673

Bankverbindungen

Bankkonto: Stadt- und Kreissparkasse Pforzheim, BLZ 666 500 85, Nr. 800 244
 Postscheckkonto: Postscheckamt Nürnberg, Nr. 345 50 - 850

Ehrenmitglieder

Gertrud Andreae,	Dr. Willy Cullmann
Wilhelm Fricke	Walther Haage
Heinrich Häfner	Willy Höch-Widmer
Udo Köhler	Franz Lang
Prof. Dr. Werner Rauh	Friedrich Ritter
Dr. Arthur Tischer	

Beirat der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

- | | | |
|----------------------------|------|---|
| 1. Frey, Kurt J. | 7322 | Donzdorf, Heinestr. 6 (Sprecher) |
| 2. Hackenberg, Klaus | 5608 | Radevormwald, Dahlhauserstr. 19 |
| 3. Kleiner, Ewald | 7760 | Radolfzell-Markelfingen, Kapellenstr. 2 |
| 4. Kuntze, Günter | 3300 | Braunschweig, Reuterstr. 3 |
| 5. Lorenz, Hans-Werner | 8520 | Erlangen, Helmholtzstr. 10 |
| 6. Meininger, Alfred | 7530 | Pforzheim, Hohlstr. 6 |
| 7. Meyrl, Josef | 8200 | Rosenheim, Zellerhornstr. 9 |
| 8. Neitzert, Kurt | 5450 | Neuwied 14, Im Wiedtal 6 |
| 9. Polz, Franz | 8000 | München 71, Oberbrunnerstr. 20 |
| 10. Richert, Ronald | 1000 | Berlin 28, Kol. Frohsinn II, Pappelweg 18 |
| 11. Seyer, Gerhard | 2000 | Hamburg 50, Gr.-Brunnen-Str. 65 |
| 12. Skarupke, Erich | 6500 | Mainz-Mombach, Am Lemmchen 8 |
| 13. Strnad, Franz W. | 6000 | Frankfurt 1, Humboldtstr. 1 |
| 14. Szemjonneck, Dieter | 4618 | Kamen-Methler, Erlenweg 1 |
| 15. zur Zeit nicht besetzt | | |

Ortsgruppen

- | | |
|---------------------------|--|
| 1000
Berlin | <p>Vorsitzender: Klaus J. Schuhr, Koenigsallee 16 d, 1000 Berlin 33, Tel. (030) 891 77 34
 Stellvertreter: Ronald Richert, Kol. Frohsinn II, Pappelweg 18, 1000 Berlin 28
 Tel. (030) 402 13 04
 Tagungsort: "Zadar-Grill", Müllerstr. 124, 1000 Berlin 65
 Zeit: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr</p> |
| 2000
Hamburg | <p>Vorsitzender: Horst Börnchen, Kanalstraße 6, 2000 Hamburg 76, Tel. (040) 220 59 29
 Stellvertreter: Horst Barnick, Niedersachsenstr. 16 b, 2093 Stelle, Tel. (04174) 34 61
 Tagungsort: Staatl. Gewerbeschule für Energietechnik, Museumstr. 19, 2000 Hamburg 50
 Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 19 – 22 Uhr</p> |
| 2200
Elmshorn | <p>Vorsitzender: Horst Hoyer, Grönländstr. 6, 2200 Elmshorn, Tel. (04121) 839 70
 Stellvertreter: Klaus Breckwoldt, Ellerbekerweg 63 f, 2084 Rellingen, Tel. (04101) 20 87 76
 Tagungsort: Gaststätte "Sibirien", 2200 Elmshorn-Sibirien a. d. B 5
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr</p> |
| 2300
Kiel | <p>Vorsitzender: Hans-Rainer Schurbohm, Holm 6, 2300 Rammsee, Tel. (0431) 653 00
 Stellvertreter: Arno Babo, Rügenweg 56, 2300 Kiel 1, Tel. (0431) 31 19 64
 Tagungsort: Schurbohm sen. (privat), Kirchenweg 15, 2300 Schülensee
 Zeit: 2. Montag im Monat, 20 Uhr</p> |
| 2390
Flensburg | <p>Vorsitzender: Hugo Binder, Engelsbyer Str. 21 a, 2390 Flensburg, Tel. (0461) 621 01
 Stellvertreter: Nico Schöning, 2391 Langballig-Unnewatt, Tel. (04636) 10 94
 Tagungsort: Hotel Sommerlust, Frøerlund Str. 80, 2390 Flensburg
 Zeit: 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr</p> |
| 2400
Lübeck | <p>Vorsitzender: Manfred Ecke, Friedhofsallee 61 a, 2400 Lübeck, Tel. (0451) 49 36 79
 Stellvertreter: Gerhard Poggensee, Puckafferweg 64, 2000 Tangstedt, Tel. (04109) 93 36
 Tagungsort: Restaurant "Gemeinnütze", Königstr. 5 – 7, 2400 Lübeck
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr</p> |
| 2800
Bremen | <p>Vorsitzender: Kurt Petersen, Klosterkamp 30, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel. (04791) 27 15
 Stellvertreter: Lothar Jürgen Riese, Tilburgerstr. 13, 2800 Bremen-Huchting, Tel. (0421) 58 11 78
 Tagungsort: Cafe Buchner, Schwachhauser Heerstr. 186, 2800 Bremen
 Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr</p> |
| 2900
Oldenburg | <p>Vorsitzender: Erwin Anneessen, Unter den Linden 22, 2900 Oldenburg, Tel. (0441) 799/2314
 Stellvertreter: Lothar Germer, Schützenhofstr. 58 a, 2900 Oldenburg, Tel. (0441) 139 89 od. 266 71
 Tagungsort: Hotel Erwin Heinemann, Klingenbergstr. 51, 2900 Oldenburg
 Zeit: 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr</p> |
| 2954
Ems-Jade | <p>Vorsitzende: Frau Johanna Wieckmann, Kornblumenweg 13, 2954 Wiesmoor, Tel. (04944) 656
 Stellvertreter: Wilhelm Fluck, Celosstr. 15, 2970 Emden 1, Tel. (04921) 414 69
 Tagungsort: Wieckmann (privat), Kornblumenweg 13, 2954 Wiesmoor
 Zeit: 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr</p> |

3000 Hannover	Vorsitzende: Frau Gertraud Floerke, Goebenstr. 6, 3000 Hannover 1, Tel. (0511) 66 60 63 Stellvertreter: Wolfgang Korth, Wagnerweg 19, 3163 Sehnde 1, Tel. (05138) 82 10 Tagungsort: Berggarten Herrenhausen, Werkhof, 3000 Hannover Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
3170 Gifhorn	Vorsitzender: Ingo Howind, Lange Straße 34, 3120 Wittingen, Tel. (05831) 633 Stellvertreter: Eike-Willi Bensch, Berliner Str. 41, 3171 Calberlah, Tel. (05374) 22 41 Tagungsort: Gasthaus Harms, 3171 Sassenburg, OT Westerbek Zeit: 2. Samstag im Monat, 16 Uhr
3300 Braunschweig (I)	Vorsitzender: Günter Kuntze, Reuterstr. 3, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 711 41 Stellvertreter: Eberhard Fischer, Am Meerberg 22, 3301 Leiferde, Tel. (05341) 268 44 Tagungsort: Gasthaus Behrends, 3303 Vechelde (OT Wahle) Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
3300 Braunschweig (II)	Vorsitzender: Heinz Bätge, Kralenriede 48, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 35 07 69 Stellvertreter: Rudolf Paschen, Kralenriede 50, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 35 23 24 Tagungsort: Schützen- u. Musikheim Sandwüste, Fridtjof-Nansen-Str. 29 a, 3300 Braunschweig Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
3320 Salzgitter	Vorsitzender: Heinrich Bergmann, Ackerstr. 16, 3320 Salzgitter 1, Tel. (05341) 458 39 Stellvertreter: Karl-Hans Kummer, Kornstr. 29, 3320 Salzgitter 1, Tel. (05341) 586 94 Tagungsort: "Hubertus-Klaus", Kaiserstr. 7, Salzgitter-Bad Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
3400 Göttingen Süd-niedersachsen	Vorsitzender: Heinz Reinhardt, Mittelberg 26, 3400 Göttingen, Tel. (0551) 79 55 52 Tagungsort: "Junkerschänke", Barfüßerstr. 5, 3400 Göttingen Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
3502 Nordhessen	Vorsitzender: Wolfgang Viereck, Gecksborgstr. 9, 3500 Kassel, Tel. (0561) 52 31 92 Stellvertreter: Wolfgang Braun, Eichelgarten 8, 3501 Fuldaerbrück-Dörnh., Tel. (05665) 29 46 Tagungsort: Gaststätte "Rosengarten", Warburger Str. 29, 3502 Vellmar 1 Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
3550 Marburg	Vorsitzender: Rudolf Schaub, Dresdener Str. 8, 3575 Kirchhain 1, Tel. (06422) 44 90 Tagungsort: Stadthallen-Restaurant, Biegenstr. 15, 3550 Marburg Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
4000 Düsseldorf	Vorsitzender: Dr. H. P. Schosser, Kaiserstr. 90, 4150 Krefeld 1, Tel. (02151) 59 69 45 Stellvertreter: Walter Schumak, Tulpenweg 8, 4047 Dormagen 11 (Gohr) Tagungsort: "Zum Hanseaten", Hüttenstr., Ecke Pionierstr., 4000 Düsseldorf Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
4047 Dormagen	Vorsitzender: Werner Blaeser, An der Windmühle 4, 4047 Dormagen 1, Tel. (02106) 422 25 Stellvertreter: Eberhard Bludau, Martin-Luther-Str. 1, 5000 Köln 71 (Esch), Tel. (0221) 590 17 66 Tagungsort: Bayer-Vereinshaus, 4047 Dormagen Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19 — 22 Uhr
4050 Mönchengladbach	Vorsitzender: Herbert Prectel, Grüner Weg 20, 4060 Viersen 12, Tel. (02162) 672 63 Tagungsort: Gaststätte Doerenkamp, Hensgesweiderweg, 4050 Mönchengladbach-Holt Zeit: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr
4100 Duisburg	Vorsitzender: Siegfried Hermann, Daressalamstr. 56, 4100 Duisburg 28, Tel. (0203) 70 02 84 Stellvertreter: Josef Franken, Schillerstr. 19, 4100 Duisburg 46, Tel. (02151) 50 86 07 Tagungsort: Gemeindehaus d. kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Sittardsberger Allee 34, 4100 Duisburg-Buchholz Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
4150 Krefeld	Vorsitzender: Hans Gerd Busch, Tellmannssteeg 20, 4175 Wachtendonk, Tel. (02836) 79 12 Stellvertreter: Helmut Schwab, Oberstr. 38, 4150 Krefeld 11, Tel. (02151) 460 75 Tagungsort: "Haus Sauerborn", Hauptstr. 178, 4150 Krefeld-Oppum Zeit: letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
4200 Oberhausen	Vorsitzender: Herbert Fensterseifer, Steinbrinkstr. 83, 4200 Oberhausen 11, Tel. (0208) 66 73 75 Stellvertreter: Adolf Aigner, In der Sandgathe 27, 4200 Oberhausen 12, Tel. (0208) 86 44 14 Tagungsort: Restaurant "Feldschlößchen", Blumentalstr. 65, 4330 Mülheim/Ruhr Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
4250 Bottrop	Vorsitzender: Udo Meredig, Gildestr. 5, Bottrop, Tel. (02041) 646 12 Stellvertreter: Gerd Stüffel, Bonhoeffering 11, 4270 Dorsten, Tel. (02369) 765 70 Tagungsort: Gaststätte Hackfurth, Bottroper Str. 2, 4250 Bottrop-Kirchhellen Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

- 4300 Essen**
 Vorsitzender: Raimund Czorny, Droste-Hülshoff-Str. 6, 4660 Gelsenkirchen-Buer, Tel. (0209) 39 64 53
 Stellvertreter: Werner Bross, Hagenau 12 - 14, 4300 Essen 1, Tel. (0201) 27 04 86
 Tagungsort: "Walburgishof", Ecke Walburgis- und Veronikastr., 4300 Essen
 Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
- 4370 Marl**
 Vorsitzender: Lothar Kral, Lipper Weg 193, 4370 Marl, Tel. (02365) 619 62
 Stellvertreter: Hans-H. Behrens, Lipper-Weg 195, 4370 Marl, Tel. (02365) 653 30
 Tagungsort: Feierabendhaus d. Chem. Werke Hüls, Lipper Weg, 4370 Marl
 Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
- 4400 Münster - Münsterland**
 Vorsitzender: Horst Berk, Marientalstr. 70/72, 4400 Münster, Tel. (0251) 284 80
 Stellvertreter: Norbert Sarnes, Kinderhauser Str. 189, 4400 Münster, Tel. (0251) 27 96 28
 Tagungsort: Ratskeller, Principalmarkt, 4400 Münster
 Zeit: 1. Montag im Monat, 20 Uhr
- 4500 Osnabrück**
 Vorsitzender: Helge Müller, Adolfstr. 44, 4500 Osnabrück, Tel. (0541) 457 29
 Stellvertreter: Ingo Adamczyk, Gerhardstr. 4, 4530 Ibbenbüren, Tel. (05451) 36 02
 Tagungsort: Alte Fuhrhaltere (Nebengebäude des Kulturgeschichtlichen Museum der Stadt Osnabrück, Kleine Gildewart, 4500 Osnabrück nach Jahresplan
 Zeit:
- 4600 Dortmund**
 Vorsitzender: Dieter Szemjonneck, Erlenweg 1, 4618 Kamen-Methler, Tel. (02307) 312 74
 Stellvertreter: Karl-Heinz Brinkmann, Weißenburger Str. 15, 4670 Lünen-Süd, Tel. (02306) 443 42
 Tagungsort: "Wichernhaus", Rübenkamp 33, 4600 Dortmund-Wickede
 Zeit: 1. Donnerstag im Monat (wenn 1. Do. ein Feiertag, dann 3. Do.), 19 Uhr
- 4630 Bochum**
 Vorsitzender: Reinhard Rudolph, Hustadtring 47, 4630 Bochum 1, Tel. (0234) 70 31 56
 Stellvertreter: Klaus Sasse, Finkenstr. 16, 5810 Witten, Tel. (02302) 531 90
 Tagungsort: "Clubhaus SVL 04", Am Leithenhaus, 4630 Bochum 7, (Langendreer)
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
- 4700 Hamm**
 Vorsitzender: Rolf Mager, Geistkamp 45, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 655 64
 Stellvertreter: Herbert Dreisewerd, Ruppiner Str. 68, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 647 84
 Tagungsort: "Jägerhof", Bockumer Weg 280, 4700 Hamm 1
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 4770 Soest**
 Vorsitzender: Helmut Brinkwirth, Kesselfuhr 78, 4770 Soest, Tel. (02921) 757 01
 Dr. Wodan Mielke, Eichendorffstr. 13, 4780 Lippstadt, Tel. (02941) 632 30
 Tagungsort: "Am Kleinbahnhof", Brüderstr. 65 (Bahnhof), 4770 Soest
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 4800 Bielefeld**
 Vorsitzender: Rainer Wonisch, Markuskasse 9, 4904 Enger-Pödinghausen
 Adolf Nolting, Lübrasser Weg 34, 4800 Bielefeld 17, Tel. (0521) 33 38 45
 Tagungsort: "Lübrasser Krug", Hillegasserstr., 4800 Bielefeld-Heepen
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 4937 Ostwestfalen - Lippe**
 Vorsitzender: Walter Anke, Im Lohfeld 107, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 339 74
 Stellvertreter: Wolfgang Heyer, Niederfeldstr. 45, 4980 Bünde, Tel. (05223) 614 18
 Tagungsort: "Berliner Eck", Friedrichstr., 4937 Lage
 Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 5000 Köln**
 Vorsitzender: Walter Duwe, Am Rapohl 33, 5000 Köln 40 - Weiden, Tel. (02234) 713 70
 Stellvertreter: Helmut Rogozinski, Aachener Str. 748 - 750, 5000 Köln 41 - Müngersdorf, Tel. (0221) 49 21 25
 Tagungsort: Gaststätte Kolpinghaus, Fröbelstr. 20, 5000 Köln 30 - Ehrenfeld
 Zeit: 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
- 5100 Aachen**
 Vorsitzender: Dieter Heyde, Rostockerstr. 4, 5110 Alsdorf, Tel. (02404) 645 84
 Stellvertreter: Heinz Georg Görtzen, Auf der Gallich 21, 5100 Aachen, Tel. (02408) 34 32
 Tagungsort: Gaststätte Südklaus, 5100 Aachen/Haaren, Auf der Hüls 98
 Zeit: 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
- 5160 Düren**
 Vorsitzender: Detlef Biege, Quellstr. 20 a, 5180 Eschweiler, Tel. (02403) 239 93
 Stellvertreter: Horst Giesecke, Ritter-Arnold-Str. 3, 5042 Erftstadt-Gymnich, Tel. (02235) 785 53
 Tagungsort: Kolpinghaus, Josef-Schregel-Str., 5160 Düren
 Zeit: 2. Montag im Monat, 20 Uhr
- 5300 Bonn**
 Vorsitzender: Karl Spiegel, Gotenstr. 19, 5357 Odendorf, Tel. (0225) 85 03
 Stellvertreter: Heinz-Josef Klein, Siebengebirgsallee 45, 5210 Troisdorf, Tel. (02241) 766 44
 Tagungsort: Gaststätte "Krokodil", Oppelner Str. 2, 5300 Bonn-Tannenbusch
 Zeit: 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr

- 5400
Mittelrhein -
Koblenz**
Vorsitzender: Rolf Rudolph, Isenburgstr. 5, 5400 Koblenz, Tel. (0261) 219 28
Stellvertreter: Barbara Feldt, Siedlungsdepot 14 a, 5403 Mülheim, Tel. (0261) 223 81
Tagungsort: "Haus der Begegnung", Casinostr., 5400 Koblenz
Zeit: 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
- 5450
Neuwied**
Vorsitzender: Kurt Neitzert, Im Wiedtal 6, 5450 Neuwied 14, Tel. (02631) 562 06
Stellvertreter: Peter Welter, Vor dem Sauerwasserturm 3, 5400 Koblenz, Tel. (0261) 768 33
Tagungsort: Gasthof Kroog, Peter-Siemes-Str. 8, 5450 Neuwied
Zeit: 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
- 5483
Bad Neuenahr**
Vorsitzender: Walter Scholz, Lerchenweg 4, 5483 Bad Neuenahr
Stellvertreter: Frau E. Janschekowitz, Hemmesser Str. 26, 5483 Bad Neuenahr, Tel. (02641) 255 73
Tagungsort: "Zum Ahrthal", Sebastianstr. 68, 5483 Bad Neuenahr
Zeit: 2. Montag im Monat, 20 Uhr
- 5500
Trier**
Vorsitzender: Klaus-Jürgen Woditsch, Habichtstr. 20, 5503 Konz, Tel. (06501) 68 10
Stellvertreter: Günter Thiel, Im Riethgarten 7, 5511 Kanzem, Tel. (06501) 135 81
Tagungsort: Blesius-Garten, 5500 Trier-Olewig
Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
- 5600
Bergisches Land**
Vorsitzender: Klaus Hackenberg, Dahlhauserstr. 19, 5608 Radevormwald, Tel. (02195) 61 58
Stellvertreter: Heinz Zillmann, Theegartener Str. 19, 5650 Solingen, Tel. (02122) 275 89
Tagungsort: Fuhlrott-Museum, Auer-Schulstr. 21, 5600 Wuppertal 1
Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
- 6000
Frankfurt**
Vorsitzender: Helmut Polaschek, Leerbachstr. 108, 6000 Frankfurt 1, Tel. (0611) 55 20 39
Stellvertreter: Karl-Franz Dutiné, Merianstr. 14, 6453 Seligenstadt, Tel. (06182) 250 53
Tagungsort: Kantine des Palmengartens Frankfurt, Bockenheimer Ldstr.
Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 6100
Darmstadt**
Vorsitzender: Friedmar Reiß, Lufthansaring 1, 6104 Seeheim, Tel. (06257) 804 63
Stellvertreter: Dieter Kabza, Odenwaldstr. 12, 6085 Nauheim, Tel. (06152) 693 41
Tagungsort: Bessunger Turnhalle, Heidelberger Str., 6100 Darmstadt
Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 6250
Limburg**
Vorsitzender: Rainer Wahl, Heinr.-v.-Kleist-Str. 8 b, 6250 Limburg 1, Tel. (06431) 433 29
Stellvertreter: Anneliese Neeb, Eschhöferweg 11, 6250 Limburg 1, Tel. (06431) 35 41
Tagungsort: Gaststätte "Bindungsschöppchen", Eschhöferweg 12, 6250 Limburg 1
Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 6300
Gießen - Wetzlar**
Vorsitzender: Heinz Loh, Frankfurter Str. 51, 6338 Hüttenberg OT-Rechtenbach, Tel. (06441) 731 45
Stellvertreter: Hans-Ulrich Mauthe, Gießener Str. 122, 6300 Gießen-Wieseck, Tel. (0641) 516 08
Tagungsort: Gaststätte "Zur Bergschenke", Bergstr. 8, 6330 Wetzlar-Dutenhofen
Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 6400
Osthessen - Fulda**
Vorsitzender: Karl-Heinz Däumigen, Ignaz-Komp-Str. 33 a, 6400 Fulda, Tel. (0661) 611 27
Stellvertreter: Helmut Schanz, Riedrain 11, 6411 Künzell 4, Tel. (0661) 421 44
Tagungsort: Hotel Christinenhof, Georg-Stieler-Str. 1, 6411 Künzell
Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 6450
Hanau**
Vorsitzender: Karl-Franz Dutiné, Merianstr. 14, 64 53 Seligenstadt, Tel. (06182) 250 53 bei Herlitz
Stellvertreter: Rudolf Blaha, Mittelstr. 2, 6454 Bruchköbel 2, Tel. (06181) 736 69
Tagungsort: Brauerei Gaststätte Baader, Langstr. 16, 6450 Hanau
Zeit: Letzter Freitag im Monat, 19 Uhr
- 6500 Rhein -
Main-Taunus ***
Vorsitzender: Erich Skarupke, Am Lemmchen 8, 6500 Mainz-Mombach, Tel. (06131) 68 44 01
Stellvertreter: Helmut Fronauer, Schanzenberg 21, 6229 Schlangenbad 4, Tel. (06129) 21 55
Tagungsort: "Schützenhaus", Schützenzimmer, Am Fort Gonsenheim 90, 6500 Mainz
Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 6507
Ingelheim**
Vorsitzender: Eberhard Hehl, Hammegasse 84, 6507 Ingelheim, Tel. (06132) 35 93
Stellvertreter: Horst Paschke, 6531 Windesheim, Lindenstr. 3, Tel. (06707) 213
Tagungsort: Fritjof-Nansen-Haus (Volkshochschule), Wilhelm-Leuschner-Str. 61, 6507 Ingelheim
Zeit: letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 6520
Worms**
Vorsitzender: Ernst Warkus, Engelsbergstr. 22, 6521 Offstein, Tel. (06243) 437
Stellvertreter: Joachim Enderlein, Finkenweg 7, 6710 Frankenthal, Tel. (06233) 618 96
Tagungsort: Dom-Hotel, Am Obermarkt, 6520 Worms
Zeit: letzter Montag im Monat, 20 Uhr
- 6550
Nahe**
Vorsitzender: Erich Mildenerberger, Rheingrafenstr. 12, 6551 Frei-Laubersheim, Tel. (06709) 793
Stellvertreter: Holger Dopp, Weillinde 8, 7246 Empfingen/Horb, Tel. (07485) 779
Tagungsort: Hist.-Dr.-Faust-Haus, Magister-Faust-Gasse, 6550 Bad Kreuznach
Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr

- 6603 Saar**
 Vorsitzender: Harald Manthei, Feldstr. 16, 6603 Sulzbach, Tel. (06897) 531'42
 Stellvertreter: Roswitha Kraemer, Ludwigsthaler Str. 10, 6680 Neunkirchen 5, Tel. (06821) 313 59
 Tagungsort: Gasthaus "Kirner Eck", Bahnhofstr. 6603 Sulzbach
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 6750 Pfalz**
 Vorsitzender: Otto Schultz, Kaiserstr. 46, 6761 Standenbühl, Tel. (06357) 75 46
 Stellvertreter: Erwin Breit, In der Dreispitz 9, 6682 Ottweiler 5, Tel. (06858) 88 00
 Tagungsort: Gasthaus zur Krone, Bismarckstr., 6750 Kaiserslautern
 Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 6800 Mannheim - Ludwigshafen**
 Vorsitzender: Friedrich Lichtenberger, Meersburger Str. 19, 6800 Mannheim 61 - Seckenheim, Tel. (0621) 47 64 59
 Stellvertreter: Egon Scherer, Lahrer Str. 21, 6800 Mannheim 61 - Seckenheim, Tel. (0621) 47 28 56
 Tagungsort: Hotel Friedrichshof, Waldhofstr. 24, 6800 Mannheim 1
 Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 6900 Heidelberg**
 Vorsitzender: Horst Gutberlet, Sitzbuchweg 21, 6900 Heidelberg, Tel. (06221) 80 19 87
 Tagungsort: Hotel "Nassauer Hof", Plöck 1, 6900 Heidelberg
 Zeit: 2. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 6944 Bergstraße**
 Vorsitzender: Gerd Wagner, Rosenweg 12, 6901 Neckarsteinach, Tel. (06229) 71 13 (n. 17 Uhr Anrufbeantworter)
 Stellvertreter: Josef Schmid, Greiner Str. 10, 6901 Schönau, Tel. (06228) 635
 Tagungsort: Gaststätte "Hermannshof", Hüttenfelderstr. 4, 6944 Hemsbach
 Zeit: 1. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr
- 7090 Ostalb - Hohenlohe**
 Vorsitzender: Wichard Schulze, Postfach 1730 (Kappelstr.25), 7080 Aalen 1, Tel. (07361) 684 40
 Stellvertreter: Dieter Gladisch, Herlebach 83, 7164 Obersontheim, Tel. (07973) 53 73
 Tagungsort: Gasthof "Kronprinz", Sebastiansgraben 2, 7090 Ellwangen/Jagst
 Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7100 Heilbronn**
 Vorsitzender: Günther Kugler, Frankenbacherstr. 103, 7100 Heilbronn-Neckargartach, Tel. (07131) 218 57
 Stellvertreter: Rudolf Weiß, Hafenweiler 20, 7101 Erlenbach, Tel. (07132) 73 02
 Tagungsort: "Kleiner Wartberg", Sperlingweg 2, 7100 Heilbronn-Böckingen
 Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7210 Oberer Neckar**
 Vorsitzender: Julius Szabó, Schramberger Str. 79, 7210 Rottweil, Tel. (0741) 81 29
 Stellvertreter: Paul Grimm, Hölderlinstr. 48, 7238 Oberndorf/Neckar, Tel. (07423) 33 73
 Tagungsort: Gasthaus "Kreuz", 7211 Villingendorf
 Zeit: 1. Samstag im Monat, 20 Uhr
- 7240 Freudenstadt - Horb**
 Vorsitzender: Holger Dopp, Weillinde 8, 7246 Empfingen, Tel. (07485) 779
 Stellvertreter: Manfred Salcher, Brünnesäcker 8, 7292 Klosterreichenbach, Tel. (07442) 38 01
 Tagungsort: Schiller-Stuben, Schillerstr., 7240 Horb
 Zeit: letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 7332 Filstal**
 Vorsitzender: Kurt Frey, Heinestr. 6, 7322 Donzdorf, Tel. (07162) 297 88
 Stellvertreter: Hans Stark, Hauptstr. 25, 7335 Salach, Tel. (07162) 36 08
 Tagungsort: Gasthaus "Kronprinz", Kronprinzenstr., 7332 Eisingen/Fils
 Zeit: 3. Samstag im Monat, 19.30 Uhr
- 7400 Tübingen - Reutlingen**
 Vorsitzender: Joachim Lange, Jahnstr. 22, 7412 Eningen, Tel. (07121) 826 28
 Stellvertreter: Hans Platz, Scheffelstr. 11, 7410 Reutlingen, Tel. (07121) 418 24
 Tagungsort: Gaststätte Güterbahnhof, Am Güterbahnhof, 7400 Tübingen
 Zeit: 2. Freitag im Monat
- 7500 Karlsruhe**
 Vorsitzender: Heinrich Kunzmann, Fliederstr. 11, 7502 Malsch-Sulzbach, Tel. (07246) 81 62
 Stellvertreter: Hans Miles, Neuwiesenrebenstr. 27, 7505 Ettlingen, Tel. (07243) 35 09 (Allien)
 Tagungsort: Gasthof "Goldenes Lamm", Hardtstr. 32, 7500 Karlsruhe 21
 Zeit: 4. Freitag im Monat, 20 Uhr
- 7521 Bruchsal**
 Vorsitzender: Wolfgang Lohan, Bachstr. 90, 7527 Kraichtal-Oberöwisheim, Tel. (07251) 637 33
 Stellvertreter: Josef Fröhlich, Mittelstr. 6, 7521 Östringen-Odenheim, Tel. (07259) 217
 Tagungsort: Gaststätte Schuhmann, Schulstr. 7, 7521 Ubstadt-Weiher
 Zeit: 3. Samstag im Monat, 20 Uhr
- 7530 Pforzheim**
 Vorsitzender: Alfred Meininger, Hohlstr. 6, 7530 Pforzheim, Tel. (07231) 271 23
 Stellvertreter: Kurt Fuchs, Brahmstr. 4, 7530 Pforzheim, Tel. (07231) 712 98 und 150 75
 Tagungsort: Gaststätte "Arlinger", Arlingerstr. 49, 7530 Pforzheim
 Zeit: letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
- 7600 Offenburg**
 Vorsitzender: Hans Jürgen Blanke, Behringstr. 3, 7600 Offenburg-Elgersweier, Tel. (0781) 776 61
 Stellvertreter: Dr. Theodor Seiberlich, Zellerstr. 23, 7616 Biberach, Tel. (07835) 6 36
 Tagungsort: "Durbacher Hof", Rammersweiererstr. 66, 7600 Offenburg
 Zeit: 1. Freitag im Monat, 20 Uhr

7700 Hegau	Vorsitzender: Ewald Kleiner, Kapellenstr. 2, 7760 Radolfzell-Markelfingen, Tel. (07732) 121 52 Stellvertreter: Anneliese Kleeberg, Markelfinger Str. 26, 7760 Radolfzell, Tel. (07732) 71 31 Tagungslokal: Hotel "Widerhold", Schaffhauser Str. 58, 7700 Singen Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
7800 Freiburg	Vorsitzender: Dieter Hönig, Ahornweg 9, 7820 Titisee-Neustadt, Tel. (07651) 50 00 Stellvertreter: Gerhard Weber, Siegelbachstr. 2, 7800 Freiburg-Kappel, Tel. (0761) 695 68 Tagungslokal: Gaststätte "Klara Eck", Klarastr. 57, 7800 Freiburg Zeit: 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
7900 Ulm - Neu-Ulm	Vorsitzender: Volkmar Krasser, Kettelerstr. 20, 7910 Neu-Ulm, Tel. (0731) 77 17 78 Stellvertreter: Hermann Bläising, Zeisestr. 5, 7911 Senden-Ay, Tel. (07307) 71 41 Tagungslokal: "Zum Prälat", Schwabenstr. 35, 7910 Neu-Ulm Zeit: 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
8000 München	Vorsitzender: Franz Polz, Oberbrunnerstr. 20, 8000 München 71, Tel. (089) 75 26 72 Stellvertreter: Dieter Herbel, Elsastr. 18, 8000 München 81, Tel. (089) 95 39 53 Tagungslokal: "Zum Prälat", Adolf-Kolping-Str. 1, 8000 München Zeit: 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
8121 Oberland	Vorsitzender: Josef Busek, Gartenstr. 18, 8190 Wolfratshausen, Tel. (08171) 172 91 Stellvertreter: Hans-Jochen Iwan, Sankt-Michael-Str. 10 a, 8130 Starnberg-Hanfeld, Tel. (08151) 62 46 Tagungslokal: "Alte Klosterwirtschaft", 8121 Polling bei Weilheim Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
8200 Rosenheim	Vorsitzender: Konrad Daschner, Wallbergstr. 3, 8200 Rosenheim, Tel. (08031) 302 26 Stellvertreter: Georg Kinshofer, Am Geiger 36, Bergham, 8160 Miesbach, Tel. (08025) 33 73 Tagungslokal: "Schützenhaus", Küpferlingstr. 62, 8200 Rosenheim Zeit: letzter Freitag im Monat, 20 Uhr
8260 Mühldorf	Vorsitzender: Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 8260 Mühldorf, Tel. (08631) 78 80 Stellvertreter: J. Hoechstetter, Gärtnerei, 8223 Deisenham, Tel. (08621) 24 38 Tagungslokal: "Mühldorfer Ratsstuben", Stadtplatz, 8260 Mühldorf Zeit: 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
8390 Passau	Vorsitzender: Max König, Sonnenstr. 42, 8391 Haselbach, Tel. (08509) 10 42 Stellvertreter: Fritz Habermann, Spitalhofstr. 15, 8390 Passau, Tel. (0851) 554 07 Tagungslokal: Gaststätte "Heinz", Spitalhofstr. 62, 8390 Passau Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
8400 Regensburg	Vorsitzender: Robert Thumann, An der Kreuzbreite 9, 8400 Regensburg, Tel. (0941) 963 35 Stellvertreter: Rüdiger Baumgärtner, Merkurstr. 22, 8400 Regensburg, Tel. (0941) 979 72 Tagungslokal: Gaststätte des ESV 27, Dechbettener Brücke 2, 8400 Regensburg Zeit: Letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr
8440 Straubing	Vorsitzender: Herbert Pfleger, Steinergerasse 11, 8440 Straubing, Tel. (09421) 50 54 (während der Dienststunden) Stellvertreter: Joachim Bauer, Holzäckerstr. 3, 8371 Kollnburg, Tel. (09942) 17 28 Tagungslokal: "Gabelsberger Hof", Gabelsbergerstr. 21, 8440 Straubing Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
8450 Amberg	Vorsitzender: Alfons Laußer, Tulpenweg 7, 8451 Traßlberg, Tel. (09621) 626 68 Stellvertreter: Michael Etzler, Weidenerstr. 23 b, 8481 Parkstein Tagungslokal: Gasthof "Schwab", 8451 Traßlberg Zeit: 3. Donnerstag im Monat
8500 Nürnberg	Vorsitzender: Wolfgang Pfeifer, Ludwig-Frank-Str. 14, 8500 Nürnberg, Tel. (0911) 40 71 70 Stellvertreter: Prof. Dr. Kurt Schreier, Wiesengrundstr. 7, 8510 Fürth-Stadeln, Tel. (0911) 76 11 39 Tagungslokal: Gaststätte "Rosenhof", Boelckestr. 29, 8500 Nürnberg Zeit: 3. Montag im Monat, 20 Uhr
8520 Erlangen - Bamberg	Vorsitzender: Hans-Werner Lorenz, Helmholtzstr. 10, 8520 Erlangen, Tel. (09131) 649 62 Stellvertreter: Werner Niemeier, Haus Nr. 5, 8431 Haimburg über Sindlbach, Tel. (09189) 517 Tagungslokal: Gaststätte "Brandenburger Hof", Hauptstr. 20, 8523 Baiersdorf Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
8590 Marktreutwitz	Vorsitzender: Hans Strobel, Dahlienweg 27, 8590 Marktreutwitz, Tel. (09231) 47 28 Stellvertreter: Fritz Schelter, Neuhaus Egerweg 5, 8591 Hohenberg/Eger Tagungslokal: "Kastner Bräu", Am Reiserberg, 8590 Marktreutwitz Zeit: Letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
8630 Coburg	Vorsitzender: Dieter Schaumburg, Julius-Popp-Str. 47, 8630 Coburg, Tel. (09561) 255 25 Stellvertreter: Klaus Seyfarth, Reichsdanksiedlung 38, 8630 Coburg, Tel. (09561) 683 67 Tagungslokal: Sportheim "Freie Turnerschaft", Karchestr. 2, 8630 Coburg Zeit: 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

- 8700 Würzburg** Vorsitzender: Franz Schröter, Obere Ringstr. 8, 8702 Himmelstadt, Tel. (09364) 24 21
Stellvertreter: Michael Kneitz, Hofstattstr. 16, 8702 Thüngersheim, Tel. (09364) 97 61
Tagungslokal: "Frankfurter Hof", Moltke-Ecke Frankfurter Str., 8700 Würzburg
Zeit: 3. Samstag im Monat, 19 Uhr
- 8710 Marktbreit - Kitzingen** Vorsitzender: Horst Götz, Bachgasse 39, 8713 Marktbreit, Tel. (09332) 12 61
Stellvertreter: Wolfram Kircher, Michelfelder Str. 7, 8713 Marktbreit, Tel. (09332) 408
Tagungsort: Gasthaus "Altdeutsche", Kitzingen
Zeit: 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
- 8720 Schweinfurt** Vorsitzender: Günter Stoll, Niederwerrnerstr. 64, 8720 Schweinfurt, Tel. (09721) 54 02 40
Stellvertreter: Burkard Kuntzsch, Wolfsgasse 7, 8740 Brendlorenzen, Tel. (09771) 88 92
Tagungslokal: F.C. Altstadt 1929 e.V., Am Ersten Wehr 8, 8720 Schweinfurt
Zeit: 2. Samstag im Monat, 19 Uhr
- 8750 Aschaffenburg** Vorsitzender: Bernhard Beck, Am Tiefental 15, 8753 Obernburg, Tel. (06022) 19 02
Stellvertreter: Dieter Waldeis, Königsberger Str. 8, 8766 Großheubach, Tel. (09371) 12 83
Tagungslokal: Sport- u. Kulturhalle, 8751 Haibach
Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8870 Nordschwaben - Ostwürttemberg** Vorsitzender: Manfred Weisbarth, Hohestr. 29, 7907 Niederstotzingen, Tel. (07325) 52.08
Stellvertreter: Franz Traut, Bauernfeld 5, 8883 Peterswörth, Tel. (09073) 79 98
Tagungslokal: "Unteres Riedswirtschafts", a. d. B. 16, 8870 Günzburg/Donau
Zeit: 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
- 8900 Augsburg** Vorsitzender: Walter Kunz, Siebenbürgenstr. 15, 8900 Augsburg 21, Tel. (0821) 34 92 47
Stellvertreter: Siegfried Riegel, Gabelsbergerstr. 87, 8900 Augsburg 22, Tel. (0821) 949 95
Tagungslokal: Gaststätte Berghof, Bergstr. 12, 8900 Augsburg 22,
Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- 8990 Lindau (B) *** Vorsitzender: Manfred Daschner, Rennerle 19, 8990 Lindau (B), Tel. (08382) 264 63
Stellvertreter: Walter Börner, Spitalmühlweg 18 a, 8990 Lindau (B), Tel. (08382) 44 15
Tagungslokal: "Schlechterbräu", Bierstüberl, In der Grub, 8990 Lindau (B)
Zeit: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Die mit *) gekennzeichneten Ortsgruppen haben keinen Bericht abgegeben. Infolgedessen mußten hier die für 1980 geltenden Anschriften und Termine eingesetzt werden.

Entwicklung der Frucht bei *Oscularia caulescens*; von oben: noch grüne Frucht, – trockene Frucht (7 mm Ø) – geöffnete Frucht (feucht) 12 mm Ø.

nächsten Frühjahr. Von etwa Oktober bis März/April sollten die Pflanzen trocken stehen und die Temperaturen an kalten Tagen immer einige Grad über 0° Celsius bleiben.

Die Gattung *Oscularia* Schwantes² umfaßt die Arten *O. caulescens* (Miller) Schwantes, *O. deltoides* (Linné) Schwantes und *O. pedunculata* (N.E. Brown) Schwantes, die hier nur nach ihren Blattmerkmalen unterschieden werden sollen. Die größten Blätter hat *O. caulescens*. Sie sind 20 mm lang und 10 - 11 mm breit, ganzrandig oder zur Spitze hin an den Rändern mit 2-3 kleinen Zähnen besetzt. Das Kielende ist oft ebenfalls ganzrandig. Das einzelne Blatt ist - deutlicher als bei den zwei anderen Arten - halbmondförmig nach oben gekrümmt. Kleinere Blätter mit 10 - 15 mm Länge und 8 mm Breite hat *O. pedunculata*. Sie sind an allen drei Kanten mit je 2-4 Zähnen besetzt. *O. deltoides* ähnelt *O. pedunculata*, ist aber im Ganzen kleiner und hat die kleinsten Blätter, 6 - 10 mm lang und mit spitzen Zähnen „bewehrt“^{3,4}.

Von anderen, vergleichbaren Gattungen unterscheidet sich *Oscularia* vor allem durch die ständig offenen, duftenden Blüten und durch einen in Abschnitte zerlegten Ovarwall³.

Geht man im allgemeinen davon aus, daß „Mesems“ selbststeril sind, so macht *Oscularia* auch hier eine Ausnahme, denn die Blüten befruchten sich selbst. Die Vermehrung aus den so anfallenden Samen ist ebenso unproblematisch wie die durch Stecklinge. Allerdings sollte man die zunächst fleischige Frucht in voller Sonne zu einer Kapsel trocknen lassen, in der die Samen voll ausreifen können⁵.



Literatur:

- 1 SCHWANTES, G.: Flowering Stones and Mid-day Flowers. 69, London. 1957 (übersetzt vom Verfasser).
- 2 SCHWANTES, G.: Einige Mesembriaceen. IX *Oscularia* Schwantes gen. nov., Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung, 15 : 187, 1927
- 3 JACOBSEN, H.: Sukkulentenlexikon : 477 f., Jena. 1970
- 4 HAUSTEIN, E.: Sukkulenten : 59 f., Minden o. J.
- 5 JACOBSEN/VOLK/HERRE: Mesembryanthemaceae : 33, Stuttgart. 1950

Dieter Gewitzsch
An der Röhrenstrecke 5
D-4750 Unna-Königsborn

Pseudopilocereus diersianus ESTEVES

Eddie Esteves Pereira

Pflanzen säulig, vor allem im unteren Teil verzweigt, bis etwas über 2 m hoch, 5 - 9 cm dick, bläulichgrün bis grün. Wurzeln verzweigt, verholzt, derbere Seitenwurzeln bis 1,5 cm dick, bis etwa 2 m lang. Rippen um 19 - 22, schmal, 5 - 8 mm hoch, an der Rippenbasis 5 - 12 mm breit; kurz oberhalb jeder Areole deutlich vertieft; Rippenvorderkante abgerundet; Rippenabstand 5 - 10 mm. Areolen $\pm$ oval, um 2 - 4 mm breit, um 3 - 5 mm lang, mit kurzem weißlich-gelblichem Wollfilz, bald verkahlend; Areolenabstand 5 - 10 mm. Blühfähige Areolen bilden zusammen ein deutliches, durchgehendes oder unterbrochenes, breites, längs verlaufendes Pseudocephalum; blühfähige Areolen mit Büscheln kürzerer, weißlich-gelblicher Wollhaare,

durchsetzt mit längeren, bis etwa 3 cm, weißlichen Haaren, außerdem mit weißlichen, gelblichen, bräunlichen, bis zu 10 cm langen Borsten. Dornen sehr dünn, biegsam, mehr derb borstenförmig, zunächst dunkelbräunlich, dann weißlichgrau mit bräunlicher Spitze, allseits strahlig abstehend, oft gebogen und gekrümmt, insgesamt 20 - 30, davon ca. 10 in mehr mittlerer Stellung nicht deutlich von den randlichen Stellen getrennt; 5 - 60 mm lang, der längste, meist im oberen oder gelegentlich im unteren Areolenteil, schräg nach oben bzw. nach unten gerichtet.

Blüte radiär, nicht oder nur sehr wenig gekrümmt, im unteren Teil breit röhrig, nach oben sich glockig erweiternd, um 3,5 - 5 cm lang, um 3 - 3,5 cm breit,

Links: *Pseudopilocereus diersianus* mit Blüte; Rechts: das charakteristische Pseudocephalum

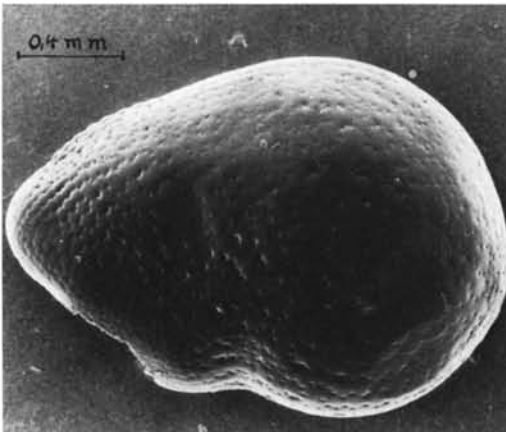


bräunlichgrün-oliv bis hellgrün. Cauline Zone mit bis zu etwa 3 cm langen Haaren und mit einigen bis zu 10 cm langen Borsten. Perikarpell hellgrün, um 4 - 5 mm lang, bis etwa 14 mm breit, mit wenigen, vertieft liegenden, $\pm$ dreieckigen, bis zu 1 mm langen Schuppen mit rötlichem Stachelspitzchen; in den Schuppenachsels wenige gekräuselte Haare und 1 - 2 kurze Borsten. Zwischen Perikarpell und Receptaculum keine Einschnürung. Receptaculum um 2,5 - 3 cm lang, im unteren Teil breit röhrig und um 15 mm breit; im oberen Teil glockig, um 2 cm breit; im unteren Teil mit wenigen, im oberen Teil mit mehreren, um 1 - 10 mm langen und um 1 - 6 mm breiten, fleischigen, breit linealischen bis breit lanzettlichen, grünlichen Schuppen; oberer Schuppenbereich oliv bis rötlich-bräunlich; kleinere Schuppen zugespitzt, oft mit Stachelspitze; unterste Schuppenachsels mit einigen Haaren und Borsten; Podarien der größeren Schuppen deutlich hervortretend. Receptaculumwand 3 - 4 mm dick, in der dicken Rindenschicht mit zahlreichen Schleimbehältern. Zwischen Schuppen und äußeren Perianthblättern einige fleischige Übergangsblätter, ebenso gefärbt wie größere Schuppen. Äußere Perianthblätter breit lineal bis leicht stumpf lanzettlich, um 12 - 16 mm lang, um 5 - 7 mm breit, dünner als die Übergangsblätter; weiß mit grünlichem Mittelnerv- und Spitzenbereich; Rand glatt bis unregelmäßig gekerbt-gesägt. Innere Perianthblätter breit lineal bis breit lanzettlich, um 11 - 16 mm lang, um 3 - 6 mm breit, dünner als äußere Perianthblätter, weiß bis leicht hellgrünlich, Rand unregelmäßig gekerbt-gesägt. Anzahl innerer und äußerer Perianthblätter: 30 - 35. Receptaculuminnenwand weiß bis hellgrünlich. Receptaculum im oberen Nektarkammerbereich leicht eingeschnürt. Nektarkammer $\pm$ kurzröhrig bis konisch, um 7 - 9 mm lang und um 7 - 9 mm breit, am oberen Ende deutlich verengt; Drüsengewebe fast die ganze Kammerwand, den Kammerboden, sogar manchmal die Griffelbasis bedeckend, Drüsengewebe am oberen Kammerende spitz zulaufend. Am oberen verengten Nektarkammerende eine 1 - 2 mm lange, deutlich erkennbare kannelierte Zone, aus ihr entspringen nach oben die Filamente der untersten Stamina. Die Primärstaubblätter mit ihren unteren Filamentteilen bis zum Griffel hin vorgebogen dann zurück bis zur Receptaculumwand gekrümmt. Filamente der Primärstaubblätter um 12 - 15 mm lang, die der höher stehenden Stamina allmählich kürzer werdend bis etwa 3 - 6 mm bei den obersten Staubblättern; alle Filamente weiß. Filamente zur Anthere hin etwas verjüngt. Die Antheren der Primärstaubblätter mit 2 - 3 mm am längsten, kürzer werdend zur Mitte und zum oberen Ende des Antherenbereichs, dort um 1,5 - 2 mm lang; alle Antheren hellgelb, um 0,6 - 0,9 mm breit. Zwischen Anthere und Filament jeweils ein kurzes sog. „dünnes Fädchen“. Höhe der



Pseudopilocereus diersianus am Standort

gesamten Antherenregion etwa 10 - 15 mm. Ohne Insertionslücke zwischen Primär- und Sekundärstamina. Anzahl der Staubblätter: um 300 - 400. Griffel mit Narbe bis zu den obersten Antheren reichend oder nur wenig aus der Blüte heraussragend, 3 - 4 cm lang; Griffel weiß, an seiner Basis knapp 2 mm dick, weiter aufwärts sich auf 1,3 - 1,5 mm verschmälernd. Narbenäste 8 - 12, weiß, papillös, um 5 - 7 mm lang, an ihrer Basis um 1 mm dick, sich zur Spitze hin etwas verjüngend. Fruchtknotenöhle flach schlüsselförmig, um 3 - 4 mm lang (vertikal), um 6 - 8 mm breit. Funiculi verzweigt bis stark verzweigt, vor allem an den unteren Abschnitten deutlich behaart. Die Blüten öffnen sich in den Abendstunden, bleiben die Nacht über geöffnet und schließen sich morgens oder bei stark bedecktem Himmel erst im Laufe des Vormittags; der Geruch ist tyisch für *Pseudopilocereus*-Arten und erinnert etwas an den Geruch von gärigem Obst. Frucht $\pm$ kugelig bis ellipsoidisch, $\varnothing$ 2,5 - 3 cm, olivgrün, mit sehr kleinen Schuppen; Pulpa rot. Samen $\pm$ gedrunken bis gestreckt eiförmig, in der Größe variabel, durchschnittlich 1,9 - 2,1 mm lang und 1,25 - 1,45 mm breit; Testa schwarz, glänzend,

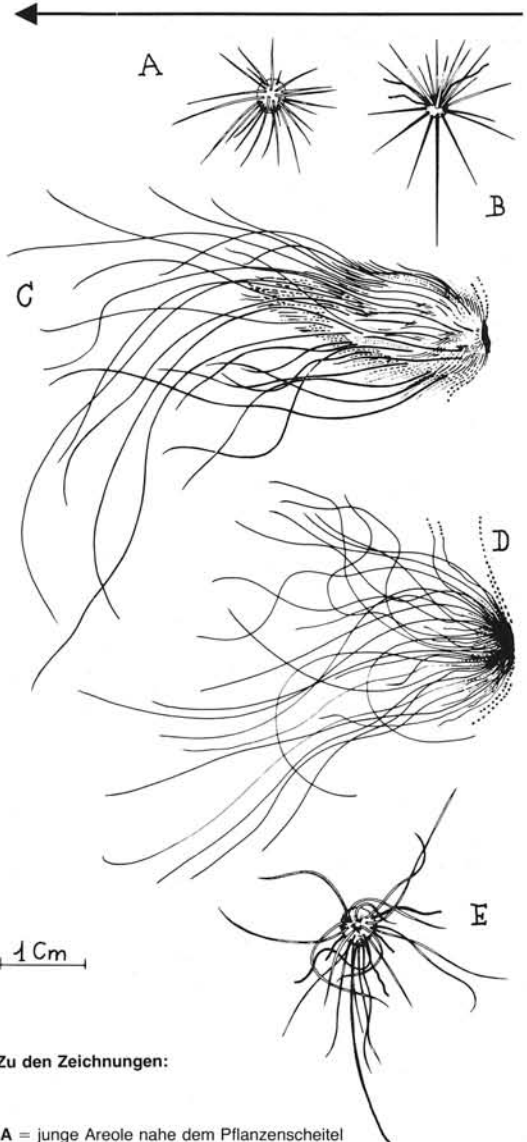
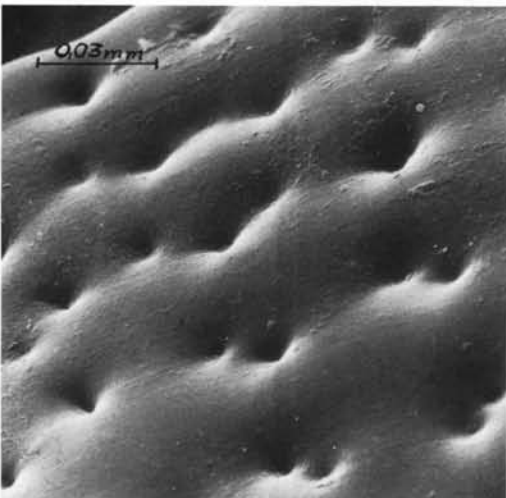
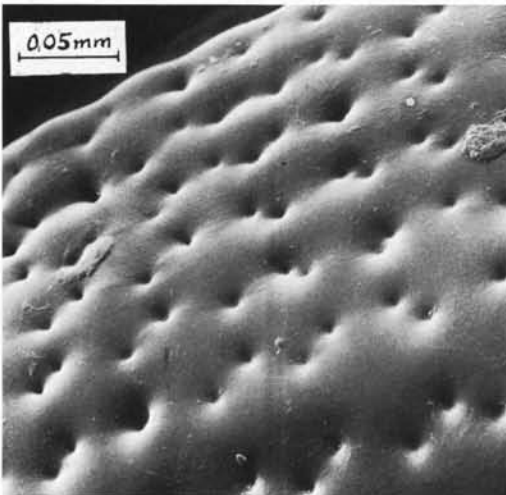


Rasterelektronenmikroskopische Aufnahmen

Von oben: Samen von *Pseudopilocereus diersianus*; links unterhalb der „Spitze“ der Hilumbereich

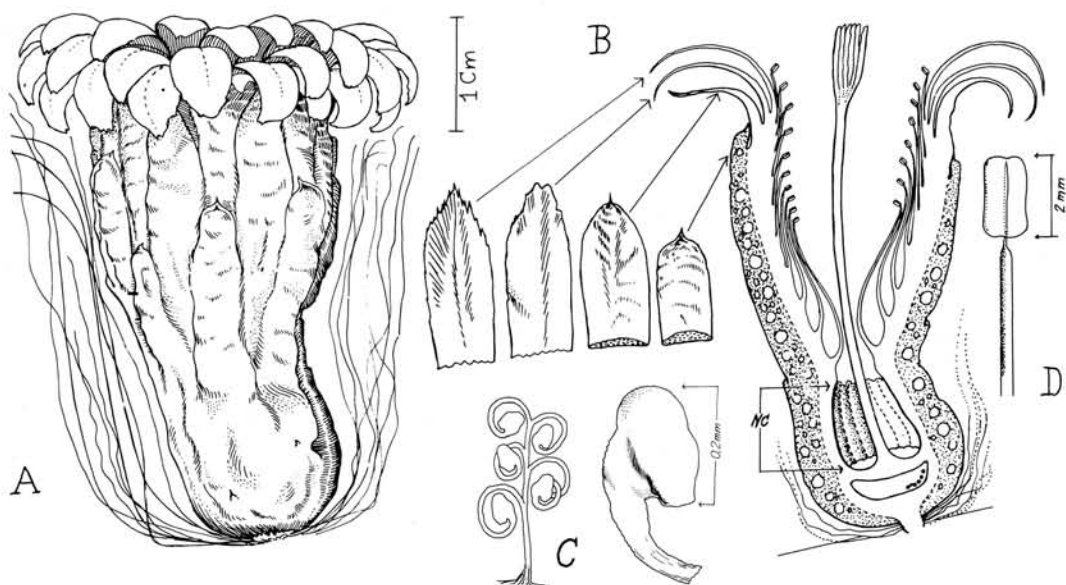
Aufsicht auf einen Teil der Testa

Aufsicht auf einen Teil der Testa, stärker vergrößerter Ausschnitt. Die Testazellen sind überwiegend von $\pm$ isodiametrisch-polygonaler Form; ihre Seitenwände (Antiklinen) verlaufen gerade; ihre Antiklinalgrenzen sind in Aufsicht nicht sichtbar; ihre Zellecken sind eingesenkt (sog. Zwischengrübchen im Sinne Buxbaums); ihre Außenwände, die äußeren periklinalen Wände, sind flach tabular.



Zu den Zeichnungen:

- A = junge Areole nahe dem Pflanzenscheitel
- B = ältere Areole
- C = blühfähige Areole
- D = Areole vom seitlichen Rand des Pseudocephaliums
- E = alte Areole



Zu den Zeichnungen:

A = Blüte, Außenansicht, lange Haare und Borsten an der kaulinen Zone; (gleicher Maßstab wie Pos. B)

B = Blütenlängsschnitt, NC = Nektarkammer

C = baumförmig verzweigter Funiculusstand (links) Samenanlage mit oberem Funiculusstück (rechts); die feinen Haare, vor allem an den unteren Funiculusteilen wurden der Übersichtlichkeit wegen nicht gezeichnet

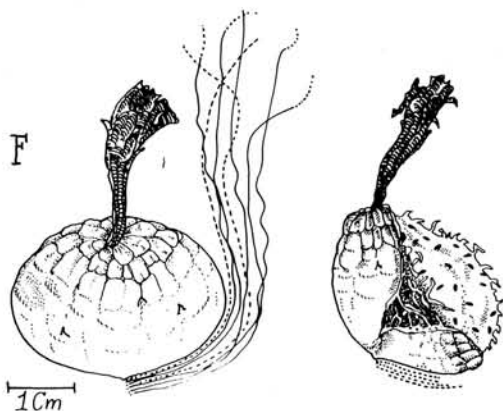
D = oberes Teilstück eines Staubblattes

E = rechts: Längsschnitt durch den unteren Teil einer Blüte, NC = Nektarkammer; links: vergrößerter Ausschnitt der Nektarkammer mit der kannelierten Zone (KZ) und den unteren Teilen der Primärstamina, Griffel entfernt

F = Frucht mit kleinen Schüppchen, daneben aufgerissene reife Frucht

mit stark abgeflachten Warzen, sodaß die Testa weitgehend flach erscheint und sog. Zwischengrübchen auftreten. Hilumbereich subbasal bis lateral, $\pm$ oval, eingesenkt, Mikropylarregion und Funiculusabrisßnarbe einschließend. Embryo hakenförmig gekrümmt mit kleinen aber deutlich erkennbaren Kotyledonen; Perisperm fehlt, sichtbar ist nur noch ein kleiner sogenannter leerer Perispermsack als rudimentärer Gewebebereich zwischen Kotyledonen und Radicula $\pm$ eingeklemmt.

Vorkommen: im nordöstlichen Teil des Staates Goiás, Brasilien, auf der Westseite der Serra Geral de Goiás in etwa 600 - 700 m Seehöhe. Die Pflanzen wurzeln in Spalten oder im Geröll von kalkhaltigem Gestein, dort wo sich Humus ansammeln konnte. Die Begleitflora besteht hauptsächlich aus Brome-



liaceen. Die Fundstellen, die ich in den vergangenen Jahren mehrmals aufsuchte, befinden sich in den unteren Lagen des Gebirges, wo auch *Austrocephalocereus estevesii* Buining et Brederoo anzutreffen ist. Da *Pseudopilocereus diersianus* bisher nur an wenigen Stellen und nirgends in vielen Exemplaren beobachtet wurde, und um ein Ausrotten der Art zu vermeiden, können hier keine genauen Angaben über die Fundplätze gemacht werden. Diese Angaben werden mit dem Holotyp unter der Nummer E-18 im Succulentarium der Universität Köln hinterlegt.

Anfang 1974 entdeckte ich diese charakteristische Art, die sich vor allem durch die lang beborsteten, blühfähigen Areolen und damit durch das auffällige Pseudocephalum auszeichnet. Aber auch andere Merkmale, wie Zahl und Form der Rippen, Bedornung, Färbung der Pulpa, Beschaffenheit der Testa u. a. kennzeichnen in ihrer Gesamtheit diese Spezies zu einer Besonderheit, die sich deutlich von *Pseudopilocereus machrisii* (Dawson) Buining et Brederoo und den anderen in Goiás beheimateten *Pseudopilocereus*-Populationen unterscheidet. Da ich zusammen mit Prof. Dr. Lothar DIERS von der Universität Köln diese und andere in meinem Heimatland vorkommenden Kakteen-Sippen intensiv bearbeite, möchte ich das hier beschriebene Taxon nach ihm benennen.

Für die großzügige Unterstützung bei der Anfertigung der rasterelektronenmikroskopischen Aufnahmen bin ich Herrn Dr. W.-G. BURCHARD, Gemeinschaftslabor für Elektronenmikroskopie der RWTH Aachen, sehr zu Dank verpflichtet.

Eddie Esteves Pereira
Rua 25-A No 90
Setor Aeroporto
74.000 Goiania/Goiás
Brasilien

Pseudopilocereus diersianus

Esteves spec. nov.

Columnaris, ad cr. 2 m altus, 5 - 9 cm crassus, saepe ramosus in parte inferiore, viridis ad caerulescenter viridis. Radix ramosus, lignosus, rami principales ad 1,5 cm crassi, ad cr. 2 m, longi. Costae cr. 19 - 22, $\pm$ tenues, 5 - 8 mm altae, in basi aliquae costae 5 - 12 mm latae, super areolam deressae, 5 - 10 mm inter se distant. Areolae $\pm$ ovales, cr. 2 - 4 mm latae, cr. 3 - 5 mm longae tomento albosufflavo, deinde nuda; 5 - 10 mm inter se distant. Pseudocephalum longitudinale, $\pm$ latum, interdum interruptum. Areolae pseudocephalii cum lana densa alba-sufflavi et pilis ad 3 cm longis intermixtis saetis subulbis sufflavis subbrunneis ad 10 cm longis. Spinae 20 - 30, tenuissimae, flexiles, saepe similes saetis fortibus, primo $\pm$ brunneae, deinde albogriseae acuminibus subbrunneis, saepe curvatae, cr. 10 spinarum omnium in parte $\pm$ centrali areolae; 5 - 60 mm longae, spina longissima acclivis saepe in parte superiore aut interdum declivis in parte inferiore areolae.

Flores radiati, non vel paulum curvati, in partibus inferioribus late tubulosi, in partibus superioribus campanulati, cr. 3,5 - 5 cm longi, cr. 3 - 3,5 cm lati, subbrunneo-viridis, olivacei ad clarovirides. Regio calicis cum pilis ad 3 cm longis et saetis ad 10 cm longis. Pericarpellum claroviride, cr. 4 - 5 mm longum, ad cr. 14 mm latum; cum paucis squamulis trinagulis, demersis, ad 1 mm longis, acumine subrubro acuto; in axillis squamularum pauci piluli et 1 - 2 saetae breves. Receptaculum cr. 2,5 - 3 cm longum, in parte inferiore tubulosum ad 15 mm latum, in parte superiore campanulatum cr. 2 cm latum; in parte inferiore paucis, in parte superiore compluribus squamis, cr. 1 - 10 cm longis et cr. 1 - 6 mm latis cernosis, late lineatis ad late lanceolatis, subviridibus; pars superior squamarum olivacea ad subrubra-subbrunnea; aquamae parvae acutae; axillae squamarum infimarum paucis pilulis et saetis; podaria squamarum longiorum leviter sculpturata. Paries receptaculi 3 - 4 mm latus; multi vascula mucifera in cortice crasso. Supra squamas folia transeuntia, carnosa, colore aequali squamis longioribus. Folia exteriora perianthii late lineata ad obtuse lanceolata, cr. 12 - 16 mm longa, cr. 5 - 7 mm lata, subcarnosa, alba, parte media et superiore subviridi; margo integer ad irregulariter crenatus-serratus. Folia interiora perianthii late lineata ad late lanceolata, cr. 11 - 16 mm longa, cr. 3 - 6 mm lata, alba ad clarovirida, tenuiora quam folia exteriora perianthii. Folia exteriora et interiora perianthii: 30 - 35. Pars interior receptaculi alba ad claroviridis. Receptaculum leviter constrictum in zona superior camerae nectareae. Vamera nectareae $\pm$ breve tubulosa ad conica, cr. 7 - 9 mm longa et cr. 7 - 9 mm lata, in parte suprema evidenter angustata; glanulae nectareae perietales, saepe fundum camerae et interdum infimam partem styli tegentes. Summa in camera nectarea zona evidenter striata, cr. 1 - 2 mm longa, basibus decurrentibus stamnium infimorum. Partes inferiores stamnium infimorum in stylum curvatae. Filamenta stamnium infimorum cr. 12 - 15 mm longa, filamenta stamnium superiorum breviora, filamenta stamnium supremorum brevissima ad cr. 3 - 6 mm longa; omnia filamenta alba. Filamentum in parte superiore paulo angustius. Antherae stamnium primarium 2 - 3 mm longae, antherae breviores in zona media et superiore antherarum, antherae supremae brevissimae cr. 1,5 - 2 mm longae; omnes antherae cr. 0,6 - 0,9 mm latae, claroflavae, haerent breve filo tenuissimo ad filamenta. Zona omnium antherarum cr. 10 - 15 mm alta. Omnia stamnia cr. 300 - 400. Stylus albus, cr. 1,3 - 1,5 mm crassus, in basi ad cr. 2 mm crassus, cum stigmatibus cr. 3 - 4 cm longis, attingens antheras supremas vel paulo lonior. Stigma divisa est in 8 - 12 ramos, albos, cr. 5 - 7 mm longos, papillosos; ramus stigmatibus in basi cr. 1 mm crassus, ad acumen paulo tenuior. Caverna seminifera cr. 3 - 4 mm alta et cr. 6 - 8 mm lata. Funiculi saepe arboriformiter ramosi, pilulis in partibus inferioribus. Flores nocturni.

Fructus $\pm$ applanate globosus, cr. 2,5 - 3 cm diametitur, olivaceus, squamulis parvis; pulpa sucosa rubra. Semina $\pm$ oviformia, cr. 1,9 - 2,1 mm longa et cr. 1,25 - 1,45 mm lata; testa nigra nitida, $\pm$ applanata, foveolis interstitialibus; regio hili sublateralis - subbasalis, $\pm$ ovalis, demersa, zonam micropylae et ciatricem funiculi continet. Embryo reduncum, cotyledones discernuntur, perispermium deest.

Habitas in partibus occidentalibus montis Serra Geral de Goiás, Brasília, in altitudine 600 - 700 m. Plantae cescunt cum Bromeliaceis in solo saxoso calcario, ubi humus collegit. Holotypus in Herbario Succulentarii Universitatis Coloniae, Germania, sub nr. E-18.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen sind für die Mitglieder der drei Herausgeber-Gesellschaften kostenlos, sie dürfen keinem gewerblichen Zweck dienen und sollen 4 Zeilen nicht überschreiten. Der Text muß 6 Wochen vor Erscheinen der Redaktion vorliegen.

Kaufe KuaS-Jahrgänge 1970, 1971, 1973, tadelloser Zustand, möglichst ungebunden. Angebote mit Preisvorstellung an: Jean Pütz, Hüttenstr. 16, D-4490 Beles

Suche alte KuaS-Jahrgänge bis einschl. 1978. Angebote mit Preisvorstellung an: Erwin Pfeiffer, Treffgasse 6, A-1130 Wien

Wer kann mir Anschriften von Lieferanten für Asclepiadaceen (Stapelen etc.) und Mesems (Lithops), möglichst im Ursprungsland, angeben. Portokosten werden großzügig vergütet. Manfred Maubach, Alt-Haarenerstr. 48, D-5100 Aachen

Suche zwecks wissenschaftlicher Studien zu kaufen: originales Pflanzenmaterial von Friedrich Ritter: Rebutia, Lobivia, Sulcorebutia, Weingartia. Francis Kugler, 18 Rue du Gl. Rampont, F-67240 Bischwiller

Suche gegen Bezahlung: Rauh „Großartige Welt der Sukkulenten“, KuaS 1974, 1975. Verkaufe „Succulenta“. Angebote an Hermann von der Beek, L. de Colinglaan 12, NL-2341 CJ Oegstgeest

Copiapoenfreund sucht Copiapoa hornilloensis, paposoensis, olivana, rarissima, boliviana, melanohystrix, tenebrosa, laui. Ferner Erfahrungsaust. Unk.-Erst. Peter Ressel, Dackmarer Esch 7, D-4410 Warendorf 1

Verk. „Stachelpost“ Jahrgang 1966, 1972, 1973, KuaS-Jahrgänge 1969, 1975, 1976, 1977, 1966 Heft 6, 10, 11; 1967 Heft 5, 6; 1978 Heft 10, 11, 12 gegen Gebot. Max Wieland, Büschgartenstr. 14, D-6200 Wiesbaden-Sonnenberg

Anfänger sucht preisgünstige Kakteen. Könnte auch Briefmarken abgeben. Beantworte jede Zuschrift. Hanns Kanzler, Mühldorferstr. 43, D-8262 Altötting

Suche gegen Bezahlung: Mammillaria dodsonii, lousiae, macdougalii, marnierana, mazatlanensis, microcarpa, patonii, saboae, zephyranthoides. Willi Römer, Fasanenweg 9, D-6571 Hahnenbach; Tel.: 06752-2870

Anfänger (Student) sucht Samen von Notokakteen und Neoporteria zum Aufbau einer Sammlung. Martin Korte, Werder 8-9, D-3300 Braunschweig

Suche Briefmarken mit Motiven von Kakteen zu kaufen. Zahle gut. Angebote an: Stefan Giefer, Dollnsteinerstr. 4, D-8500 Nürnberg 60

Gebe Sämlinge und Jungpflanzen ab von: Mammillarien, Trichocereen, Helianthoc., Acanthocalycium, Horridoc., u. a. Anfragen gegen Rückporto an: Edith Deußler, Gasthaus „Zur Burg“, D-6257 Hünfelden-Kirberg, Tel. 06438-2407

Suche KuaS Nr. 1/75 zu kaufen. Ernst Günter Jansen, Ringstr. 6, D-2950 Leer

Suche Discokakteen, Uebelmannia, Echinocereus, Islaya, Buiningia und Neochilenia. Bitte um Angebote. Günter Müller, Mozartstr. 24, D-4010 Hilden, Tel. 02103-42186

Suche Balkongewächshaus (neu oder gebraucht), Maße ca. 200 x 100 cm, Höhe mind. 100 cm. Angebote bitte an: Karin Kranz, Maxburgweg 10, D-7500 Karlsruhe 21, Tel. 0721-753400

Suche Kontakt zu Agavenkenner und Sammler. Edmund Kirschnek, Alpenstr. 7, D-8016 Feldkirchen

Hallo Mammillarienfreunde! Gebe günstig 2-jährige, teilweise blühfähige Mammillarien-Sämlinge ab. Josef Rohrböck, A-8250 Vorau 113, Tel. 03337-218 tagsüber

Jahrgänge 1971-1976 gebunden je Band Fr. 100,-. Heinrich Krebs, Waisenhausstr. 26, CH-3600 Thun

Suche Pflanzen oder Samen von Haworthia truncata, maughanii, sukkulente Pelargonien. Helmut Ranft, Eggenerstr. 16, D-7846 Schliengen 2, Tel.: 07635/1340.

C. Backeberg „Die Cactaceae“, Bd. I-VI, Jacobsen „Handb. der Sukk.“ Bd. I-III, Krainz „Die Kakteen“ kpl. KuaS-Jahrg. 1958-1980 kpl., davon 1958-1966 mit Einbandd. (ungeb.) geg. Höchstgeb. Gottfried Pfeiffer, Loh 4, D-8261 Winthöring.

Suche KuaS-Jahrgänge vor 1974. Die Hefte sollten unbeschädigt und möglichst kompl. sein. Gerd Brons, Kleverstr. 101, D-4150 Krefeld-Hüls, Tel. 02151/732560.

Erbitte Kontakt zu Gymnocalycium-Spezialisten; suche Ableger von Helio- und Hylocereus, sowie „Handbuch für sukkulente Pflanzen“ von Jacobsen, I-III. Edmund Nyssen, Stuttgarter Str. 202, D-7200 Tuttlingen.

Suche gegen Bezahlung oder Tausch Neoporteria gerocephala, Horridocactus robustus, Copiapoa cinerea, Azureocereus hertlingianus sowie Kontakt zu Mitgl. aus Re. Anke Behrendt, Saarstr. 33, D-4350 Recklinghausen

Abzugeben: Balkongewächshaus 1,27 m x 0,90 m, Giebelhöhe 0,62 m. F. Engler, I. Rote Haag Weg 9, D-5100 Aachen, Tel.: 0241/62315.

Kleingewächshaus B/H/T = 100/90/65 cm, fahrbar, mit geregelter Heizung (Eigenbau), günstig abzugeben. Kurt Mayer, Rütistr. 56, CH-8134 Adliswil, Tel.: 01/7107044.

Student sucht Hylocereus purpusi sowie Samen von epiphytischen Kakteen mögl. mit Benennung. Gegen Kostenerst. Martin Korte, Charlottenstr. 3, D-3300 Braunschweig.

Verkaufe meine langjährig gepf. gemischte Kakteen-sammli. ca. 250 Stück gr. und kl., vorwiegend Kugelkakteen, in sehr gutem Zustand. Günst. Preis bei Abnahme d. kompl. Sammlung. Ernst Rutschi, Gemmistr. 22, CH-3600 Thun, Tel.: 033/364862

ACHTUNG! An alle Mitglieder

Es gibt leider Anlaß, mit Nachdruck auf die Anschriften der verschiedenen Stellen hinzuweisen, die für Ihre Interessen und Wünsche zuständig sind.

Es kommt sehr oft vor, daß sich die Mitglieder mit ihren Wünschen an völlig falsche Stellen wenden. Diese werden damit noch mehr belastet, als sie es schon sind. Auch kommt es dadurch zwangsläufig zu Verzögerungen und sogar unter Umständen zum Verlust des entsprechenden Schreibens. Wir bitten deshalb im eigenen Interesse um freundliche Beachtung folgender Hinweise.

Für Mitgliederangelegenheiten wie **Beitritt, Kündigung, Änderung der Anschrift** etc. (einschließlich **Nachsendung verlorengegangener Hefte**) ist die jeweilige, nachfolgend aufgeführte Stelle zuständig:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft
Geschäftsstelle
Klosterkamp 30
D-2860 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791/2715

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde
Frau Elfriede Raz
Nikolaus-Heid-Str. 35
A-2000 Stockerau
Tel.: 02266/30422

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
Frau Ida Fröhlich
Hünenbergstr. 44
CH-6006 Luzern
Tel.: 041/364250

In Sachen Kleinanzeigen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, da sonst ein Erscheinen nicht gewährleistet ist

- Die Kleinanzeige ist nur für Mitglieder der drei Herausgeber-Gesellschaften – und für diese kostenlos. Bitte geben Sie deshalb unbedingt Ihre Mitgliedsnummer an
- Sie muß auf einem separaten Blatt eingesandt werden und darf keine anderen Wünsche und Hinweise enthalten; diese könnten nicht berücksichtigt werden
- Der Text sollte auf einer Postkarte oder auf Papier mit deren Mindestgröße eingesandt werden
- Die Kleinanzeige kann nur schriftlich und nur mit endgültigem Text (einschließlich Anschrift) entgegengenommen werden.
- Die Kleinanzeige darf keinem gewerblichen Zweck dienen. Hierzu muß auch der Listenversand zählen. Wir verweisen alternativ auf den offiziellen Anzeigenteil. Wenden Sie sich diesbezüglich direkt an die Anzeigenabteilung der Druckerei Steinhart KG, Postfach 1105, D-7820 Titisee-Neustadt
- Der Inhalt der Kleinanzeige soll den Kakteen und anderen sukkulenten Pflanzen sowie entsprechendem Zubehör vorbehalten sein. Haben Sie deshalb Verständnis, wenn Texte mit anders lautendem Inhalt nicht verwendet werden. Ebenso sind Chiffre-Anzeigen nicht möglich. Gegebenenfalls behält sich die Redaktion vor, Begriffe sinngemäß abzukürzen.
- Pro Mitglied und Monat kann jeweils nur eine Kleinanzeige veröffentlicht werden. Sie darf 4 Zeilen einschließlich Adresse nicht überschreiten. Zur Bemessung dient ein Zeilenmaß von max. 60 Anschlägen pro Zeile
- Bitte verwenden Sie Schreibmaschine oder deutlich lesbare Blockschrift. Bei Unleserlichkeit erfolgt keine Veröffentlichung!
- Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist 6 Wochen vor Erscheinen der entsprechenden Ausgabe. Texte, die nach dem 15. eingehen, können demnach erst im später folgenden Heft erscheinen
- Bei übermäßiger Inanspruchnahme dieser Einrichtung, bzw. bei Platzeinschränkung behält sich die Redaktion vor, die Kleinanzeige im darauffolgenden Monat zu veröffentlichen
- Texte, die den genannten Voraussetzungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. Es kann aus verständlichen Gründen kein Schriftwechsel und keine Rücksendung des Textes erfolgen
- Für Vereinbarungen zwischen Mitgliedern, die auf der Basis einer Kleinanzeige getroffen wurden, kann die Redaktion nicht haften
- Bitte senden Sie den Text Ihrer Kleinanzeige direkt an:

Redaktion Kakteen und andere Sukkulenten
Ahornweg 9
D-7820 Titisee-Neustadt 1

Wir danken für Ihr Verständnis
 Die Redaktion

Beilagenhinweis: Diesem Heft liegt ein Prospekt des Albert Müller Verlag, Rüschlikon-Zürich und eine Prospektkarte des Flora-Buchhandels bei.

KAKTEEN IN GROSSER AUSWAHL

Katalog DM 1,-
SCHULZ CACTUS GROWERS
 1095 Easy St., Morgan Hill, Ca. 95037, USA

Freiland Sukkulent, Sortiment, 25 Art. nur 50,- DM
 Steingartenpflanzen, Sortiment, 30 Art. nur 50,- DM
 Sumpf- u. Wasserpflanzen
 Sortiment 50 Pflanzen nur 50,- DM
 Bitte Preisliste anfordern.

Richard Bauer, Silling 8, 8359 Rathsmannsdorf

Hoyas – Senecio – Crassulas – Ceropegias
 Bitte Preisliste anfordern.
MARIN CACTUS PATCH, 61 Granada Drive
 Corte Madera / California 94925 U.S.A.

VOLLNÄHRSAZ nach Prof. Dr. Franz **BUXBAUM**
 für Kakteen und andere Sukkulenten.
 Alleinhersteller: Dipl.-Ing. H. ZEBISCH,
 chem.-techn. Laboratorium, 8399 NEUHAUS / Inn

The National Cactus and Succulent Journal

Diese reich illustrierte Zeitschrift für Pflanzenliebhaber hat den größten Leserkreis in der englisch sprechenden Welt. Sie bringt interessante fachliche und populärwissenschaftliche Artikel, informiert über Neufunde und berichtet aus der Pflegepraxis. Jährlich vier Ausgaben und die Mitgliedschaft in The National Cactus and Succulent Society kosten £ 5,- (Spez.-Samenangebot mit der Dezember-Ausgabe). Auskünfte gegen Rückporto
 Helmut Broogh, Am Beisenkamp 78, D-4630 Bochum 6

Preisgünstiger Sonderverkauf bis 15.4.1981

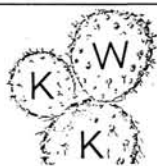
KuaS und Stachelpost Einzelhefte

Stachelpost Nr. 12 – 46 je DM 2,50
 Nr. 48 – 51 je DM 1,50

Restbestände von Ankäufen, teilw. gelocht
 KuaS 1956 – 71 DM 2,-, ab 1972 DM 1,-
 KuaS Jahrgänge, laienhaft gebunden
 1963, 64, 65, 69, 70, 71 je DM 25,-

Wenige KuaS Jahrgänge ungebunden, aus Ankäufen ab 1970, teilw. fehlt pro Jahrgang 1 Heft.
 Verkauf solange Vorrat. Keine Benachrichtigung möglich, wenn ausverkauft. Keine Liste -
 Mindestbestellwert DM 25,-

Flora Buchhandel - M. Steinhart - 7820 T-Neustadt
 Tel. 07651/2510 + 5010



KAKTEEN WELTER

Koblenz/Ehrenbreitstein

An der Sesselbahn-Talstation, Tel. 0261/76833

Liebe Kakteenfreunde!

Ab Karfreitag, dem 17. April habe ich wieder Sommerzeit! Die Öffnungszeiten Montag – Freitag 9.00 – 12.30 und 15.00 – 18.30, Samstag/Sonntag und Feiertage 10.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00 Uhr. Dienstag- und Donnerstagnachmittag geschlossen.
 Aus Platzgründen löse ich die Hälfte meiner Mutterpflanzen auf, es sind ca. 2000 versch. Arten, je 2 x. Ich habe keine Liste, auf Wunsch führe ich auch Versand der Pflanzen durch, schicken Sie mir Ihre Wunschliste zu und nennen Sie mir den Höchstbetrag, Die Preise von 3,- DM bis max. 6,- DM plus Porto und ant. Verpackungsk. per Rechnung. Mindestsumme 30,- DM. Ich habe nur hart gezogene Kulturpflanzen. - **Bitte Ersatzarten angeben!**

Platzmangel?

Wir helfen Ihnen, platzsparend und dekorativ den freien Raum über Ihren Gewächshaustischen zu nutzen:

Hängen Sie unsere Tillandsien und gut vorkulti-vierten Epiphytenäste mit kleinbleibenden Orchi-deen und Tillandsien einfach unter das Glas Ihres Gewächshauses, sie passen in der Pflege zu Ihren Kakteen, sind blühwillig und sehr dekorativ - die urwüchsige Schönheit wird auch Sie begeistern!

Damit wir auch Sie in Zukunft zum Kreise der vielen Freunde dieser Besonderheiten zählen dürfen, bieten wir als

Sonderangebot:

- 12** Tillandsien, benamt, in mehreren Sorten sowie
1 Naturepiphytenast, bewachsen mit Pulks von Orchideen und Tillandsien zusammen für nur **DM 100.—**

Lieferung sofort aus reichhaltigen Beständen. Alle Pflanzen sind benamt, jeder Sendung liegt eine Pflegeanleitung bei. Porto und Verpackung wird zum Selbstkostenpreis von DM 8.— berech-net.

Vielleicht besuchen Sie uns mal, nur rufen Sie uns bitte vorher an. Dann sind wir auch samstags sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie zu sprechen. Wir haben auf erweitertem Raum ca. 600 Äste mit Tillandsien und Orchideen für Sie bereit, alle gut vorkultiviert. Außerdem finden Sie bei uns eine reiche Auswahl an selte-nen botanischen Orchideen und Tilland-sien.

Lady ORCHIDS

H. W. Knuffmann

Import - Export - Versand
 Elsternweg 46

4150 Krefeld-Forstwald
 Telefon 02151 - 39 56 41

Wiederverkäufer wollen bitte ein Angebot in Tillandsien anfordern.

Wer Energie spart, erntet mehr!

Wir helfen Ihnen, die **Energiekosten** für Ihr Gewächshaus-Hobby **drastisch zu senken: mit dem neuen novafloor-Gewächshaus!** Aus hochwertigem Aluminium und rundum abgedichtet wie kein anderes (**Prüfbericht vom TÜV Rheinland** mit ausgezeichneten k-Werten!). Energiesparende Isolier-Verglasung (alternativ Steg-Doppelplatten). Von der abschließbaren Tür bis zum ausbaufähigen Rastermaß stimmt jedes Detail! Umfang-reiches Zubehörprogramm. Das novafloor-Gewächshaus ist ein **deutsches Qualitätsfabrikat.**

novafloor®

Ausgezeichnet mit dem Prädikat **iffo** »gute Industrieform«



Die teure Wärme bleibt im Haus – Kälte kommt nur schwerlich, Wind so gut wie gar nicht hinein! Der novafloor-Prospekt informiert offen und ehrlich – fordern Sie ihn an!



Wir schicken Ihnen gern und **kostenlos** die komplette **Gewächshaus-Informationsmappe!**

Bartscher Detailgestaltet und durchdacht!

Coupon

Ausfüllen und an **Bartscher, Postf. 4577, 4787 Geseke** schicken. Oder telefonisch anfordern: (02942) 1028

In der Schweiz: Bleichstrasse 5, CH-6300 Zug

Rainbow Gardens

Nursery & Bookshop

Box 721-G, La Habra, CA 90631, USA

Gärtnerei: Wir sind Spezialisten im Versand von Phyllokakteen und können Hunderte berühmter Edelzüchtungen sowie viele Rhipsalideen, Aporkakteen + Hybriden, Hoyas u.a. anbieten. Informieren Sie sich an Hand unseres neuen, 75 erstklassige Farbbilder und diverse Sonderangebote enthaltenden Katalogs, den wir Ihnen gern für \$ 2.00 oder 7 Internationale Antwortscheine per Luftpost bzw. für \$ 1.00 oder 4 Antwortscheine per Normalpost zuschicken.

Bookshop: Wir führen Hunderte von englischsprachigen Pflanzenbüchern über Kakteen, Sukkulente, Orchideen, Bromeliaceen, Gesneriaceen, Phyllokakteen u.a. Unseren neuesten Buchkatalog bekommen Sie per Luftpost für 2 Internationale Antwortscheine oder gratis bei Bestellung des obigen Farbkatalogs.

SONNENINSEL ISCHIA

Ein SKG-Mitglied vermietet Klein-Wohnungen, 2-5 Be., ruh. Lage, Thermalbad, schöner Garten für Kakteenfreunde. Möglichkeit des Besuchs v. interess. privaten Kakteensammlung. im Freien. Spez. Rabatt f. Mitglieder im Mä/Apr/Okt. Tel.: I - 081-99 77 83 od. Villa Ravino, I - 80075 Forio d'Ischia

NEU FÜR KAKTEEN-UND SUKKULENTEN-PFLEGE

Mit VITOLA-Pflanzennährsalz gewinnen Sie in einem Arbeitsgang **entkalktes** und mit allen **Nährstoffen** angereichertes **Gießwasser**. Damit gießen Sie immer – überdüngen nicht möglich! Ihren Kakteen und Sukkulente kann hartes und kalkreiches Wasser nie mehr schaden!

250 g VITOLA – ausreichend für ca. 1000 Liter – nur **DM 9,50** (+ Porto).

Sonderrabatte für Vereins-Sammelbestellungen!

IBERT GMBH · Postfach 6 · 8901 DIEDORF

RARE KAKTEEN und SUKKULENTEN

KATALOG \$ 2.00 US

ABBAY GARDEN

4620 CARPINTERIA AVE.
CARPINTERIA, CA. 93013 USA

KLEINGEWÄCHSHÄUSER GERÄTE- und BLOCKHÄUSER · TISCHE HÄNGEBORDE · FENSTERLÜFTER · REGALE VENTILATOREN · BEWÄSSERUNGSAN- LAGEN · SCHATTIERUNGEN · HEIZUNGEN LEUCHTEN · GARTENHÄUSER GARTENBÄNKE · GIESSKANNEN

Bitte fordern Sie kostenloses Informationsmaterial an.

FEDDERSEN

Gewächshaus-Importgesellschaft
m.b.H. & Co. KG, Abt. HB 2
Blankeneser Bahnhofstraße 60

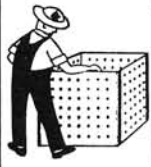
2000 Hamburg 55, Tel. 040 / 8650 58, Telex 02 14875

Bodengrund für Kakteen:

● LAVALITH ●

30-kg-Sack 13 DM unfrei. Körnung 3-7 mm, feinere Körnung leicht aussiebbar. Bizarre handliche Lavabrocken 10 Stück 20 DM.

SCHÄNGEL ZOO · Eltzerhofstraße 2 · 5400 KOBLENZ
Telefon 02 61 / 3 12 84



engel's **SCHNELL-KOMPOST-KÄSTEN**

NEU!

aus 25 mm starkem, holzfarbigem, doppelwandigem HOSTALIT-Z mit Kompost-Beschleuniger

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie sofort unsere Gratis-Information!

ENGEL, 8069 Rohrbach

Gutschein Nr. 8

Orchideen-Kulturbedarf

für die moderne Orchideenkultur

Nährboden der SBL-GD-MS-Reihe

Aussaatlabor-Einrichtung

Orchid-Quick · Orchid-Chips

Orchid Keiki Fix

Katalog anfordern bei



Manfred Meyer

Samen- und Gartenbaubedarf-Großhandel

Weitere Spezialgebiete: Samen von Blumen
und Zierpflanzen, Blumenzwiebel-Importe
Kulturen von Freiland-Orchideen

und Kakteenzubehör

D-6368 Bad Vilbel - Heilsberg

Telefon 061 93 / 8 52 89

Verkauf: 6000 Frankfurt/Main 50

Eckenheimer Landstr. 334, Telefon 546552

Verkauf und Auslieferung Schweiz:

Max Meier, Riedhaldenbuck 8

CH-8427 Freienstein ZH · Tel. 01 / 8650642

Messerschmidt Universal-Gewächshaus



Die richtige Lösung für Ihre empfindlichen Pflönglinge bietet unser Baukastensystem mit vielen Modellen, preisgünstig direkt vom Hersteller.

Wir verarbeiten nur wertvolles, rost- und wartungsfreies Aluminium. Die Eindeckung mit unzerbrechlichen Stegdoppelplatten garantiert optimale Wärmedämmung und hohe Lichtdurchlässigkeit. Der Vorteil: Geringe Heizkosten und gutes, gesundes Wachstum Ihrer wertvollen Pflanzen. Nützliches und erprobtes Zubehör rundet das Programm ab.

Fordern Sie unsere ausführliche, kostenlose Gewächshausfibel an.

Messerschmidt KG, Gewächshausbau

Autenbachstraße 22, 7320 Göppingen-Jebenhausen, Telefon (07161) 4 33 11

...erleben Sie einen Sonnen-Urlaub auf der Ferien- Insel Gran Canaria



... auf dem Mini-Kontinent mit dem besten
Klima der Welt. Urlaub machen, entspannen
und vielleicht ab und zu auf Sukkulenten-
Entdeckung gehen! Sie wohnen im moder-
nen Strandhotel RIVIERA, direkt am Meer.



STRANDHOTEL RIVIERA

Kostenloser Ferienkatalog, ausführliche Informationen u. Buchungen bei:
FORTUNA-FERIENPARK, Eichelbergstraße 34,
7500 Karlsruhe 21, Tel.: 0721/573011

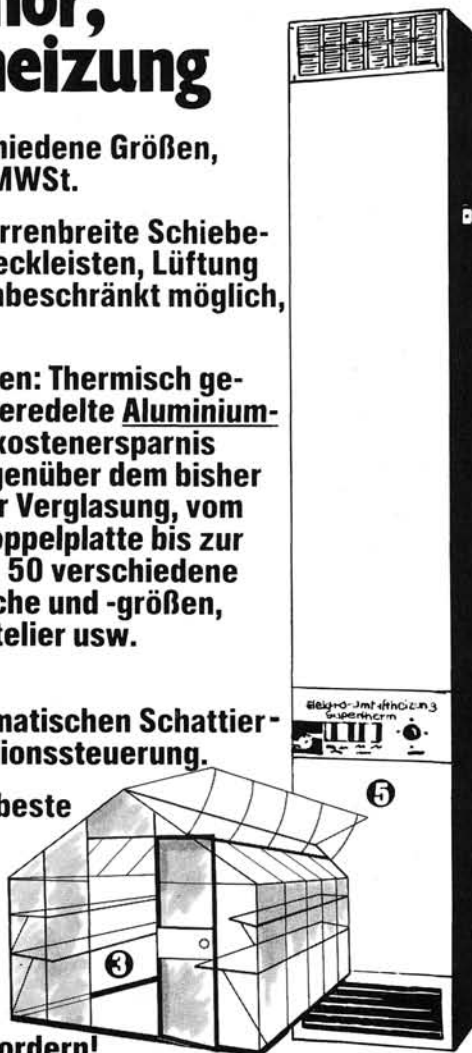


Auweg 37
8870 Günzburg K.S. 4
☎ (08221) 30057-58

Schlachter

3 Gewächshaus-Programme Sämtliches Zubehör, Elektro-Umluftheizung

- ① Preiswerte Leichtbauweise, 5 verschiedene Größen, 10 Jahre Garantie, ab DM 627,- + MWSt.
- ② Deutsches Spitzenprodukt, schubkarrenbreite Schiebetür, thermische Trennung durch Abdeckleisten, Lüftung 100% ausreichend, Vergrößerung unbeschränkt möglich, ab DM 1100,- + MWSt.
- ③ Das Beste, was wir Ihnen bieten können: Thermisch getrennte, statisch berechnete eloxalveredelte Aluminium-Konstruktion. Höchstmögliche Heizkostenersparnis garantiert, bis über das Doppelte gegenüber dem bisher Möglichen, 9 verschiedene Arten der Verglasung, vom Normalglas jeder Stärke über Stegdoppelplatte bis zur echten 18 mm Isolierverglasung. Ca. 50 verschiedene Serienmodelle und alle Sonderwünsche und -größen, z.B. Wintergarten, Blumenfenster, Atelier usw. Ab DM 3387,- + MWSt.
- ④ Sämtliches Zubehör bis zur vollautomatischen Schattieranlage und vollelektronischen Präzisionssteuerung.
- ⑤ Elektro-Umluftheizung Supertherm, beste Technik und Qualität (Chromnickel- und VA-Stahl), vorzügliches Design. Garantierter Wirkungsgrad, bis ca. 50% und darüber Heizkostenersparnis. DM 780,- + MWSt.



Bitte ausführliche Informationen anfordern!



...das Alu Gewächshaus
für den Hobby-Gärtner
direkt vom Hersteller.

Schlachter

Auf vielen Messen und Ausstellungen vertreten.

HAHN'S CACTUS NURSERY

Wir führen Schriftwechsel auch in deutscher Sprache
Bitte Pflanzenliste anfordern

2663 Loomis Drive · San Jose, California 95121 USA

KAKTEEN - Literatur von Buchhandlung Ziegner

1 Berlin 30

Potsdamer Straße 180

Ruf (030) 2162068

Urlaub bei einer Kakteenfreundin
im großen Garten, direkt an der Ostsee,
beste Erholung in der
Familienpension "Felicitas" U. Scheunemann
Lindenallee 2, 2409 Scharbeutz

KAKTEEN FÜR LIEBHABER

Bitte neue Liste anfordern.
Frank Michael, Gröpperstr. 9, 5810 Witten

Seltene und außergewöhnliche Kakteen
HOWARD WISE
3710 June Street, SAN BERNARDINO, CA. 92405 U.S.A.

GOSCH KAKTEENGÄRTNEREI

Büro: 2300 Kiel 1, Westring 341

Telefon (0431) 562417

Gärtnerei: 2302 Flintbek

Unsere neue Pflanzenliste erschien
im März 1981.

Neu: Energiesparendes
Verglasungssystem
mit Kunststoff-Profilen.
Patentamtlich geschützt.

Wilhelm Terlinden

Der Spezialist für Gewächshäuser und Garten



Gewächshaus

HOBBY®

Das Gewächshaus „Hobby“ – eine Klasse für sich.
Die bewährte und beliebte Marke für den Gartenfreund,
der gleich etwas Solides und Wertbeständiges haben möchte.

1. Feuerverzinkte Stahlbau-Konstruktion

Alle Elemente aus Qualitäts-Stahl. Feuerverzinkt – deshalb
bester Korrosionsschutz. Konstruiert für einfache Selbst-
montage.

2. Flächen aus Spezial-Gartenglas

Neu: Energiesparendes Verglasungssystem mit Kunststoff-
Profilen. Patentamtlich geschützt.

3. Patentiertes Modell

Die spezielle Dachneigung und Schrägstellung der Seiten-
wände sichern optimale Nutzung des Sonnenlichtes.

4. Baukasten-Prinzip

Einheitliche Breite: 3,00 m. Länge: 2 m, 4 m oder 6 m.
Firsthöhe: 2,18 m.

Fordern Sie gleich den ausführlichen Hobby-Prospekt an!

Wilhelm Terlinden GmbH · Abt. 1 4232 Xanten 1/Birten · Tel. (02802) 2041

DER KAKTEENLADEN

VERSANDHANDEL

hobbybedarf - bücher - samen

Wir führen gute Fachbücher über **Kakteen/Sukkulente, Orchideen, Bromelien, Bonsai/Saikei, Wasserpflanzen, Gewächshaus/Frühbeet etc.**

Wir liefern ladenneue Bücher ab DM 50,—, Bestellwert **porto- und verpackungsfrei** gegen **Rechnung** (ins Ausland gegen Vorkasse nach Zustellung der Rechnung).

Wir senden unser **Literaturverzeichnis** mit über **80 Titel** auf Anfrage kostenlos.

Wir kaufen zu guten Preisen **Kakteenzeitschriften** und **Kakteenbücher** des In- und Auslandes.

JÖRG KÖPPER

LOCKFINKE 7

D-5600 WUPPERTAL 1

Aufträge werden nur zu unseren Versandbedingungen ausgeführt.

Achtung Kakteenfreunde

Im Monat April biete ich folgende Artikel zum

Sonderpreis an:

Schattiergewebe aus Hostalen , 1,50 m breit	
grün, 50% Schattierwert	
Bestell-Nr. VKZ 50	m ² nur DM 4,60
grün, 60% Schattierwert	
Bestell-Nr. VKZ 50 I	m ² nur DM 5,20
orange, 60% Schattierwert	
Bestell-Nr. VKZ 50 II	m ² nur DM 5,60

Kakteen-Erde, eigene Herstellung, bestehend aus vielen mineralhaltigen Substraten, mit wichtigen Zusätzen und einer Spezial-Vorratsdüngung angereichert. Körnung 0 - 16 mm

Best.-Nr. KE 6 6 I	nur DM 5,—
Best.-Nr. KE 12 12 I	nur DM 8,50
Best.-Nr. KE 24 24 I	nur DM 15,—

Schädlingsbekämpfungs-Set, bestehend aus 50 g Benomyl, hervorragendes syst. Spritzpulver gegen alle Pilzkrankheiten, 100 g Previcur, organisches, flüßiges Fungizid gegen alle Bodenpilze 100 ccm Rogor, syst. Gieß- und Spritzmittel gegen alle Schadinsekten (einschl. Rote Spinne) 10 g Aatiram, hochwirksames Saatschutzmittel

Best.-Nr. PF 80	komplett nur DM 39,—
-----------------	----------------------

Sudbury-Bodentester, ideal zur Messung der Grund-Nährstoffe, wie: Stickstoff, Phosphor, Kali sowie des pH-Wertes im Boden und Kultursubstraten.

Best.-Nr. VKZ 3	jetzt nur DM 23,—
-----------------	-------------------

Pflanzen-Karteikarten, mit allen wichtigen und notwendigen Rubriken zur Eintragung über alles Wissenswerte Ihrer Kakteen.

DIN A 6 , Best.-Nr. VKZ 40a	DIN A 5 , Best.-Nr. VKZ 40
100 Karten nur DM 13,—	100 Karten nur DM 23,—
300 Karten nur DM 38,—	300 Karten nur DM 66,—
500 Karten nur DM 60,—	500 Karten nur DM 98,—

Diese Artikel sind neu in meinem Programm

Miniserre, neues, dreiteiliges Klein-Gewächshaus in besonders stabiler Ausführung. Formsön und praktisch mit großer Wasserschale von 47 x 32 x 3 cm. Pflanz- oder Aussaatkasten hat Bodenlöcher mit den Maßen 46 x 30 x 7 cm. Die glasklare stabile Abdeckhaube von ca. 11 cm Höhe ist höhenverstellbar und so abgerundet, daß das Schwitzwasser sofort ablaufen kann. Eines der besten Klein-Gewächshäuser überhaupt. Geeignet hierfür ist ein 25 Watt Bodenheizkabel SHK 25. Best.-Nr. KB 80

	nur DM 36,—
--	-------------

Luftbefeuchter, Defensor 505/S, Schweizer Markenfabrikat mit autom. Wasserzufuhr (direkt ans Wasser-Netz anschließen). Arbeitet nach dem Zerstäubungsprinzip, geeignet bis zu 150 m³ Rauminhalt, Leistung 50 Watt. Best.-Nr. LB 505 S

	DM 465,—
--	----------

Flora-Lux-Lichtmesser, „Hobby“ bis 3000 Lux, beschrieben in der KuaS Heft 11/80.

Best.-Nr. VKZ 70	nur DM 17,70
------------------	--------------

Flora-Lux-Lichtmesser, „Profi“ bis 5000 Lux, genau anzeigendes Gerät.

Best.-Nr. VKZ 71	nur DM 54,—
------------------	-------------

Feuchtmesser, für Topfpflanzen und Kakteen, beschrieben in der KuaS Heft 12/80.

Best.-Nr. VKZ 72	nur 17,70
------------------	-----------

Piki-Saatbox, 20 x 30 cm, neue Form, mit und ohne Siebboden lieferbar, als Bewässerungs-Set bestens geeignet. Best.-Nr. PK 7

1 Stück	DM 1,95
10 Stück	DM 17,—

Gewächshaus-Tablett, aus stabilen, hochwertigen und schlagfestem Polyporylene, beste engl. Qualität, Farbe: schiefergrau, abgerundete Kanten.

Außenmaße:

56 x 56 x 5 cm	Best.-Nr. ST 309	DM 29,60 pro Stück
40 x 100 x 5 cm	Best.-Nr. ST 320	DM 39,80 pro Stück

Giftschränke, für den Hobby-Gärtner, bestehend aus verz. Stahlblech, kunststoffbeschichtet, zweifarbig, grün-beige, mit Zylinderschloß, 2 Schlüsseln, mit Unterteilung, fest eingebaut, zur Unterbringung aller Spritzmittel.

Maße:	Maße:
Höhe 38 cm	Höhe 45 cm
Breite 30 cm	Breite 40 cm
Tiefe 15 cm	Tiefe 12 cm
Best.-Nr. VKZ 75	DM 54,—
Best.-Nr. VKZ 76	DM 76,—

Aquavlies, Bewässerungsmatte, beste Qualität, 300 g Faser auf Folie genadelt. Wasseraufnahme 3 Liter pro qm, Lebensdauer ca. 4 Jahre.

Best.-Nr. VKZ 77	DM 4,20 lfd. Meter
------------------	--------------------

Alle Preise verstehen sich einschl. 13% MWSt., zuzügl. Versandkosten.
Im April ist mein Versandgeschäft nur nach telefonischer Anmeldung geöffnet.

Betriebsferien vom 2. bis einschl. 13. April 1981

**Sieghart Schaurig,
Kakteen-Zubehör-Versand**

Daimlerstr. 12, 6452 Hainburg, Tel. 06182-5695

Flora-Buchhandel

M. Steinhart - 7820 Titisee-Neustadt (in Druckerei Steinhart) - Tel. 07651/2510 + 5010

NEU! NEU! Siehe beilieg. Prospekt und Bestellkarte

Mariella Pizzetti "Zauber der Kakteen u. a. Sukkulente"

DM 49.-

Mit 300 Farbaufnahmen, 2 Kärtchen und 14 Zeichnungen, sofort lieferbar

Prof. Dr. W. Rauh "Bromelien" (1. Teil Tillandsien)

ca. DM 98.-

Etwa 400 Seiten m. 134 Farb., 315 einf. Fotos u. 92 Zeichng. Ca. Mai 81 lieferbar

Fr. Ritter "Kakteen in Südamerika" Jetzt auch Band 4 (Peru) lieferbar

DM 51.-

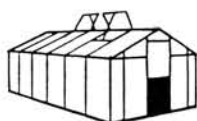
Neu Neu Neu

Vermasern Kakteengärtnerei

Kakteen, Sukkulente und Tillandsien in großer Auswahl.
Geöffnet sonntags von 9 – 15 Uhr. Keine Liste, kein Versand.

4180 Goch 2 (Pfalzdorf) Waterkuhlstr. 12, Tel. 02823/3395

Sie erreichen uns zwischen Goch und Kleve an der B 9.



Kleingewächshaus Typ 300 / 450

mit einer im Vollbad feuerverzinkten Eisenkonstruktion. Maße: B 3 m, L 4,50 m, in feuerverzinkter Ausführung. Glas 3,8 mm und Verglasungsmaterial, 2 Lüftungsfenster, verschließbare Tür, Schwitzwasserrinne, kompl. einschl. MwSt. 2376,— DM. Andere Typen auf Anfrage.

K. u. R. Fischer oHG

6368 Bad Vilbel 3, Homburger Straße 141
Telefon 0 61 93 / 4 24 44 und 4 18 04

Nachtrag zu Liste 2 (s. auch KuaS 11/80):

Copiapoa haseltoniana, *Echinocereus* bristolii L 607 und 609, fendl. v. bonkeriae, pect. v. ctenoides, v. SE Arizona, perbellus, purpureus, radians, viridiflorus, *Gymnocalycium* bruchii, joossensianum, *Lobivia* buiningiana, prestoana, purpureaminata, rubescens, zechei, acanthop. v. roseiflora, *Mammillaria* mercaderensis, mystax v. gigantea, neoschwarzeana, picta, rhod. v. ruberrima, *Mamillopsis* senilis, *Parodia* oluyensis, splendens, KZ 965, *Thelocactus* bicolor Huizache, heterochromus, *Wilcoxia* spec.

Alle jeweils DM 3,50, Mindestsumme DM 20,-



Kakteen - Orchideen

Mareike von Finckenstein

Abbrookstr. 36 · 4803 Steinhagen-Brockhagen · Tel. 05204/3987

Sukkulenteengarten Fam. van Donkelaar

Werkendam / Holland

Neue Pflanzenliste ist da.

Sie erhalten diese Liste bei Überweisung von DM 3,50 auf Postscheckkonto 1509830 (Holland) oder DM 3,50 in Briefmarken in Brief.

Besucher sind herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen ...

wenn Sie unsere Gärtnerei besuchen,
wenn Sie bei uns schöne Pflanzen finden,
wenn Sie nicht am Montag kommen,
wenn Sie seltene Pflanzen oder auch Ihre
Kakteensammlung anbieten!
Keine Liste! Kein Versand!

Kakteengärtnerei „Klein Mexico“

Heckathen 2 · 2067 Reinfeld/Holst. · Tel. 0 45 33 / 10 93

Bestellen Sie die führende englischsprachige

Kakteenzeitschrift 'The Cactus & Succulent Journal of America', Jahresabonnement US \$ 16,—
Bitte bezahlen Sie per internat. Postanweisung.

Abbey Garden Press, PO-Box 3010

SANTA BARBARA / Calif. 93105, USA

CAC. Y SUCC. Peter Rosenberger

A-1100 Wien-Oberlaa, Leopoldsdorfer Straße 59 Besuche: Samstag 9 — 18 Uhr

Tel. von Österreich: 0222 - 68 52 672, von der BRD und Schweiz: 0043 - 222 - 68 52 672

Wie Sie 4 Echinocereen im Werte von über öS 400.— geschenkt bekommen . . .

Angeregt durch das große Interesse, das Sie unserem Echinocereen-Sonderangebot in der KuaS 11/1980 entgegengebracht haben (viele Kakteenfreunde bestellten nach Erhalt Ihrer Sendung spontan ein 2. Sortiment), wiederholen wir das besonders preisgünstige Angebot.

Ecer. baileyi, caespitosus, chloranthus, dasyacanthus, fobeanus, melanocentrus, pectinatus, purpureus, reichenbachii, spez. Paila, spez. Texas, stramineus, triglochidiatus var., websterianus alle 80.— bis 150.—öS
Sonderangebot: je Art eine sorgfältig ausgewählte und blühfähige Pflanze mittlerer Größe, alle zusammen nur öS 990.— (Sie sparen öS 410.— oder rd. 30%)

Bezahlen brauchen Sie wie immer erst nach Erhalt Ihrer Pflanzen. Bestellen Sie noch heute, wir garantieren Ihnen raschen Versand, solange der Vorrat reicht.



Seit 12 Jahren läuft die „HaCeHa“ Nr. 3 Teilentsalzung

Das kleine Gerät hat sich bestens bewährt. Leistung: bei 10 °d KH 200 Liter karbonatfreies, teilentsalztes und saures Wasser, pH-Wert 5, Regenerierung mit der bleifreien Zitronensäure.

„HaCeHa“
H. Christe
Fuggerstraße 1
7000 Stuttgart 80
Telefon (07 11) 73 16 97
Prospekt kostenlos

KAKTEEN AUS DER ILMESMÜHLE

Sie können auch in Deutschland Epiphyllen kaufen!

Wir haben ein großes Sortiment amerikanischer Hybriden und senden Ihnen gerne unsere Spezial-Liste.

Unser Sortiment umfaßt über 3000 verschiedene Arten ausgesucht schöner Kakteen und Sukkulente

besonders für Agaven- und Echeverien-Liebhaber sind wir eine Fundgrube.

Staudenanzucht unterm Stoppelsberg
Ilmesmühle, 6419 Hainetal
Telefon 0 66 73 / 12 21

DAS GEWÄCHSHAUS DER 80 ER JAHRE VOSS «THERMO»GEWÄCHSHAUS

Stabilität: Massive Aluminium-Hohlkammerprofile garantieren hohe Belastbarkeit. Alle Profile mit Zubehörnut.

Vollwärmeschutz: Thermische Trennung bei kritischen Profilen.

Abstrahlflächen mit witterungsbeständigen HOSTALIT®-Kunststoffverblendungen gegenüber der Außenluft abgeschirmt. Alle wärmesparenden Verglasungsarten einsetzbar!

Qualität: Beanspruchte Oberflächen eloxiert. Wartungsfreie Spezialprofile garantieren dauerhafte dichte, kittlose Verglasung. Stabile Schiebetür und mehrere Lüftungsfenster. Integrierte Dachrinne. Breiten von 2,0 m bis 4,4 m und Längen von 2,0 m bis 6,2 m — jeweils im 0,6-m-Raster beliebig wählbar. Erweiterungsbausätze! Einfachste Selbstmontage.



Bauformen: Freistehend mit Satteldach; Anlehnhäuser; Warm/Kalt-Gewächshäuser; Rundhäuser. Sonderkonstruktionen auf Anfrage.

Verglasung: Blank- oder Klarglas; Stegdoppelplatten aus Plexiglas® SEDO-Isolierglas und Kombination der Verglasungsarten.

Zubehör: Über 300 Positionen: Inneneinrichtung; Belüftung; Beheizung; Schattierung; Beleuchtung; Befeuchtung, etc.

Preise: Konkurrenzlos — Direkt ab Werk — Endpreise!

TESTEN SIE UNS

BESUCHEN SIE UNSERE STÄNDIGE AUSSTELLUNG!

6501 ZORNHEIM/MAINZ · NIEDEROLMER STR. 10 · TEL. 061 36 / 32 44

VOSS

DEUTSCHLAND: D-6500 MAINZ · POSTFACH 4130
SCHWEIZ: CH-8580 AMRISWIL · POSTFACH 507
ÖSTERREICH: A-8071 BERNDORF · FRANZ-LEHAR-WEG 12



Ein reichhaltiges, ausgesuchtes Sortiment an Kakteen und anderen Sukkulenten finden Sie jederzeit bei uns. Wir führen Europas größtes Kakteen-sor-ti-men-t.

Öffnungszeiten:

Montag — Freitag 8.00 — 11.30 Uhr
13.30 — 17.00 Uhr
Samstag 9.00 — 11.30 Uhr
13.30 — 16.00 Uhr

Keine Pflanzenliste — Kein Schriftverkehr

su - ka - flor ag 5614 Sarmenstorf (Schweiz) Tel. 057/7 99 90

KARLHEINZ UHLIG · Kakteen

Lilienstraße 5 - 7053 Kernen i. R. (Rommelshausen) - Telefon (07151) 4 18 91

ACHTUNG! PFLANZENLISTE 1981/82

Durch die veränderte Versandart der KuaS als Postvertriebsstück ist die Beilage unserer Listen ab sofort nicht mehr möglich.

Schreiben Sie uns bitte umgehend unter Kennwort "Mitglied", damit wir Ihnen im Mai die neue Pflanzenliste zuschicken können.

Alle künftig erscheinenden Listen erhalten Sie dann automatisch von uns.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8 — 12, 13.30 — 17 Uhr, samstags von 9 — 12 Uhr

Blüten und Pflanzen sind vergänglich. Mit einem Novoflex-Bolgenregerät schaffen Sie sich bleibende Erinnerungen. Lückenloser Einstellbereich von der Makro-Aufnahme (die mehr zeigt, als das unbewaffnete Auge wahrnehmen kann) bis zur Gesamtansicht von ganzen Sammlungen und Landschaften. Gestochen scharf farbwahr. Bitte informieren Sie sich über die neuen Novoflex-Geräte und -Objektive, über Diakopieren etc. Nahaufnahmen mit Blitz noch problemloser und schneller mit dem neuen Novoflex-Blitzhaltergerät.

NOVOFLEX FOTOGERÄTEBAU - Abt. B 11

D-8940 Memmingen

NOVOFLEX

- KULTURSUBSTRATE -

Sonderangebot für April 1981

			Versand- preis	Abhol- preis
BIMS gewasch.	1,0—20,0 mm	45 l Sack	13,00	12,50
BIMS ungewasch.	0,1— 6,0 mm	25 l Sack	6,50	6,00
BIMS ungewasch.	0,1— 6,0 mm	45 l Sack	11,00	10,50
LAVALIT-Grus	0,0— 3,0 mm	35 l Sack	10,00	9,50
LAVALIT-Korn	3,0— 7,0 mm	45 l Sack	12,00	11,50
Blähton-Korn	4,0—10,0 mm	45 l Sack	16,00	15,50
Blähton-Feinkorn		25 l Sack	8,00	7,50
Steck-Etiketten	1,3 x 6 cm	% Stück	1,35	

Preise incl. Verpackung und Mehrwertsteuer ab Lager

7504 Weingarten bei Karlsruhe

Wenn noch nicht erhalten, Preisliste Nr. 3 anfordern.

M. Gantner, Naturprodukte Telefon 07244/8741

Ringstraße 112 7504 Weingarten bei Karlsruhe



Kakteen
Iwert · Kriens

50 Jahre KAKTEEN-IWERT SCHWEIZ

Gründer der Firma im Jahre 1931 in Luzern
Mitbegründer der Schw. Kakteen-Gesellschaft 1930

ALBERT IWERT CH-6010 KRIENS (LUZERN)
Tel. 041/454846

Wir stellen vor:
Seniorchef
Emil Iwert
geb. 2. 4. 01



Das Schauvergnügen mit 300 farbigen Bildern
für Kakteen- und Sukkulente[n]freunde –
ein nützlicher Informations- und Ratgeberband



Mariella Pizzetti

Zauber der Kakteen

und anderer Sukkulente[n]

Mariella Pizzetti

**Zauber der Kakteen und
anderer Sukkulenten**

**Aus dem Italienischen über-
setzt von Mario Bont**

176 Seiten

316 Abbildungen, davon

300 Farbfotos

Großformat 21,5 × 26 cm

Leinen mit Schutzumschlag

Fr./DM 49.—

ISBN 3-275-00752-1



Inhalt

Einleitung

Was ist eine sukkulente Pflanze?

Anpassung und Abwehr

Geographie der Sukkulenten

Die Benennung der Sukkulenten
(Nomenklatur)

Einteilung in botanische Familien

Die Bedeutung der Sukkulenten

als Nutz- und Zierpflanzen

Die Freilandkultur

Sukkulenten im Gewächshaus

und in der Wohnung

Kakteen und andere Sukkulenten

Glossar

Bibliographie

Alphabetisches Verzeichnis

Bildnachweis

Die Autorin

Mariella Pizzetti wurde am 3. August 1919 in Rom geboren, wo sie heute noch lebt. Sie studierte Statistik und begann früh, seltene Pflanzen zu sammeln und zu züchten. Vor kurzem hat sie an einer «Enciclopedia giardinaggio» mitgearbeitet. Sie ist Mitglied des Garden Club in Rom und hat drei weitere Werke über Botanik und Gärtnerei herausgebracht.

Dieser schön gestaltete Band ist für jeden Natur- und Pflanzenfreund ein Erlebnis! Er führt in die Welt der Kakteen und Sukkulenten ein, beschreibt über zweihundert ihrer Arten und informiert über Vermehrung und Haltung. Vor allem aber zeigt er die Vielfalt ihrer Erscheinung und die Pracht ihrer Blüten.

Das vorliegende Werk erlöst die Kakteenfreunde aus einem Dilemma. Bisher waren nämlich die meisten Bücher zu diesem Thema entweder vorwiegend auf eine (oft umstrittene) wissenschaftliche Übersicht ausgerichtet oder aber auf die Kultur dieser Pflanzen, wobei dann die Übersicht fehlte. Das hat nun ein Ende, enthält doch das Buch von Mariella Pizzetti eine brauchbare und bereinigte botanische

Einteilung der Sukkulenten und überdies nützliche Kapitel zur Freilandkultur und zur Kultur im Gewächshaus und in der Wohnung.

Über zweihundert Sukkulenten werden in Text und Bild vorgestellt, wobei stets auch der botanische Name erklärt und das Verbreitungsgebiet angegeben wird. Den Schluß bilden immer Hinweise auf die Vermehrungs- und Kultivationsmöglichkeiten der betreffenden Pflanze. So ergibt sich zusammen mit der informativen Einleitung, einem ausführlichen Glossar und einem alphabetischen Verzeichnis ein prächtig und sinnvoll gestalteter Band, der dem Leser den Zauber dieser Pflanzen vor Augen führt und ihn gleichzeitig mit den Gegebenheiten, Wundern und Rätseln sukkulenter Gewächse vertraut macht.

Hiermit bestelle ich durch die Buchhandlung:

Flora-Buchhandel

M. Steinhart
Postfach 1110
D 7820 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 / 25 10 & 50 10

Ex. Mariella Pizzetti, Zauber der Kakteen à 49.—

Ex. P. Hunt/T. Kijima, Zauber der Orchideen à 78.—

Ex. Roy Genders, Die Rose à 29.80

Frau/Frl./Herr: Vorname:

Straße:

Land/Plz./Ort:

Datum: Unterschrift:



208 S. 159 Farbfotos, 2 Zeichn. Kld. 78.—. Auf 159 hervorragend fotografierten und gedruckten Farbaufnahmen im Großformat wird in diesem Prachtwerk die Schönheit der Orchideen eingefangen. Eine festliche Augenweide für Orchideenfreunde. 3-275-00745-9



Ein vollständiges Handbuch. 2. Aufl., 472 S. 96 Farbfotos, 28 S/W-Fotos, 32 Zeichn. Ln. Auf den neuesten Stand gebracht: der große Klassiker, der dem Rosenfreund praktisch alle Fragen beantwortet. 3-275-00657-6
Sonderpreis 29.80

Neu!

Mariella Pizzetti

DM 49.-

"ZAUBER DER KAKTEEN u. a. SUKKULENTEN"

Format: 21,5 x 26 cm, 176 Seiten, 300 Farbfotos, 14 Zeichn.,
2 Karten



Das umfassende attraktive Sachbuch über Kakteen mit über 300 Farbbildern. In alphabetischer Reihenfolge werden über zweihundert Arten in Text und Bild vorgestellt, wobei stets auch der Name erklärt und das Verbreitungsgebiet angegeben wird. Damit erhält der Leser einen Gesamtüberblick, der ihm sowohl bei der Kultur und Vermehrung wie auch bei der botanischen Einteilung weiterhilft und von über 300 Farbaufnahmen von teilweise seltenen Exemplaren abgerundet wird.

Bitte hier abtrennen

Fr. Ritter "Kakteen in Südamerika" sofort lieferbar:

Band 1	Brasilien (Uruguay) Paraguay	DM 45.-
Band 2	Argentinien u. Bolivien	DM 55.-
Band 3	Chile	DM 47.-
Band 4	Peru	DM 51.-

Ich bestelle gegen Rechnung / gegen Vorauszahlung		DM
—	Backeberg "Das Kakteen-Lexikon"	58.-
—	Rauh "Kakteen an ihren Standorten"	98.-
—	Rauh "Großartige Welt der Sukkulente"	98.-
—	Rauh "Schöne Kakteen u. a. Sukkulente"	19.80
—	Rowley "Enzyklopädie d. Sukk. u. Kakteen"	64.-
—	Ritter "40 Jahre Abenteuerleben"	24.90
—	Ritter "Kakteen in Südamerika" 1.Bd.	45.-
—	Ritter "Bd. 2 55.- Bd. 3 47.- Bd. 4 51.-"	
—	Lamb "Kakteen in Heim und Wildnis"	34.-
—	Cullmann "Kakteen"	58.-
—	Grunert "Kakteen u. a. schöne Sukkulente"	29.-
—	Herbel "Alles über Kakteen u. a. Sukkulente"	36.-
—	Haage "Das praktische Kakteenbuch"	28.-
—	Schild "Kakteen - faszinier. Formen u. Farben"	19.80
—	Bravenboer "200 Kakteen in Farbe"	29.80
—	Hoffmann "Kakteen" / "Sukkulente"	je 9.80
—	Barthlott "Kakteen"	18.80
—	Bechtel "Bunte Welt der Kakteen"	8.80
—	Herre "The Genera of the Mesembryanthemaceae"	109.-
—	Köhlein "Freilandsukkulente"	78.-
—	Schubert "Mehr Blumenfreude durch Hydrokultur"	28.-
—	Mierswa "Kleingewächshäuser"	24.-
—	Höller Klimahandbuch "Lateinamerika" - "Afrika"	je 8.50
—	Sammelmappe für 12 KuaS-Hefte	8.90
—	16 Kakteen-Farbpostkarten	4.80
—	Auto-Aufkleber "I like cactus"	2.-
—	Sadovský-Schütz "Astrophytum"	29.50
—	Hecht "Kakteen u. andere Sukkulente"	9.80
—	Buining "Discocactus"	35.-
—	Roiter "Mexiko"	94.-
—	Rauh "Bromelien"	ca. 98.-
—	Pizzetti "Zauber der Kakteen"	49.-

Datum

Unterschrift

ca. 98.—

Werner Rauh "BROMELIEN"

2. Auflage, etwa 400 Seiten mit 134 Farbfotos,
315 Schw.-Weiß-Fotos und 92 Zeichnungen
Das Buch ist ab 'Mai 1981 lieferbar.



Alles Wissenswerte über die Biologie der Bromelien, ihre Herkunft, die natürlichen Standorte, ihre Morphologie und Lebensweise sowie über die Grundlagen der Bromelienkultur. Die Tillandsien, die artenreichste Gattung, werden in ausführlichen Beschreibungen vorgestellt. Weiter sind jene "harten" und trockenheitsliebenden terrestrischen Bromelien besprochen und abgebildet, die besonders dem Kakteenfreund zur Benachbarung empfohlen werden können. Das Buch ist die zusammengefaßte Neuauflage des bisher zweibändigen Werkes "Bromelien 1 + 2".

Sammelmappen für 1 kompl. KuaS-Jahrgang DM 9,90
ab 5 Mappen DM 8,60, ab 10 Mappen DM 8,30

Otakar Sadovsky - Dr. Bohumil Schütz DM 29,50

Die Gattung ASTROPHYTUM
Arten - Hybriden - Kultur

Bitte hier abtrennen

Absender:

Name

Postfach

Straße

Postleitzahl

Ort

Land

Bitte deutlich schreiben!

Ab DM 25.— porto- und verpackungsfrei.

Keine Nachnahme!

Konten:

Postcheckkonto: Karlsruhe: M. Steinhart, Nr. 158 06 - 750
Volksbank Hochschwarzwald, 7820 Titisee-Neustadt
(BLZ 680 910 00) Nr. 102 170 2

FLORA-BUCHHANDEL

M. Steinhart

Postfach 1110

Postplatz, in Druckerei Steinhart

D - 7820 TITISEE-NEUSTADT 1

Tel. (07651) 2510 + 5010